

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

OKTOBER 2012

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps



mit SpaZz-Spezial zur
Radio 7 CharityNight

Die Gastgeberin

Karin Krings, Inhaberin des Hotels »Goldenes Rad«,
im großen SpaZz-Gespräch



ULMER AKTE

TEIL 03

Seite 16

Markus Fahrenheim

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

WolframS
LIFESTYLE

Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

RADIO 7



**„Landluft macht hungrig –
Stadtluft aber auch!“**

Zeit für
fesche Dirndl'n ...
die zünftigen
Schmankerln
gibt's hier:



Geydan-Gnamm GmbH
Platzgasse 16
89073 Ulm
Tel. 0731 8802251
Fax 0731 8802252
Ludwigstr. 25
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 97073-0
Fax 0731 97073-99

www.heydan-gnamm.de
info@heydan-gnamm.de

Meinungsfreiheit HA HA!



An zwei Gymnasien gab es Ärger um die Abi-Zeitung. Und ein jedes Mal wurden die armen Lehrer in Schutz genommen – Gymnasial-Lehrer, die der zukünftigen Elite unseres Landes ein Beispiel geben sollen. Im letzten SpaZz berichtete Katharina Rasper angstfrei über ihre Sicht der Dinge – als Abiturientin hat sie maßgeblich an der Abi-Zeitung des Humboldt-Gymnasiums mitgewirkt; diese durfte auf dem Schulhof nicht verkauft werden, das »Lehrer-Schüler-Vertrauensverhältnis« sei nachhaltig beschädigt worden. Wieso sollte einem Abiturienten das am Ende noch wichtig sein? Wir haben Humboldt-Schulleiter Klaus-Michael Zinnecker um ein Interview gebeten. Es wurde zugesagt, ein Termin gefunden und wenige Tage zuvor abgesagt. Man wolle einen Schlusstrich ziehen und ins neue Schuljahr voranschreiten. So bleibt unsere Frage, ob Schulen der richtige Ort zum Erlernen von Meinungsfreiheit und Äußern von Kritik sind, seitens der Schule unbeantwortet. Unser Eindruck: Nein! Acht bzw. neun Jahre ist man als Schüler den Lehrern im Grunde ausgeliefert, und am Ende nutzt man eine Abi-Zeitung verständlicherweise auch und nur zum sehr kleinen Teil (die vielen liebevollen Berichte und Erinnerungen werden gern vergessen) für Glosse, Sarkasmus und leider auch unglückliche Worte, man schießt unerfahren über das Ziel hinaus. Sollte man als Lehrkörper nicht darüber stehen, mitlachen und -feiern? Das Stichwort ist Kritikfähigkeit. Stattdessen denkt man über die Pflicht zur Vorlage der nächsten Abizeitung vor dem schriftlichen Abitur (ergo vor Notenvergabe! Zensor, ick hör Dir trapsen!) nach und bringt über jüngeren Geschwistern ein frisch geschliffenes Damoklesschwert an. Wie mag sich da Politikunterricht anhören? »In Deutschland haben wir Meinungsfreiheit. Niemand hat die Absicht, diese hier einzuschränken!«? Und sich in der Folge über Nachwuchs beschwerten, der nicht »politisch« oder demonstrationsbereit ist und sich mangels fehlender Ermunterung nicht traut, Stellung zu beziehen. Gute Nacht, Bildungsstandort Deutschland.

Herzlichst Ihr
Daniel Grafberger
Daniel M. Grafberger



mit SpaZz-SpeZzial zur
Radio 7 CharityNight in der Heftmitte

THEMEN

-  **Das große SpaZz-Gespräch 7**
Katrin Krings
im Interview
-  **Ulmer Akte** 22
Erotische Fotografie
im SpaZz
-  **SpaZz on Tour** 36
Unsere Jungreporter
waren auf den großen
Sommerfestivals
-  **Xinedome Kinoseite** 55
Filmtipps und mehr
-  **Kulturtipps des Monats** 56
Empfehlungen der
Redaktion
- Terminkalender** 57
Alles im Monat Oktober

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

ANZEIGE



**NEUE
HERBSTKOLLEKTION
EINGETROFFEN!
Mit tollen Angeboten!**

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm

Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de



Edwin.s

Für echte Gourmets!

Das Neue „Edwin's“ – ab 4. Oktober!

Nachdem unser Restaurant komplett neu gestaltet wurde, freuen wir uns Sie im „Edwin's“ zu begrüßen. Lassen Sie sich ab dem 04. Oktober 2012 vom neuen Programm und kulinarischen Angeboten verzaubern.

Edwin's Restaurant im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 8011 739, Fax 0731 85967
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com
www.goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel
(sk), Sophia Kümmerle (sokü), Ariane Müller, Katarina
Rasper, Janina Teske (jt)
Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm,
termine@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010
SpaZz-Ausfahrer: Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2012



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder
wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag
von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt
werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absキャン und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website.

Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbetrachterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien TVD - seit 1986

WolframS
LIFESTYLE
Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelbild:

Daniel M. Grafberger



ANZEIGE

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst

Endlich: Ich bin ins SpaZzen-Nest – auch Redaktion genannt – eingezogen, ähhh, -gefliegen. Jetzt heißt es loslegen, denn der Spatz, sorry, SpaZz, ist ein Kulturföhrer. In diesem Sinne beginne ich mit Recherchen, Interviews – und der Suche nach meinem Plätzchen. Denn hier im Nest hat jeder seine Aufgabe: Daniel, der SpaZzenpapa, guckt, dass das monatliche SpaZzenbaby nicht vom Weg abkommt, während Stegi ihm jeden Monat ein frisches Aussehen verschafft, dem SpaZz, nicht dem Daniel. Sarah sorgt nebenbei mit Charme und Witz für die Unterhaltung der SpaZzen und Janina schwingt sich zwischen Terminen hin und her, wie Spatzen zwischen Ästen. Und natürlich hat auch Jens, der SpaZz des Hauses, ein SpaZzen-Merkmal – er badet gerne. Bald werde sicher auch ich einen Posten haben, denn die Wissenschaft hat recht, wenn sie sagt: SpaZzen entwickeln sich schnell. Diese Schnelligkeit, den Gang mit der Zeit, hatte Radio7-Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock wahrscheinlich im Kopf, als er wissen wollte, ob es den SpaZz in zehn Jahren gedruckt oder nur noch online gibt. Wir sagen: wie bisher – beides! Denn auch wenn man Fortschritt im SpaZzen-Nest begrüßt,

so ist es doch die Mischung mit der Tradition, die's ausmacht.

Sophia Kümmerle

PS: Das Schaf heißt diesen Monat Borat!



Tops & Flops des vergangenen Monats

Die Sophia

Top: Praktikantenschreibtisch mit Postkarten und Polaroids dekorieren, wuhu!
Flop: Stegi hört seine tolle Musik immer zu leise :/

Der Daniel

Top: Mumford & Sons dank Stegi entdeckt
Flop: Die wenige Freizeit der letzten Woche

Die Sarah

Top: Die Zypressen in der Toskana und der Jacuzzi unter Apfelbäumen
Flop: Die Schwierigkeit, Zeit für ein Treffen mit alten Freunden zu finden. Seltensam ...

Die Janina

Top: Museumsführer ist endlich fertig
Flop: Zahnweh

Der Jens

Top: Andalusien in Sicht!
Flop: Samsung Galaxy-Apologeten

Der Stegi

Top: Smileys Geburtstag :-)
Flop: Die »Unschuld« der Muslime



Die Sophia



Die Sarah



Der Stegi



Der Daniel



Die Janina



Der Jens

ANZEIGE

Unsere Muskeln - die besten Schutzengel für die Gesundheit!

Die neueste Forschung belegt eindrucksvoll, wie sehr unser Muskelapparat nicht nur die Figur, sondern auch den gesamten Organismus beflügelt!

P15 Fitness Club
- eine gute Entscheidung

Wir machen Ihnen ein „himmlisches“ Start-Angebot*:

Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Beratungstermin ...

Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm
T 0731 / 76006 | F 0731 / 722141
info@p15.de
www.p15.de

*Gültig bis 31.10.2012 für alle ab 18 Jahren, die uns noch nicht kennen.

Heute gesucht:
4 Song-Titel

Ariane Müller
spielt gern Klavier, Theater und Wortspiele. Ihr Bruder Matthias macht gerne Fotos.



Foto: Matthias Müller

Herzlich Willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild.

Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Oktober** an verlosung@spazz-magazin.de

Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir **3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

»Drei Begriffe für die gleiche Tätigkeit:«

Tätigkeit Trinken:

»Einen hinter die Binde gießen/Sich die Kanne geben/Sich abschießen.«



Die lustigsten falschen Antworten:

»Ziehen (Einziehen/den Tee (durch)ziehen /Abziehen«, »Wasser ausschenken/Teekanne verschenken/Sein Leben verschenken«, »Filterieren«, »Killen«, »Liquidieren«.

Gewonnen haben:

Alexander Glocker, Heather Burton, Ellen Salzer

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ich wünsche mir ein bisschen mehr Offenheit und nicht so ein kleinkariertes Denken!«

Karin Krings: Gastronomin und Hotelierin

Karin Krings, Inhaberin des Hotels Goldenes Rad über die Ulmer, ihre Zeit im Café Restaurant Stadthaus und Feuerzangenbowle auf dem Weihnachtsmarkt

Ja, inzwischen kann man das sagen. Immer, wenn etwas in der Luft liegt, fängt sie an zu knurren und unruhig hin und her zu laufen. Wenn das Gewitter da ist, verkriecht sie sich ins letzte Loch.

Sie sind Hotelierin und Gastronomin. Wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen?

Ich stamme aus einer Konditoren-Familie. Mein Vater war Konditormeister – das Café »Mohrenköpfe« ist schon in dritter Generation. Da bin ich groß geworden und aufgewachsen. Ich habe hier in Ulm das St. Hildegard-Gymnasium besucht und nach dem Abitur gedacht, was mache ich? Eigentlich wollte ich etwas mit Sprachen machen, habe in München an einer Sprachschule angefangen und festgestellt, dass Dol-

SpaZz: Frau Krings, das erste, was uns aufgefallen ist, ist ein wuscheliger Hund. Ihr Maskottchen oder der Hotelhund?

Karin Krings: Ein Maskottchen ist sie nicht, sie ist der Hotelhund namens »Amiga«. Unser erstes Pferd hieß »Amigo« und nachdem es gestorben ist und wir den Hund bekommen haben, hat meine Schwester gesagt, sie muss »Amiga« heißen. **Es zieht gerade ein riesiges Gewitter auf. Ist der Hund wetterfühlig, weil er so nervös ist? Ihr persönliches Barometer?**

ANZEIGE



feste Zähne
gesunde Zähne
egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf



»In erster Linie muss man Spaß mit Menschen haben.«

Karin Krings über die Voraussetzungen, die man für ihren Job benötigt

ZUR PERSON: KARIN KRINGS

Karin Krings, Jahrgang 1966, in Ulm geboren. Nach dem Abitur im St. Hildegard-Gymnasium folgte die Ausbildung zur Diplom-Fremdsprachen-Korrespondentin sowie die Ausbildung zur Kauffrau im Hotel- und Gaststättengewerbe im Sheraton Hotel & Towers in München – beides mit Abschluss. Von 1989 bis 1990 war sie im Kurhotel Allgäuer Tor in Bad Grönenbach und von 1990 bis 1993 im Hyatt Regency Hotel in Köln tätig. Von 1993 bis 2006 Inhaberin des Café Restaurant im Stadthaus und seit 2005 Inhaberin des Hotels Goldenes Rad – beides in Ulm. Krings ist Mitglied im Pferdesportverein Ulm/Neu-Ulm e. V., im Kunstverein Ulm, bei den Freunden des Ulmer Museums und im Lions Club Ulm-Neu-Ulm/Alb-Donau.

Der Umbau: Erweiterung und Sanierung Hotel Goldenes Rad Beginn: Ende 2012/Anfang 2013, Fertigstellung Mitte 2014. Maßnahmen: Einbau neuer Aufzug, rollstuhlgerechter Umbau, 12 neue Gästezimmer (eines davon rollstuhlgerecht), Tagungsbereich in der fünften Etage/Dachgeschoss im Neubau, kleiner Wellness-Bereich im Untergeschoss.

► metschen und in einem kleinen Kämmerchen sitzen nicht das ist, was ich machen möchte. Von Sprachen bin ich aufs Hotel gekommen und habe eine Ausbildung als Hotelkauffrau angefangen – im Sheraton-Hotel in München.

Wie ging es dann weiter?

Nach dem Abschluss meiner Ausbildung habe ich noch eine Weile dort gearbeitet und in München meinen Mann kennen gelernt, wir haben geheiratet und sind nach Köln gezogen. Dort haben wir in zwei unterschiedlichen Hotels gearbeitet. Mein Mann hat dann in Heidelberg die Hotelfachschule besucht und den Meister gemacht. Anfang der Neunziger hat mein Vater gesagt, der Münsterplatz wird umgestaltet, das Stadthaus wird gebaut und der Münsterbasar abgerissen. Er würde sich für das Stadthaus bewerben. Er könnte es aber nur machen, wenn wir auch mitmachen, weil es mit Restaurantbetrieb ist. So sind wir zurück nach Ulm gekommen, was wahrscheinlich sonst nicht der Fall gewesen wäre.

Dann haben Sie das Stadthaus betrieben?

Von 1993 bis 2006. Seit Anfang 2005 nebenher auch das Hotel »Goldenes Rad«. Das stand damals zur Pacht, und da wir beide aus der Hotelbranche sind und uns die Zimmer gefehlt haben, haben wir das nutzen können und nach dem Ausstieg aus dem Stadthaus weiter ausgebaut.

Das Café Mohrenköpfe ist noch in der Familie?

Mein Großvater hat im Café Trögl gearbeitet und sich dann in der Zinglerstraße selbständig gemacht – das letzte Haus auf der linken Seite vor der Zinglerbrücke. Als nach dem Krieg alles kaputt war, man den Münsterplatz behelfsmäßig wieder aufgebaut hatte, hat er gesagt: Da mache ich mir ein zweites Standbein. In der Zinglerstraße, dort fuhr die Straßenbahn, wurde die Verkehrsführung geändert, zur Einbahnstraße, und so brach das Geschäft ab und wurde aufgegeben. Es blieb der Münsterplatz. Mein Großvater ist gestorben und mein Vater hat es als Konditormeister weitergeführt. Als der Wechsel ins Stadthaus anstand, haben wir von Anfang an den Namen »Mohrenköpfe« behalten. Als wir im Stadthaus aufgehört haben, hat mein Bruder, der auch Konditormeister ist, mit seiner Frau den neuen Standort in der Kramgasse aufgemacht. Die dritte Generation – es sind 100 Jahre!

Welche Eigenschaften muss man als Hotelfrau oder -mann mitbringen?

In erster Linie muss man Spaß mit Menschen haben.

Mit dem permanenten Umgang?

Ja, man ist nie allein, hat immer Gäste um sich. Das ist nicht jedermanns Sache, aber mir macht das Spaß. Ich habe immer gesagt, dass man die Menschen studiert, man sieht unterschiedliche Menschentypen, man reagiert unterschiedlich. In der Gastronomie hat man sie zum Essen oder Trinken, zu Kaffee und Kuchen. Im Hotel sind sie näher an einem dran, weil sie in deinem Haus übernachten. Man bekommt einen ganz anderen Bezug und das ist das, was mir Spaß macht – wenn ich morgens in der Frühe da stehe, das Frühstück mache, der Gast kommt und ich kann sagen: Guten Tag, Herr Maier, haben Sie gut geschlafen? Wie geht es Ihnen heute?

Sind Sie persönlich noch richtig am Gast oder die Chefin, die im 17. Stockwerk agiert?

Unser Betrieb ist klein und das ist, was mir gut gefällt. Ich kenne die großen Betriebe, die haben ihre Vorzüge. Aber mir gefällt eben, dass man unmittelbar am Gast dran ist und das macht Spaß.

Sind Sie mehr Hotelier oder Gastronom? Das ist ein Unterschied ...

Ja, das ist ein Unterschied. Ich fühle mich eigentlich in beiden Bereichen wohl, wobei ich sagen muss: Das Hotel hat seine besondere Note.

Was treibt Sie momentan ganz persönlich um?

Insgesamt natürlich unser Umbau hier und der Neubau. Das ist eine ganz schön große Kiste und erfordert sehr viel Vorplanung, viel Arbeit und sehr viel Nachdenken über Wann, Wo und Wie – nachdem wir das bei laufendem Betrieb machen. Wir haben die erste Phase hinter uns. Seit Anfang März sind wir hier unten im Erdgeschoß mit Rezeption und Lobby-Bar. Wir haben im Sommer, als es oben warm wurde, die Baustelle Sparkasse richtig losgegangen ist und der Lärmpegel gestiegen ist, beschlossen, das Frühstück auch unten zu machen. Jetzt arbeiten wir in diesem Provisorium, das, wie ich finde, gelungen ist. Wir haben einen ebenerdigen Eingang, was für unsere Gäste gut ist. Wir sind besser erkennbar.

Was erwartet den Gast in Zukunft, wie wird sich das Haus insgesamt verändern?

Wir wollen den Stil so in etwa lassen wie bisher. Wir wollen kein ultramodernes Hotel haben. Ganz ausgearbeitet sind die Pläne im Detail noch nicht, aber was sich schon jetzt abzeichnet, ist, dass wir einen neuen Aufzug bekommen, ein paar neue Gästezimmer, die, so wie es aussieht, auch klimatisiert sein werden, und im 5. Stock einen Tagungsraum. Im Keller kommt ein kleines Wellness-Angebot dazu. Aber nur ganz klein, dass sich der Geschäftskunde, wenn er am Abend nicht extra vor die Tür gehen will, etwas entspannen kann.

Gastronomisch? Momentan gibt es etwas zum Mittagessen und man kann abends reinkommen und ein gutes Glas Wein trinken. Sie mögen Wein? Die Weinkarte spricht für einen gewissen Ehrgeiz ...

Wir mögen gerne Wein. Wir haben mit einer kleinen Karte angefangen – in der Lobby-Bar. Es gibt Kaffee, Süßes usw. für jeden, der möchte, auch für die, die kein Hotelgast sind. Die Hotelgäste nehmen es ganz gut an, die sind froh, wenn sie abends nicht mehr vor die Tür müssen. Manche gehen kurz zum Essen, manche trinken nur ein Bier oder ein Glas Wein oder nehmen sich was mit hoch. Dazu machen wir Tagungen. Wir liegen sehr zentral, und das bietet sich für Tagungen an. **Das heißt, Essen gibt es künftig mittags, aber keine Abendgastronomie?**

Wir machen bis 20 Uhr durchgehend warme Küche. Wir wollen das durchgehend machen, um uns ein bisschen abzuheben. Da haben wir schon Gäste, die das wissen und gezielt deswegen kommen.

Was treibt Sie privat um – oder ist das im Moment eins?

Beruflich auf jeden Fall das hier. Das ist ein Traditionshaus, gegründet, glaube ich, 1499. Auf der anderen Straßenseite war eine Posthalterei von Thurn und Taxis. Ein sehr renommiertes Hotel. Es haben schon sehr berühmte Leute bei uns geschlafen, unter anderem Kaiserin Maria Theresia auf dem Weg nach Paris oder Wolfgang Amadeus Mozart. Nächstes Jahr ist ein Mozartjubiläumjahr, da werden von der Mozart-Gesellschaft die Stationen seiner Reise nachgestellt, und wir werden auch teilnehmen. Privat ist auch alles am Rollen und es sind viele Dinge, die mich umtreiben. Ich bin Mitglied im Lions-Club, da gibt es sehr viele Aktivitäten.

Und gesellschaftlich?

In der Gesellschaft gibt es gerade wieder einen Umbruch. Die Euro-Krise ist sehr erschreckend, wenn man sieht, was da für Risiken und Gefahren drin sind. Aber auch Chancen, sage ich. Man beschäftigt sich damit und bemerkt die Stimmung der

ANZEIGE

GENUSS KOMMT NICHT VON IRGENDWO!

DESHALB BEZIEHEN WIR
UNSERE PRODUKTE ÜBERWIEGEND
AUS DER REGION!

SIEDEPUNKT
RESTAURANT & BAR

Beim BEST WESTERN PLUS Atrium Hotel
Eberhard-Finckh-Straße 17 | 89075 Ulm
07 31 92 71-0 | www.siedepunkt-restaurant.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Das 'Kapellke'
am Faschmajoch
im großen Kalessthal


Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

... verschiedene Dinge
jedenfalls täglich
mit dem Hund
spazieren gehen.

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

SWP
Welt am Sonntag
Zürcher

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Offen
Unternehmensgeist
handwerklich
schnell

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt? Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

↳ gibris | 3
↳ Ushuaia
Pinguine füttern

Das Ulmer Nebel

Welche verborgenen Talente haben Sie?

- kocht nicht,
hat noch nicht
alles ausprobiert

Können Sie hassen?

keine

Als Kind wollte ich werden ...

kleines baumkutschchen



Schätzt die Ulmer Gastronomie: Karin Krings hält die Ulmer jedoch für speziell

► Leute. Manche sind unsicher, manche haben ein bisschen Angst. Das ist ganz gemischt. Im DEHOGA-Vorstand bin ich als zweite Vorsitzende, und da haben wir gerade das riesige Problem mit der Mehrwertsteuer anzugehen. Der Landtag Schleswig-Holstein startet eine Initiative, um das Ganze wieder rückgängig zu machen. Da gibt es eine Entscheidung Ende September, und das hat auch Risiken. Diese sieben Prozent sind nicht so sicher wie wir gedacht haben. Das ist schwierig für die Hotels, weil wir können seither unheimlich viele Investitionen einbringen und Leute einstellen, was wir nachweislich getan haben. SPD und die Grünen nutzen das jetzt als Bundestagswahlkampfthema.
Wie stark ist Ihre Bindung zu Ulm?
Ich bin eigentlich nicht sehr von Heimweh geplagt, aber Ulm gefällt mir sehr gut. Als ich meine Ausbildung angefangen

habe, gab es das Maritim noch nicht, es gab kein größeres Hotel in Ulm, und man musste weggehen, um etwas zu machen. Das hat mir gut gefallen. Ich habe mich in München sehr wohl gefühlt, und auch in Köln. Wir hatten eigentlich Jobs in New York, bevor wir entschieden haben, mit meinen Eltern das Stadthaus anzugehen. Als wir dann hierher kamen, habe ich ein bisschen Probleme gehabt, wieder in das Kleine zurückzukommen. Das hat sich aber gelegt (lacht). Ich bin Ulmerin!

Wäre es für Sie jetzt auch noch so einfach, wegzugehen?

Ja, da würde ich schon machen.

Wie würden Sie Ulm gastronomisch charakterisieren?

Ulm hat eine sehr vielseitige Gastronomie. Es gibt sehr viele verschiedene Restaurants, Cafés, Kneipen, jede Menge Stühle vor der Tür. Man kann eigentlich immer etwas finden. Meine ►

ANZEIGE



kücheundraum

Küchen für Ökonomische.

Besondere Küchen für ...

Wählerische • Anspruchsvollere • Könner
Macher • Ökonomische • Work-Life-Balancer
Umweltbewusste • Spontane • Wertorientierte
Nonkonformisten • Aufgeweckte • Effektive
Ästheten • Funktionalisten ...

T 0731 61288, www.kueche-und-raum.de
Frauenstraße 65, 89073 Ulm



Sehr aktiv: Neben Beruf und Ehrenamt ist sie begeisterte Reiterin

und dann war es das wieder. Da kann der Gastronom auch nicht auf Dauer von leben. **Wie sehen Sie die Zukunft der Gastronomie? Man hört von Problemen mit Personal, Man findet kaum mehr junge Leute, die diesen Weg gehen ...**

Wir steuern auf eine relativ schwierige Zeit hin, weil der Fachkräftemangel kommt. Durch die geburtenschwachen Jahrgänge, die erst kommen, haben wir weniger Leute. Unsere Berufe sieht man im Vordergrund eher kritisch – schlechtere Arbeitszeiten, viel arbeiten,

nicht so viel verdienen. Ganz klar, dass gerade junge Leute sich etwas anderes suchen. Ich muss aber sagen, dass unsere Branche nach wie vor gute Möglichkeiten bietet. Wir haben sechs Lehrberufe in unserer Branche, und ich denke, dass wir Nachwuchs haben werden. Es wird eine Delle geben und sich dann wieder angleichen. Wir werden in Spitzen immer auf Aushilfen – Studenten und Schüler – angewiesen sein. Es wird weniger werden, aber wir müssen dann andere Märkte suchen. Es kann sein, dass der eine oder andere Betrieb zu machen muss.

Gibt es eine Zweiteilung? Einerseits Systemgastronomie, also Vereinfachung, Standardisierung, und auf der anderen Seite das High End? Sehen Sie das auch so?

Auf jeden Fall. Das Zwischendrin aber zählt. Das ist nur da gegeben, wo der Gastronom persönlich richtig mitmacht und das dann ausgleicht. Aber in der Tat, die großen Gastronomen, es gibt ja viele, die mehrere Betriebe haben, vereinfachen das dann natürlich. Die anderen, Sterne-Betriebe, haben natürlich High End-Produkte und -Service. Die legen da viel Wert darauf.

Da gibt es wahrscheinlich auch immer Leute, die darin arbeiten wollen?

Ja, genau. Das ist aber das Schöne an unserer Branche, dass wir so eine große Bandbreite an verschiedenen Betrieben haben.

Geht ein Stück weit das individuelle Essen verloren?

Der Gast will das offensichtlich nicht. Es gibt wenige Leute, die das Essen genießen und bereit sind, etwas auszugeben, und welche, die reine Nahrungsaufnahme betreiben, weil sie am Abend nicht selber kochen möchten oder keine Zeit haben. Ich denke, dass sich das noch ein bisschen verschärft.

Wie kam es zum Stand auf dem Weihnachtsmarkt?

Mein Vater hatte den schon von Anfang an – den mit Baumkuchen und Königspunsch. Mein Mann und ich sind rein zufällig dazugekommen. Vor ein paar Jahren haben wir im

Januar im Stadthaus die Suppenküche angeboten und da kam der städtische Marktmeister, Jakob Sailer, und hat uns gefragt, ob wir das nicht auf dem Weihnachtsmarkt machen wollen. Dann haben wir ja gesagt und brauchten aber noch ein Getränk dazu. Glühwein durfte es nicht sein, und meinem Mann ist in der Nacht die Feuerzangenbowle eingefallen.

Was ja noch viel besser war ...

Das war ein durchschlagender Erfolg, mit dem wir selber nicht gerechnet haben. Sie wird ziemlich gut nachgefragt.

Das heißt, der Baumkuchen- und Königspunsch-Stand gehört Ihrem Bruder?

Genau, da haben wir nichts damit zu tun. Wir genießen den nur ab und zu.

Der Weihnachtsmarkt ist eine extreme Belastung, oder?

Ja, wir fangen Mitte November mit dem Aufbau an, und ab da geht es dann bis zum 23. Dezember. Nachmittags ist man dann irgendwann fertig. Das ist wirklich heftig. Wir stehen morgens um sechs auf und kommen abends nicht vor 22 Uhr heim und das die ganze Zeit über ohne freien Tag. Wir haben keine Adventszeit. Es macht sicherlich Spaß und es ist auch ein gutes Geschäft, aber es kostet Kraft.

Kann man den Anspruch der Suppenküche in zwei, drei Sätze packen?

Wir versuchen das qualitativ gut zu machen und machen alle Suppen selber und frisch. Was auffällt ist, dass es ein paar Suppen gibt, die gut laufen und ein paar, die nicht laufen.

DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Karin Krings bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

krings.spazz-magazin.de

»Ich bin eigentlich nicht sehr von Heimweh geplagt, aber Ulm gefällt mir sehr gut.«

Karin Krings über ihre Bindung zu Ulm

Man macht neue Kreationen und denkt, das ist super, und dann kommt das irgendwie gar nicht an. Die Geschmäcker sind sehr unterschiedlich.

Wir wollen über Ihre Ehrenämter und Ihr Engagement sprechen. Es gibt in Ulm drei Lions Clubs ...

Wir sind der jüngste Club und ein gemischter Club, also Männer und Frauen. Wir haben inzwischen 34 Mitglieder, und es sind rund zwei Drittel Männer und ein Drittel Frauen.

Was treibt Sie an, dort dabei zu sein, was bedeutet es Ihnen?

Ich finde den Grundgedanken »We serve« ganz toll. Wir können alle etwas abgeben, von dem was wir haben, und es gibt immer bedürftige Leute auf der Welt. Wenn man zu mehreren Personen ist, kann man sich mehr anstrengen und bessere Ziele erreichen und mehr Gutes tun. Der Lions Club ist weltweit tätig und hat weltweit gemeinsame Projekte und wir haben vor Ort auch unsere kleineren, einzelnen Projekte.

Gibt es ein Beispiel?

Ja, das nennt sich Klasse 2000. Wir machen das in unserem Club mit fünf oder sechs Klassen im Umkreis. Grundschulklassen, in denen wir Aufklärung im Bereich Gewalt- und Missbrauchs-Prävention bieten, und das kommt sehr gut an.

Gibt es sonst feste Aktionen aus Ihrem Club heraus?

Das »24 Stunden Schwimmen« – alle zwei Jahre im SSV Bad. Wir unterstützen oft auch die Aktion 100.000, weil da die ▶

ANZEIGEN

Albgasthof BÄREN

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

ANZEIGE

Mrs.Sporty – Ihr persönlicher Sportclub über 500x in Europa.

Nur am Tag der offenen Tür für die ersten 20 Neumitglieder!

Jetzt starten: für 0 statt 99 Euro!*

Mrs.Sporty lädt Sie ein!
Zum Tag der offenen Tür am 27.10.2012 von 10 bis 17 Uhr

Erleben Sie das Mrs.Sporty Trainings- und Ernährungskonzept und entdecken Sie Ihre sportliche Seite.

* Das Angebot gilt nur am Tag der offenen Tür; Das Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro erhalten Sie bei Abschluss einer Mitgliedschaft. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Informationen zu unserer Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen finden Sie unter www.mrssporty.com.

Mrs.Sporty Club Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel. (0731) 60 2800 60
www.mrssporty.de/club59

Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel. (0731) 140 50 878
www.mrssporty.de/club364

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

► Empfänger festgemacht werden. Es gibt aber auch einzelne Projekte wie Bahnmissionsmission oder Lebenshilfe. Wir haben zum Beispiel das Tastmodell für Blinde von der Ulmer Altstadt auf dem Münsterplatz zusammen mit den anderen beiden Lions Clubs aus Ulm gespendet.

Zudem sind Sie im DEHOGA – dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband – im Kreisvorstand aktiv. Können Sie den für Laien erklären?

Ein Arbeitgeberverband für Hotel und Gastronomie. Der gliedert sich in die Länder auf. Und unsere Kreisstelle ist die Ulm/Alb-Donau, da habe ich im Moment den zweiten Vorsitz. Der erste Vorsitzende ist Hans Mahlknecht vom Zunfthaus. Wir haben im Moment etwa 400 Mitglieder in unserem Verband organisiert und unterstützen die dann bei Dingen, die sie im Beruf brauchen.

»Wenn man dann mal weggeht, kommt man gegessen. Das ist schade.«

Karin Krings über den Ulmer, der speziell sei



Vielseitig interessiert: Liest gerne und liebt die Oper

Es ist keine Zwangsmemberschaft?

Nein.

Was bringt es dem Gastronomen dann, in der DEHOGA zu sein?

Gegen einen Mitgliedsbeitrag hat er auf jeden Fall eine Rechtsbetreuung. In allen Rechtsangelegenheiten, die der Gastronom oder Hotelier hat, wird er vertreten, und es gibt auch andere Dinge, die man brauchen kann. Wie halt andere Berufsverbände auch – Materialien, Einkaufsbedingungen oder sonstige Beratungen. Das ist ganz gut und macht Spaß.

Gibt es sonst noch Tätigkeiten?

Über die man sprechen müsste? (lacht) Ich war eine Zeit lang Schöffin beim Landgericht – zwei Amtsperioden. Das war ganz interessant. Ich war damals die jüngste Schöffin in Ulm. Mit 30 Jahren habe ich das angefangen. Da lernt man fürs Leben, wenn man sieht, was da los ist.

Machen Sie das nicht mehr?

Nein, man kann das zwei Amtsperioden hintereinander machen und muss dann wieder neu vorgeschlagen werden.

Lesen Sie gerne?

Ja, viel!

Bücher, Zeitungen, Zeitschriften?

Sowohl als auch. Die Tageszeitung ist jeden Tag obligatorisch. Am Sonntag noch die Sonntagszeitung. Und dann Bücher al-

ler Art. Von Romanen über Krimis oder Biografien, letztere lese ich fast am liebsten.

Wann bleibt Ihnen die Zeit dazu?

Ich muss mir die Zeit nehmen. Es kann sein, dass ich länger brauche, bis ich ein Buch fertig habe. Aber zwischendurch und abends vor dem Einschlafen habe ich schon noch Zeit, und das brauche ich auch.

Sind Sie schon eine Digitalleserin?

Nur Zeitung über das iPad. Die Südwest Presse – das funktioniert gut und das mache ich gerne.

Bücher noch nicht?

Nein, ich habe lieber noch das gedruckte Exemplar in der Hand.

Bei den Zeitungen Südwest Presse – und am Sonntag?

Die Welt am Sonntag

Auch auf dem iPad?

Nein, die lese ich gedruckt, etwas Gedrucktes brauche ich schon noch. Bei der Welt am Sonntag brauche ich dann sowieso bis Mittwoch, bis ich sie durchhabe (lacht).

Haben Sie einen Lieblingsautor oder ein Lieblingsbuch?

»Das Geisterhaus« von Isabel Allende.

Was lesen Sie gerade im Moment?

Ein Geburtstagsgeschenk – von Elke Vesper »Schreckliche Maria«. Das ist eine Biografie über Suzanne Valadon. Eine Muse der Maler Renoir und Degas.

Musik, Kultur oder Konzerte – Mit was kann man Ihnen eine Freude machen?

Klassisch, Oper!

Schwerpunkte? Italienische Oper?

Nein, da höre ich eigentlich alles. Ich bin seit drei oder vier Jahren bei den Übertragungen aus der Metropolitan Opera in den Kinos. Da haben wir ein Abonnement und da schauen wir fast jede Vorführung.

Fahren Sie auch zur Oper irgendwo hin?

Ja, wenn wir auf Reisen sind, versuchen wir immer eine Oper zu sehen. Oder zuletzt nach München zum Konzert von Jonas Kaufmann.

Schon selbst in der »MET« gewesen?

Ja, jetzt erst. Wir waren an Ostern in New York.

Pop, Rock oder Jazz?

Jazz mag ich gerne – Latin Jazz. Pop, da kommt es darauf an. Rock selten und Hardrock sowieso nicht. Sonst bin ich eigentlich ziemlich breit gefächert.

Auch mal ein Konzert?

Ja, Ich möchte mich aber ungern an mein letztes Konzert erinnern. Whitney Houston in Stuttgart, das war schlecht. Das war echt heftig. Aber sonst zum Beispiel Hubert von Goisern – den liebe ich!

Man könnte glauben, Ihr Tag hat 30 Stunden ...

Manchmal könnte man das glauben, das stimmt. Nein, das geht dann schon. Die Konzerte sind ja nicht jeden Tag, sondern ab und zu.

Bleibt dann noch Zeit für Sport?

Jein. Was ich auf jeden Fall mache, ist, jeden Tag mit dem ▶

ANZEIGE

sandra schmidbauer
fotografie

AKT

Ulmer Str. 100 Blaustein
07304 928871
schmidbauer-fotografie.de

Antonio 
bistro & vinoteca

Benvenuto!

ZUM
**PIEMONTESISCHEN
WEIN-DEGUSTATIONS-MENÜ**
am 12. + 13. OKTOBER

mit Winzerin **Clementina Cossetti**
als Ehrengast

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)



Mag den Norden: Familie Krings hat ein Haus in Schweden

Hund spazieren gehen. Da nehme ich mir Zeit dafür, und das tut mir gut. Was ich seit einiger Zeit zudem wieder mehr tue, ist Reiten.

Verraten Sie uns, wo Sie wohnen?

Am unteren Galgenberg. Ich gehe jeden Tag zu Fuß mit dem Hund hier her. Egal, bei welchem Wetter. Da haben wir den Spaziergang schon gemacht und es macht Spaß.

Wie sieht es mit Essen, Ko-

chen, Genießen aus?

Eher im Urlaub, aber sonst das, was täglich in anderen Haushalten auch stattfindet.

Sie könnten auch hier im Hotel essen ...

Nein, das ist jetzt bei uns nicht der Fall. Mein Mann ist Küchenmeister, aber kochen am Abend tue schon ich. Wir essen hier eigentlich selten.

Kochen Sie dann gerne?

Ja, das macht mir Spaß. Wenn man halt spät heimkommt, muss es schnell gehen.

Darf es mal ein größerer Bahnhof sein?

Ja, es kann auch etwas Größeres sein, aber es muss sich immer in Grenzen halten. Ein Zehn-Gang-Menü für zwei Personen würde ich nicht unbedingt machen. Ich esse aber sehr gerne so ein Menü!

Wir haben vor uns einen Grauburgunder stehen ...

Ja, von Franz Keller.

Haben Sie einen Lieblingswein – rot oder weiß?

Eigentlich bin ich da sehr offen. Das muss man in unserer Branche auch sein, weil man insgesamt – wenn man Spaß dran hat – viel probieren muss. Was mir gut schmeckt, sind die kräftigeren Weißweine und schöne Spätburgunder aus Baden-Württemberg. Ansonsten trinke ich gerne Piemont-Weine – weiß und rot.

Überzeugte Weintrinkerin oder auch mal ein Bier?

Bier trinke ich natürlich schon auch. Mein Feierabendgetränk ist ein »Oxx«. Ansonsten trinke ich eigentlich nur Tee und Wasser. Ich trinke keinen Saft und keine Limonaden. Im Urlaub mal einen Gin Tonic.

Jetzt haben wir den Bogen zum Urlaub. Sie haben ein Haus in Schweden. Warum Schweden?

Das war Zufall. Nach Schweden wollte ich früher gar nicht. Mein Mann hat ein Jahr in Schweden gekocht – in den Sheraton-Hotels in Stockholm und Göteborg – und hat mich überreden wollen, da mal hin zu fahren. Ich habe immer gesagt: Nein, kalt und dunkel! Dann hatte ein Freund von einem

Freund ein Haus in Schweden und wir haben gesagt: So, jetzt fahren wir da hin! Es hat mir dann sehr gut gefallen! Schweden ist halt ganz anders.

Gibt es andere Reiseziele, die in Frage kommen?

Gerne Österreich, speziell das Große Walsertal. Sonst ganz frei alles, was mich interessiert.

Städtetrips wie New York?

Sehr gerne. Ein Mal im Jahr versuchen wir, so ein Ziel anzusteuern. Das muss aber nicht weit weg sein. Das kann auch das Elsass oder Prag sein.

Ihre europäische Lieblingsstadt außer Stockholm?

Das fällt mir schwer, aber eigentlich Madrid.

Besser als Barcelona?

Ja, definitiv. Das ist eine ganz andere Stadt. Barcelona ist auch super, aber Madrid finde ich noch besser. Der Prado zum Beispiel – Wahnsinn!

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Christian Becker?

Unser Nachfolger im Stadthaus.

... Ulrike Freund?

Lions-Freundin.

... Wolfgang Dieterich?

Chef der UNT GmbH.

Neue Frage! Was ist Ihr Wunsch an Ulm?

Ein bisschen mehr Offenheit und nicht so ein kleinkariertes Denken. Und natürlich ein bisschen mehr Tourismusarbeit. **Wir sind heute durch das Fischerviertel gelaufen und haben gedacht: Wow, viele Touristen!**

Ja, aber das sind Tagestouristen. In Ulm geht der Tourismus von Ostern bis Ende September, und zu 90 Prozent sind das Tagestouristen. Die kommen morgens mit dem Bus und gehen am Abend wieder. Die besuchen die städtische Gastronomie, aber auch nicht alle.

Wie kann man mehr erreichen?

Das Angebot für solche Sachen muss ausgearbeitet werden. Was wir schon seit Jahren sagen, ist zum Beispiel am Weihnachtsmarkt muss man Veranstaltungen platzieren, die die Leute dazu bewegen, hier zu übernachten. Oder zum Beispiel beim Donaufest, da besteht das gleiche Problem.

Wo ist Ulm kleinkariert?

Das ist schwierig zu erklären. Das äußert sich nicht so tatsächlich, sondern hat Facetten. Immer in das gleiche Ding zu gehen und immer gleich zu agieren oder sich zu verhalten. Man geht samstags zum Wochenmarkt und möglichst immer zur gleichen Zeit! Solche Sachen trennen uns noch von der Großstadt.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Wie definiert sich die Sicht der Dinge im redaktionellen Teil beim SpaZz?

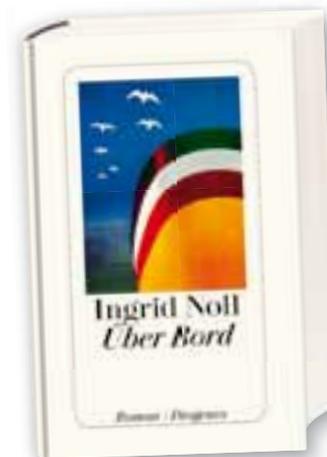
Das Gespräch führten Jens Gehlert, und Daniel M. Grafberger
Fotos: Daniel M. Grafberger



Meine persönliche Empfehlung



Ines Heilig,
Hugendubel Ulm



Ingrid Noll
Über Bord

Plötzlich steht ein Unbekannter vor dem „Nonnenhaus“ von Oma Hildegard, Mutter Ellen und Tochter Amalia. Gerd entpuppt sich als unehelicher Verwandter und bringt mit seinem Wunsch nach Klarheit das gesamte eintönige Leben der drei Frauen durcheinander. Doch das Ergebnis eines DNA-Tests wirft mehr Fragen auf, als er löst.

Auf einer Kreuzfahrt wollen sich Ellen, Amalia und Gerd besser kennenlernen. Dabei kommen sich Ellen und Gerd immer näher. Doch es gibt Probleme: Gerd's allzu oft betrunkene Frau und einen perfiden Plan ...

336 Seiten, 21,90 €,
Diogenes

Die Welt der Bücher in Ulm – Mo bis Sa 9.30 bis 20 Uhr,
in der Hirschstraße 26–30.

Dies ist ein Angebot der Unternehmensgruppe
H. Hugendubel GmbH & Co. KG
Firmensitz: Hildestraße 54 · 80636 München



ANZEIGE

NUVISAN®
Pharma Services

GESUNDE FRAUEN UND MÄNNER für Arzneimittelstudien gesucht

Die Nuvisan GmbH ist ein international erfolgreich tätiges, unabhängiges Forschungsinstitut mit über 30 Jahren Praxiserfahrung. Im Auftrag der pharmazeutischen Industrie führen wir die gesetzlich vorgeschriebenen Arzneimittelstudien zum Nachweis der Medikamentenverträglichkeit durch.

Wir freuen uns Ihnen hiermit neue Studien ab Oktober 2012 ankündigen zu können:

- ca. 2 bis 3 Durchgänge (ca. 3 Übernachtungen pro Durchgang)
- gesucht werden gesunde Personen im Alter von 18-55 Jahren
- Nichtraucher und Raucher (max. 5 Zig. pro Tag)
- Aufwandsentschädigung **ca. 1.000,- bis 1.700,- EUR** je nach Studie

Wir forschen
für Ihre
Gesundheit

Jetzt anmelden!
www.nuvisan.de

Weitere Infos zu unseren Studienangeboten erhalten Sie auf unserer Website oder von Mo - Fr von 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr gebührenfrei unter: Tel. 0800 2243 388
Nuvisan GmbH, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

NEU
ab 15. 12. 2012

SpaZz 4,90 €

DER BARFÜHRER 2013

ULM ■ NEU-ULM

Über 130 **Bars, Cafés** und **Szenekneipen** im Test!

Unterhaltsam, informativ, kritisch!

Alle wichtigen Insidertipps!



Buchen Sie Ihren Werbeauftritt noch bis 23. 11. 2012

- handliches Pocketformat
- alle wichtigen Infos
- Umfang ca. 180 Seiten

Wir sagen, wo Sie leckere Drinks und nette Leute finden und wo nicht!

www.ksm-verlag.de

KSMVERLAG ■

Abbildung im Originalformat (90 x 160 mm)

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



... **wenn alle** Staatsgewalt vom Volk ausgehen soll? Dann ist mir einiges unklar. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zum ESM-Vertrag begann mit dem Satz des Vorsitzenden Richters Vosskuhle: »Im Namen des Volkes!« Zum gemeinen Volke gehören wohl die hochkarätigen Juristen und Richter in ihren beeindruckenden roten Roben nicht, denn sie thronten zwei Meter über den Menschen, die das Urteil, in ihrem eigenen Namen, von oben entgegennehmen durften. Das Ja zum ESM-Vertrag wurde also im Namen des Volkes gesprochen? Da stimmt etwas nicht, denn seriöse Umfragen zu diesem Thema beweisen, dass runde 80% der Menschen in Deutschland gegen diesen Vertrag sind! Natürlich kenne ich den Artikel 94 GG, ich lese ja Wikipedia, und das Volk hat nicht immer Recht, so die gerne benutzte Schutzbehauptung von professionellen Politikern hier im Lande. Aber alle Staatsgewalt soll ja vom Volke ausgehen, das vergessen unsere machtgeilen Parlamentarier des Öfteren, zumindest bis kurz vor den Wahlen. Es ist schon mehr als eine Aufmerksamkeit wert, wenn man beobachtet, wie gerne und schnell unsere Parlamentarier unangenehme Entscheidungen Gerichten zuschustern.

In fundamentalen Fragen – und der ESM-Vertrag ist eine solche Frage – müssen die Menschen nicht nur gehört werden, sondern sie sollen darüber abstimmen können. Dann hat die Formel » im Namen des Volkes« einen substanziellen Wert,

Im Namen des Volkes? Oder was ist damit gemeint ...

denn das Volk bezahlt ja auch die Zeche. Der ESM-Vertrag, als Beispiel genannt, hat auch – im Falle des Falles – den direkten Bezug zum neuesten Hype und Darling der politischen Kakophonie-Plauderer-Kaste: der Altersarmut. Mittelfristig werden wir eine kräftige Inflation bekommen und die wird besonders die Altersarmut der unteren und mittleren Schichten fördern. Parlamentarier und das hohe Beamtentum, dazu gehören auch Verfassungsrichter, werden damit keine Probleme bekommen, denn deren Bezüge werden sehr zeitnah angepasst werden und sind heute schon ordentlich bestückt. Die Stadt Ulm, und nicht nur die, macht sich ernsthaft Gedanken darüber, wie die hohen Pensionen für ausscheidende und ausgeschiedene Beamte ab dem Jahre 2025 z. B., finanziert werden sollen.

Die jetzige ESM-Wahnsinnssumme von 190 Milliarden scheint niemanden zu jucken. Kein Wasserwerfer kommt zum Einsatz, kein runder Tisch wird gefordert und keine Schlichtung, nicht einmal den Borkenkäfer scheint es zu kümmern. Dass die Bundesregierung und auch das Parlament hier im »Namen des Volkes« handeln wage ich zu bezweifeln, und schon gar nicht wenden sie Schaden von ihm ab. Es zögert ihn nur ein wenig hinaus.

Übrigens: Finanzminister Schäuble sieht den Sinn und Zweck des ESM-Rettungsschirmes (500 Milliarden Euro) darin, dass man das Geld des ESM nicht wirklich brauche. Solche in jeder Richtung dehbare Aussagen verstärken den Eindruck beim gemeinen Volke immer mehr, dass die Protagonisten im Regierungslager genauso wie in der Opposition zocken, blenden und Bauernfängerei betreiben. Politik (ständig) by Verfassungsgerecht? Vertrauensvolle Arbeit sieht anders aus.

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

ANZEIGE

Das gute **Kellerbier** auch als **Dunkles hier!**



Ulms flüssiges Gold.

www.groldscherts.de

Es war so schön ...

Der SpaZz hat Leserinnen und Leser gebeten, Urlaubsimpressionen einzuschicken – hier die schönsten Fotos unserer Leserinnen und Leser. Vielen Dank dafür!



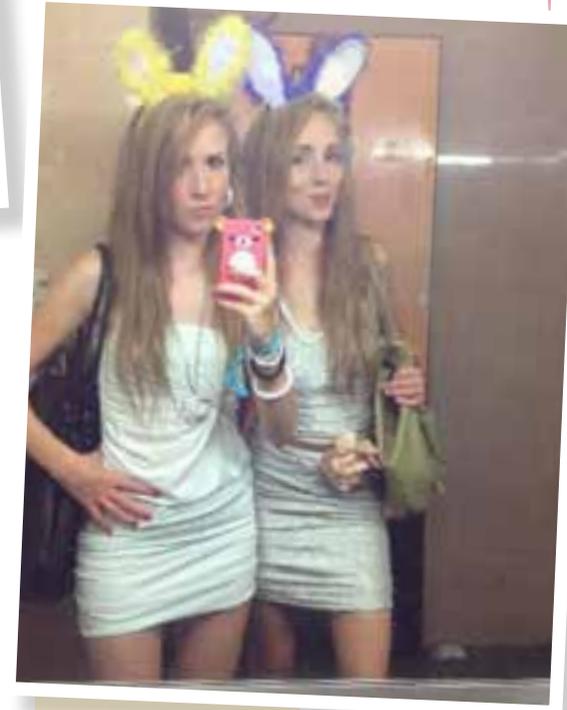
Max Beck, 67, Ulm-Wiblingen: »Ein Bild von der Anlage des Hotels MARTI RESORT bei Marmaris an der türkischen Ägäis. Dies ist bekanntlich eine der schönsten Gegenden in der Türkei und kann nur empfohlen werden. Wir hatten hier wunderbare Urlaubstage in dem Hotel mit freundlichem und fleißigem Personal.«



Rosmarie Blersch, Giengen: »Wir waren im Juli zur Hochzeit unseres Sohnes in Quito/Ecuador und haben anschließend 6 Tage auf Galapagos verbracht. Eine Trauminsel mit vielen schönen Eindrücken, angefangen von der Riesenschildkröte bis zum Sonnenuntergang.«



Michael Menges: »Zugegeben, es ist jetzt kein Urlaubsfoto im herkömmlichen Sinn, aber dennoch finde ich, dass es ein absoluter Glücksfall war, genau in dem Augenblick den Kameraauslöser zu drücken, als am 20. August 2012 dieser Blitz in die Zugspitze einschlug. Geschossen hat es Rene Berger aus dem Erzgebirge!«



Daria Oriold: »Ich und meine Schwester in Rimini – am 3. August 2012«



Saskia Heisler, 20, Blaustein: »Nein, das ist nicht in der Karibik, sondern lediglich auf dem Roten Meer in Ägypten. Entstanden ist das Bild bei einem Ausflug auf dem Katamaran, mit dem wir an der Insel (im Hintergrund) Halt gemacht haben, um einfach zu entspannen und zu baden. Für mich ist es Urlaubsfeeling pur und ich glaube, dass jeder, der dieses Bild sieht, sofort seine Koffer packen und in den Urlaub fliegen würde!«



Natalia Kloos, 25, Ulm: »Das Foto ist auf meinem Roadtrip durch Portugal an der Küste von Aljezur entstanden :-)) ... ein wahr gewordener Traum!«



Karl-Heinz Raguse, Neu-Ulm, BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V.: »Auf der Rundreise durch den mittleren Westen der USA (Yellowstone Park, Mount Rushmore) war Minnesota unser Start- und Ziel-Staat. Was lag da näher, als sich mal neugierig die amerikanische Ausgabe von Ulm anzusehen. Die Kleinstadt (ca. 14.000 Einwohner) legt viel Wert auf deutsche Tradition, Hinweise auf Ulm findet man nur wenige. Aber wir haben sie gefunden – Ulmer Café, Ratskeller, Gold Ochsen. Nettes kleines amerikanisches Dorf, aber einen SpaZz gibt's nicht. Old Ulm ist dagegen schon ein Highlight.«



Urlaubsbilder



Viele werden ihn als den Mitbegründer des Fotostudios bildwerk89 am Kuhberg kennen, das Markus Fahrenheim vor knapp zwei Jahren mit seinem Geschäftspartner eröffnete. Mit vielen verschiedenen Sets bietet das 400 Quadratmeter große Studio zahlreiche Möglichkeiten für Privat- und Geschäftskunden.

Auch der Indoorwasserfall ist in Ulm einzigartig.

Zur Fotografie kam Markus schon mit 18 Jahren über seine Mutter, welche im Fotoeinzelhandel arbeitete. Seither spezialisierte er sich vor allem auf People- und Fashionfotografie.

Speziell bei Aktfotografie, so Markus, müsse die Atmosphäre und die Stimmung passen, vor allem aber muss man sich Zeit nehmen. Die Fotos für diese Serie hat er extra für den SpaZz geschossen und sie kaum bearbeitet. Er ist der Meinung, ein gutes Bild entsteht mit einem starken Team, nicht am Computer durch Bildbearbeitung.

Sein Dank gilt: Make-up-Artist Jochen Öttinger, Wild emotion und natürlich den Models.

INFORMATION

bildwerk89 – foto&kreativstudio, Multscherstraße 5, 89077 Ulm (Unterer Kuhberg), facebook: bildwerk89, info@bildwerk89.de, www.bildwerk89.de





No Photoshop!





Sophia Kümmerle, Jahrgang 1991, hat gerade ihr Abi gemacht und bereitet sich auf eine Karriere als Journalistin vor.



Sei es die eigene oder die der Freundin – immer ist zu viel drin und nie findet man, was man sucht. Klar, es geht um die Handtasche. Jede Besitzerin sagt, alles was drin ist, gehört auch ununbedingt rein, während Männer dagegen halten: »Das brauchst du alles gar nicht.« Oh, ihr Unwissenden! **»Die Handtasche«, habe** ich neulich gelesen, »ist der mobile Teil des Zuhauses.« Und damit ist eigentlich alles gesagt. **Sollte mein trautes** Heim irgendwann unerwartet abbrennen – ich bin gerüstet. Wird es von Zombies belagert – ich bin gerüstet. Eine Karotte und Gummibärchen zum Essen, der MP3-Player und ein Buch zur Unterhaltung, das Handy zur verzweifelten Kontaktaufnahme. Oder als Uhr. Oder Taschenrechner. Dank der vielen Apps ist es sowieso eines der nützlichsten Dinge in meiner Tasche.

Genau deshalb muss ich es darin oft ewig suchen. Wie schwarze Löcher scheinen Taschen zu verschlucken, was immer man hinein wirft. Ein Problem, das Geschäfte jetzt nutzen: in Form von Organizertäschchen. Kleine Taschen, die in die normalen Taschen kommen und den Wechsel zu einer anderen Tasche erleichtern sollen, in dem dort das Wichtigste verstaut wird. Dieses Best-Of zieht dann im Organizer um, fertig. Mein Problem dabei: Alles ist wichtig! Oder anders gesagt: Ich will nicht nur das Nötigste herumtragen. Erst persönliche Kleinigkeiten verleihen einem Zuhause, einer Tasche, Charakter. Wer also etwas über einen Menschen lernen will, braucht nicht unbedingt zu ihm nach Hause zu gehen – die Tasche bietet das selbe, nur kompakter.

ANZEIGE



RADIO



SCHWEITERS

10.000 €

ANRUF



Kultur für die Handtasche

Alle Museen der Region auf einen Blick



Zum ersten Mal bringt der KSM Verlag Ende September den Museumsführer heraus. In dem handlichen Guide finden Sie alle Museen rund um die Region Ulm und Neu-Ulm. Zusätzlich können Sie fast 30 unterschiedliche Galerien oder Kunstmuseen kennenlernen. Ob Sie direkt in der Stadt Kultur genießen oder einen Ausflug machen wollen, der Museumsführer darf dabei nicht fehlen. Sie können zwischen Kunst/Galerie, Heimat/Handwerk, Wissenschaft/Technik, Geschichte/Kultur und Natur/Erlebnis auswählen und das passende Museum oder die passende Galerie herausuchen. Auch Allgemeines über die Geschichte des Museums kommt hier nicht zu kurz. Sollten Sie Fragen oder Interesse an einem Eintrag im nächsten Museumsführer haben, wenden Sie sich an redaktion@ksm-verlag.de. Wir freuen uns zudem auf Ihre Meinung und Anregungen. **jt**



Kompakt und informativ: Der neue Museumsführer

INFORMATION
www.ksm-verlag.de

ANZEIGE

IHRE NUMMER 1 IN DUFT, PFLEGE UND MAKE-UP

Ihre Parfümerie mit Persönlichkeit in Ulm in der Pfauengasse 16 ...

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9.30–19.00 Uhr, Sa.: 9.30–16.00 Uhr

top Parfümerie
... einfach schöner
Bohnhardt

www.topparfuemerie.de

**NEU IN ULM!
ISS DICH FIT ...**

durch **75% weniger Fett** in HotDogs und LKWs, **zuckerfreie** Milkshakes sowie Frappés, Obstsalate uvm.

bestForm
fitnessFastfood

Bockgasse 31, 89073 Ulm **lecker!**

Jede Hilfe ist willkommen!

»Ulm hilft!« unterstützt Obdachlose

Der **SpaZz** im Gespräch über das Projekt »Ulm hilft!«. Die 22-jährige Sabrina Maunz hat sich vor kurzem entschlossen nicht länger zuzusehen, wie Obdachlose in Ulm hungern. Zusammen mit Jürgen Mohn und Jens Gehlert hat sie ein Projekt gestartet, das Abhilfe schaffen soll.

SpaZz: Frau Maunz, wie ist das Projekt entstanden und wer unterstützt Sie dabei?

Sabrina Maunz: Unterstützt werde ich nicht, wir arbeiten zu dritt an dem Projekt, aber keiner von uns hat mehr Verantwortung als der andere. Als Jens Gehlert während seines Hamburg-Trips ein Bild postete, kam uns die Idee. Das Bild zeigte einen Aufkleber an der Tür eines Restaurants, der den Obdachlosen eine Uhrzeit angibt, zu der sie in dem Restaurant kostenfrei essen können.

Wie lange planen Sie schon und wie soll die Aktion ablaufen?

Das ist kurzfristig gelaufen, denn das Foto, das uns auf die Idee brachte, haben wir Anfang August zum ersten Mal gesehen. Wir waren sofort begeistert von der Aktion und haben uns überlegt, wie wir das schnellstmöglich in der Region Neu-Ulm und Ulm umsetzen können.

Was erwarten Sie sich davon?

Zuerst geht es um die Versorgung der Obdachlosen mit dem Nötigsten. Wir möchten die Menschen nicht zwingen, das was sie haben zu teilen, sondern sie bitten den Überschuss nicht wegzuworfen. Außerdem möchten wir nicht nur Gastronomen mit ins Boot holen, sondern auch den Einzelhan-



Sabrina Maunz: Mitinitiatorin von »Ulm hilft!«

del und Privatpersonen. Wir haben unter anderem schon das Restaurant »GenussPur«, das kostenfrei Getränke nach Ulm liefert, das »Goldene Rad« und das »Cafe Intro« zur Unterstützung gewonnen.

Wer darf dabei mitmachen?

Jeder! Wir beschränken uns nicht auf eine einzige Sparte wie die Gastronomie. Wenn man sich entscheidet mitzumachen, muss man nicht in einem geregeltem Turnus helfen, sondern so oft man kann und möchte.

Haben Sie ein bestimmtes Ziel?

Wir möchten den Menschen bewusst machen, dass es anderen schlecht geht und jeder etwas tun kann. Unsere Intention ist es, die Verschwendung ins Bewusstsein zu rufen. Der positive Effekt ist, dass Obdachlosen geholfen wird.

Das Gespräch führte Janina Teske

INFORMATION
Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie einen der Organisatoren: Jürgen Mohn, Sabrina Maunz, Jens Gehlert unter www.ulmhilft.blog.de

ANZEIGE

Jetzt auch in Neu-Ulm!

✓ Ohne Kalorien zählen
✓ Mit normalen Lebensmitteln
✓ Im Alltag praktikabel

ideaform
Institut für Gesundheit und Wohlbefinden
Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben

Essen Sie sich schlank!
Nicht weniger, sondern anders essen – mit der gesunden ideaform-Methode purzeln Ihre Pfunde.
Alles Wissenswerte auf www.ideaform-Neu-Ulm.de.

ideaform Neu-Ulm
Andrea Welte
Ahornstraße 1/1
89231 Neu-Ulm

T 0731 - 975 55 89
info@ideaform-Neu-Ulm.de

Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben

Erster Beratungstermin **KOSTENLOS!**

»Eine super Möglichkeit, mit Unternehmen in Kontakt zu treten«

Eine Stelle für das Praxissemester, einen Job, ein Unternehmen für die Abschlussarbeit? Das und mehr gibt es bei der 5. Career Night – am 27. Oktober in der Hochschule Neu-Ulm. Mit Business Speed Dating, Interviews und Karrieremesse! Der SpaZz hat zwei Studentinnen zu ihren Erfahrungen mit der Career Night befragt.

Die Gespräche führte Sophia Kümmerle



Anna Hoffmann, 30 Jahre, Informationsmanagement und Unternehmenskommunikation im 3. Semester

Frau Hoffmann, Sie waren bereits letztes Jahr, als Erstsemester, bei der Career Night. Das ist sehr ungewöhnlich ...

Ich habe bereits vor dem Studium zehn Jahre im Bereich Marketing gearbeitet. So konnte ich bei der Career Night einiges an Referenzen vorweisen, was sich dann auch ausgezahlt hat.

Inwiefern das?

Ich habe beim Business Speed Dating in der Gruppe »Marketing&Branding« mitgemacht und habe so verschiedene Unternehmen kennenlernen können, unter anderem Peri und Uzin Utz. Bei diesen hatte ich dann zusätzlich Kurzinterviews, bei denen ich zeigen konnte, dass ich mit meiner Berufserfahrung kein Neuling mehr bin. Firmen stellen meist nur Studenten ab 3. oder 4. Semester ein, da die dann erst einen ersten Erfahrungsschatz mitbringen. So hat es dann mit einem halbjährigen Job als Werkstudentin bei Uzin geklappt.

Sie waren als Erstsemester eine Ausnahme, haben aber trotzdem gute Erfahrungen gemacht – wem würden Sie die Career Night weiterempfehlen?

Ich denke, wenn man als Erstsemester keine Berufserfahrung mitbringt, ist es tatsächlich schwierig. Anschauen sollte man sich das Event aber trotzdem, um zu sehen, welche Unternehmen es hier in der Gegend gibt. Zudem kann ich empfehlen, Visitenkarten mitzunehmen, das ist gerade fürs »Business Speed Dating« geschickt.

INFORMATION

5. Career Night der Hochschule Neu-Ulm: Donnerstag, 25. Oktober 2012, 15.00 bis 21.00 Uhr, 32 Firmen stellen sich vor. Hochschule Neu-Ulm, Wileystraße 1, 89231 Neu-Ulm, www.hs-neu-ulm.de

Martina Baumgartner, 25 Jahre, Studiengang »Master of Advanced Management« an der HNU

Frau Baumgartner, Sie haben bei der Career Night ein Unternehmen gesucht, das Ihre Masterarbeit betreut – erfolgreich?

Gefunden hatte ich mein Wunsunternehmen schon davor – die Paul Hartmann AG, bei der ich mich sogar noch kurzfristig für ein Interview bei der Career Night anmelden konnte. Ich habe mich dafür entschieden, da ich im Bereich Ernährungs- und Hygienetechnik, in dem ich meinen Bachelor gemacht habe, auf jeden Fall bleiben will.

Wie lief das Kurzinterview?

Das Interview lief gut und die AG hat mich kurz danach zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Insgesamt war das Interview sehr angenehm. Während des Gesprächs wurde mein Lebenslauf besprochen, es war insgesamt aber eher eine interessante Unterhaltung als ein unangenehmes Nachfragen.

Sie würden die Career Night also empfehlen?

Aber klar! Die Career Night ist eine super Möglichkeit, mit Unternehmen in Kontakt zu treten und diese positiv auf sich aufmerksam zu machen. Hinzu kommt, dass die Atmosphäre dort entspannt ist, und weil die Unternehmen aus der Region kommen, kennen sie die Hochschule und die Studiengänge, das macht es viel persönlicher als auf überregionalen Karrieremesse.

Schaufenster des



von Daniel M. Grafberger

Let's Dance



Die Café-Lounge im Donaubad Wonnemar bietet einiges für Salsa- und Latin-Fans



An den **Tanzabenden** ist ganz schön was los. Tische und Shop müssen weichen, damit die über 200 Tanzwilligen ausreichend Platz haben. Immer dienstags ist Afterwork-Salsaparty, am ersten Samstag im Monat ist Latino-Abend und am dritten Samstag Kubanische Nacht – Partybeginn ist immer 21 Uhr. Stets mit dabei ist DJ und Tanzlehrer Don Alvarado, der in Guatemala geboren wurde und in Lateinamerika aufgewachsen ist. Musik und Tanz sind sein Leben, seine Leidenschaft und genau das spüren und erleben die Gäste auf seinen Partys. Sein Motto ist »Enjoy the Salsa-Party!«

Weitere Infos gibt es auf **Don Alvarados Website:**

www.hotsalsa.de

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

ANZEIGE

Handwerkskammer Ulm

Betriebswirt/-in (HWK) Vollzeit und Teilzeit

www.hk-ulm.de

Es gibt noch freie Plätze!

Deshalb sofort anmelden!

Betriebswirtschaftliche Kompetenz – Ihr Karrieresprung!

Für Meister, Techniker, Dipl.-Ingenieure, Fachwirte, Kaufleute, Fachkräfte mit kaufmännischem Wissen, sowie Gesellen mit Teil III der Meisterprüfung

Verwirklichen Sie Ihre beruflichen Ziele!
Wir unterstützen Sie dabei mit individueller Weiterbildungsberatung und passgenauem Lehrgangsangebot – treffsicher!

Informationen bei:
Simone Stadtfeld 0731/ 9371-203 s.stadtfeld@hk-ulm.de
Bildungsakademie Ulm Köllestraße 55 89077 Ulm

HNU HOCHSCHULE NEU-ULM
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



5. Career Night 2012

Große Karrieremesse im Foyer
Business Speed Dating
Interviews

**Donnerstag, 25. Oktober
15 bis 21 Uhr
Hochschule Neu-Ulm**



www.hs-neu-ulm.de/careernight

Sie wollen gewinnen?

Schreiben Sie uns zur entsprechenden Verlosung eine E-Mail mit dem jeweiligen Betreff an verlosung@spazz-magazin.de Adresse nicht vergessen!

Eintrittskarten zur Oberschwabenschau und zu deren Abendveranstaltungen zu gewinnen!

Weideglück-Rucksäcke und -Kühltaschen zu gewinnen!



Die größte regionale Landwirtschafts- und Verbrauchermesse feiert den 45. Geburtstag! Vier Wochen vor Beginn der Oberschwabenschau stand bereits eines fest: »Es wird eine der größten Messen in der Geschichte dieser traditionsreichen Veranstaltung«, sagt Messeleiter Stephan Drescher voraus. So viele Aussteller wie nie zuvor, mehr Abendevents denn je und dazu noch mehr technologische Neuheiten aus Handwerk und Landwirtschaft als in der Vergangenheit bringt die Oberschwabenschau in diesem Jahr an den Tag. Die Messe öffnet neun Tage – von 13. bis 21. Oktober – ihre Pforten. »Bundesweit sind allgemeine Konsumententmessen hinsichtlich der Dauer und der Besucherzahlen eher rückläufig; die Oberschwabenschau hat sich gegen diesen Trend behauptet«, so Drescher. Um diese positive Entwicklung fortzusetzen, hat sich das Projektteam auch in diesem Jahr wieder mächtig ins Zeug gelegt.

Die Produkte aus dem Hause »Milchwerke Schwaben eG« haben den Namen »Weideglück« erhalten – und das schmeckt man auch. Die Produkte werden nach bewährten Rezepturen, mit besten Zutaten und modernster Technik für Kunden in ganz Europa hergestellt. Mehr als 1200 regionale Milcherzeuger liefern die Qualitätsmilch für die Weideglück-Produkte. Neu im Sortiment ist »Unser Landjoghurt«, und unser Grießpudding, das ist purer Genuss – natürlich, ohne Farb- und Aromastoffe mit dem Besten aus Milch und feinen, ausgesuchten Zutaten. Die Milch für »Weideglück«-Produkte kommt ausschließlich von regelmäßig kontrollierten Bauernhöfen. Von der Milchgewinnung bis zum fertigen Produkt unterliegen alle Produkte einer strengen betrieblichen Qualitätskontrolle. Getreu dem Weideglück-Motto »Da weiß ich, was drin ist«.

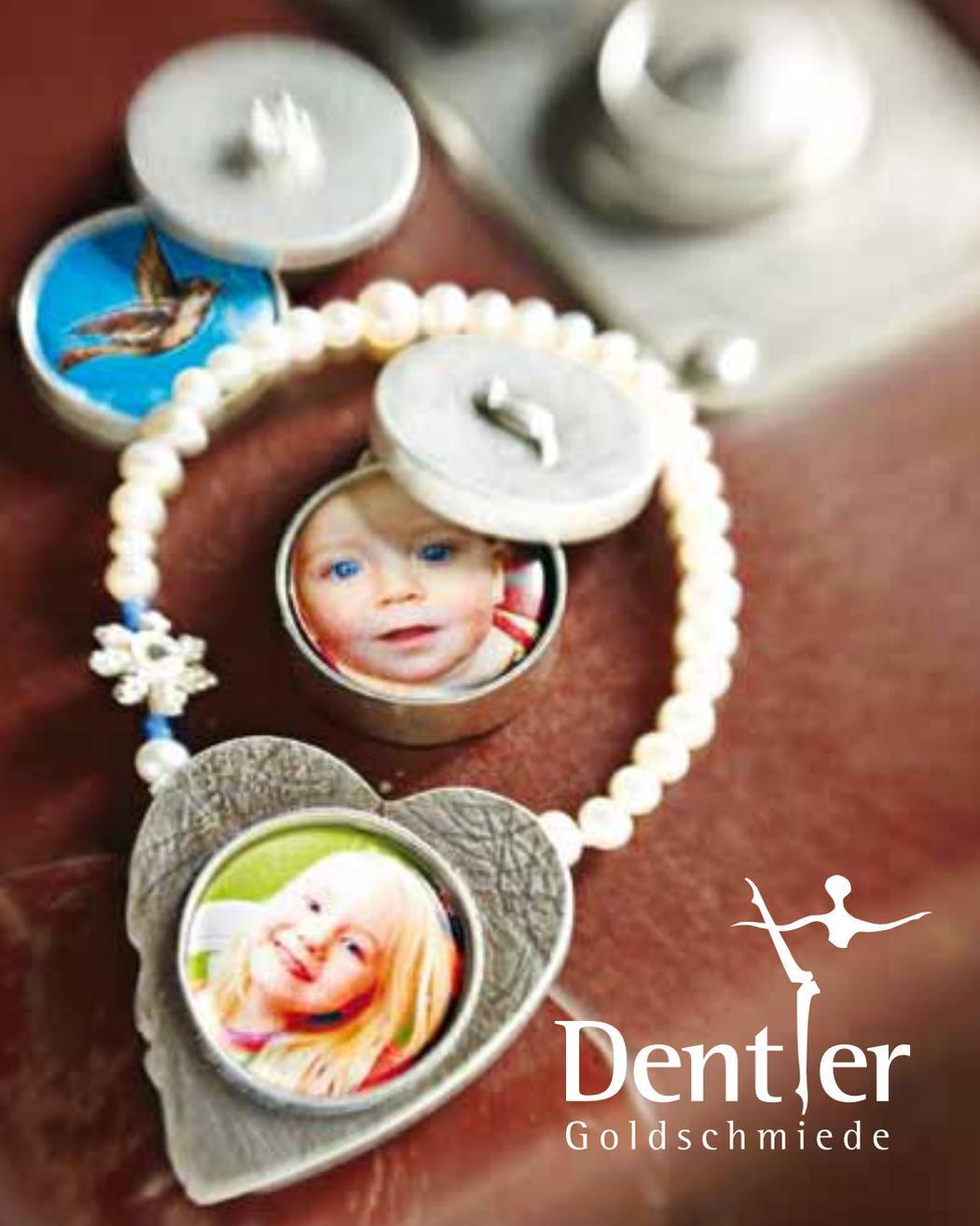
Tickets und Infos: www.oberschwabenhallen.de

Der SpaZz verlost insgesamt 9 x 2 Karten:
Für die Oberschwabenschau im Allgemeinen und dazu für die Abendveranstaltungen
»Markus Krebs – Literatur unter Betäubung« am 14.10.,
»Après-Ski-Opening mit Peter Wackel und DJ« am 19.10. und
»WiesnRausch Reloaded mit der Band Surprise« (20.10.).

Der SpaZz verlost zehn Kühltaschen und zehn Rucksäcke von Weideglück

Betreff: »Oberschwabenschau« + Wunschkarten
Einsendeschluss: 6. Oktober 2012

Betreff: Weideglück
Einsendeschluss: 19. Oktober 2012



Dentler
Goldschmiede

Rudy's

Das Schmuckstück mit Persönlichkeit

Rudy's sind kleine Kunst-Anhänger in die jeder sein ganz persönliches Lieblingsbild einarbeiten lassen kann. Ab 98,- Euro kann man sich sein ganz individuelles Schmuckstück in 935er Silber kreieren lassen.

Kultur in Ehingen – Saisonauftakt mit australischer Artistik-Show

Ehingen hat sich in den letzten Jahren ein feines Kulturprofil zugelegt – zahlreiche Einrichtungen machen es zu einem urbanen Kleinod inmitten ursprünglicher Naturlandschaften mit hohem Freizeitwert



Der Veranstaltungsort: Die Lindenhalle



Artistik: Tom Tom Crew

Das Kulturamt der Stadt organisiert übers Jahr verschieden Kulturevents, zu denen der Theaterspielplan, der Musiksommer Ehingen, die Ehinger Jazztage und die Literaturtage mit Ausstellungen und Kunstsymposien gehören. Es stehen internationale Konzerte, Opern-, Musical- und Modern Dance Produktionen sowie auch deutsche Künstler und Kabarettisten mit Lokalkolorit auf dem Programm. Weiter bietet die Kinder- und Jugendtheaterreihe Interessantes für jedes Alter und lädt ein, Theater live und generationenübergreifend zu erleben.

Am 6. Oktober eröffnet das Kulturamt die Saison mit der Tom Tom Crew aus Australien, ein aufregendes Spektakel aus Zirkus, Theater, Musik, Street-Dance, Hip-Hop, Akrobatik und Beatboxen. Die Schweizer Künstlerin Anja Losinger spielt am 26. Oktober die Xala, das erste Bodenxylophon der Welt, das sie selbst entworfen und gebaut hat. Uwe Ochsenknecht gastiert am 24.11. mit »Früher war mehr Lametta« in der Lindenhalle. Weihnachtlich wird es am 15. Dezember: Die Gruppen DreiXang, Ostelsheimer Stubenmusik, Stäffele-geiger, Trotzblech und DanzMäg interpretieren »Volksmusik zum 3. Advent: Traditionelle schwäbisch-alemannische Advents- und Weihnachtsweisen«. Auch die Weltmusiker von Quadro Nuevo spielen am 21. Dezember ihr besinnliches Weihnachtsrepertoire, bevor sie sich wieder der Weltmusik widmen und bei der langen Tango-Nacht spielen.

Für dieses vielfältige Kulturangebot stehen in der Barockstadt Ehingen einige außergewöhnlich Veranstaltungsorte zur Verfügung:

Das Kultur- und Tagungszentrum Lindenhalle ist zentraler Veranstaltungsort in Ehingen. Es bietet in verkehrsgünstiger Lage Räumlichkeiten auf 1.650 m² für jede Art von Veranstaltung. Die hellen und gemütlichen Veranstaltungsräume sind mit modernster Tagungs- und Veranstaltungstechnik ausgestattet. Direkt angeschlossen ist das Hotel Restaurant Linde, als erfahrener Cateringdienstleister der ideale Partner bei der individuellen gastronomischen Planung jeder Veranstaltung.

Das Franziskanerkloster beherbergt neben einem Saal für Kleinkunst und Konzerte einen lauschigen Innenhof, der im Sommer für Open Air-Veranstaltungen zur Verfügung steht. Außerdem sind in dem Gebäude die Jugendmusikschule, Volkshochschule und das Stadtarchiv untergebracht.

Die Spitalkapelle zum Heiligen Geist, dem Städtischen Museum angeschlossen, ist nur für ganz spezielle Veranstaltungen geöffnet. Das Gebäude, entstanden um 1500, zeigt Wandmalereien aus der Erbauungszeit sowie aus dem Manierismus um 1600.

Die Städtische Galerie im Speth'schen Hof zeigt moderne Kunst aus dem deutschen Südwesten ab 1945 bis heute, wobei auch schon das denkmalgeschützte Gebäude aus dem 17. Jahrhundert einen Besuch wert ist.

Sarah Klingel

INFORMATION

Stadt Ehingen, Kulturamt, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Tel. 073 91 503-503, kulturamt@ehingen.de, www.ehingen.de, Kartenvorverkauf: www.kulturamt-ehingen.de

DIE HIGHLIGHTS 2013

Django Asül (19.01.),
City Contemporary Dance Company Hong Kong (24.01.),
Dido & Áneas in Afrika (03.03.),
Spring Awakening – Rock Musical (14.04.),
Fazil Say (19.04.),
A Cappella Nacht (04.05.)

Wohnst du noch oder lebst du schon?

110 neue Wohnungen entstehen in den kommenden Jahren im Herzen von Ulm

»Im Wandel der Zeit« könnte man Ulm derzeit nennen, denn überall wird gebaut. Während man das neue SWU-Gebäude gegenüber vom alten mittlerweile schon kennt, wissen viele Menschen noch nicht, was am Michelsberg entsteht, wo aktuell die ehemaligen Gebäude der Schwabengarage abgerissen werden.

Doch sobald der Abriss vollendet ist, startet dort ein Bauvorhaben, das das SWU-Gebäude bei Weitem übersteigt: Dann werden dort die ersten drei von insgesamt neun Wohngebäuden gebaut. Die restlichen Häuser folgen in zwei weiteren Etappen, und schon jetzt sind fast alle Wohnungen verkauft. »Wir haben bereits in der Vorvertriebsphase des ersten Bauabschnitts 60 Prozent der Wohnungen verkauft, und 20 Prozent sind schon reserviert. Dies lässt uns sehr positiv in die Zukunft blicken«, so Martin Tentschert, Geschäftsführer von Tentschert Immobilien IVD Ulm.

Nach dem Grund muss man bei dieser Lage nicht lange fragen, liegen die Komplexe des Projekts »Wohnen am Michels-



Visualisierung: So werden die 110 neuen Wohnungen aussehen

berg« doch nur wenige Minuten vom Münster und der Ulmer Innenstadt entfernt. Dazu kommt die Vielfalt, welche die Anlage bietet. Rund 110 Zweieinhalb- bis Fünfeinhalb-Zimmerwohnungen mit Balkonen, Terrassen und Loggien ermöglichen spannende Ausblicke, teilweise sogar auf das Ulmer Münster. Da ist für jeden was dabei!

soki

INFORMATION

Tentschert Immobilien, Martin Tentschert, Tel. 0731 3795220
martin.tentschert@wohnen-am-michelsberg.de

Kathi geht weltwärts ... nach Togo



Serie (1) – »weltwärts« ist der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Ulmerin Katharina Rasper, 19, ist über dieses Förderprogramm ein Jahr in Togo und berichtet regelmäßig von ihren Erlebnissen

In der Septemberausgabe gab es ja schon einen Hinweis auf meine Berichte aus Togo, daher möchte ich auch nicht weit ausholen, sondern nur erklären, was genau ich hier mache, nämlich den von der Bundesregierung initiierten weltwärts-Freiwilligendienst. Ein Jahr lang wird Kpalimé, eine hübsche Stadt 120 km nördlich der Küste, meine Heimat sein und währenddessen möchte ich euch, liebe Ulmer, ein wenig an

meinen Erlebnissen teilhaben lassen – persönliche Eindrücke und kein vollständiges Bild von Togo.

Ich bin nun seit einer Woche in Togo und bisher noch in einer Orientierungsphase, bevor meine eigentliche Arbeit als Assistenz-Englischlehrerin beginnt. Davor werden wir Freiwillige – 17 an der Zahl – gemeinsam ein Vorbereitungsseminar und ein Workcamp der togoischen NGO ASTOVOT besuchen. Im Moment ist also noch Matratzenlager und Leben aus dem Koffer angesagt, bevor es in die Gastfamilien geht. Darauf freue ich mich schon und bin gespannt, wie sich der Alltag dort abspielt. Ich habe auch schon einige Dinge entdeckt, die ich lernen möchte, z. B. das Djembe-Spielen, togolesischen Tanz, die lokale Sprache Ewe oder das Herstellen von Batiken. Darüber und über vieles anderes gibt es sicher bald mehr zu berichten. À bientôt!

Katharina Rasper

INFORMATION

Kathis Blog: kathi-in-togo.jimdo.com

SpaZz

DER FESTIVAL SOMMER

2 Reporter – 4 Festivals – 6 Seiten – zahlreiche Bilder – der SpaZz on Tour! Sophia, 21, seit September SpaZz-Praktikantin für ein Jahr, hat mit Fotograf Devin Sancakli, 17, die Festivals der Sommersaison 2012 besucht

Erstmals waren dieses Jahr Außenreporter für den SpaZz in ganz Süddeutschland unterwegs. Sophia Kümmerle und Devin Sancakli haben die Festivals »Southside«, »Das Fest«, »Rock am See« und das »SWR3 New-Pop-Festival« für euch besucht. Mitgebracht haben sie Erlebnisse, Storys und natürlich eine Menge Fotos! All das könnt ihr auf den nächsten Seiten und auf unserer Facebook-Seite bewundern – und natürlich mit euren Kommentaren und Erzählungen bereichern. **Viel Spaß!**



Mehr Fotos gibts hier:
<http://www.facebook.com/SpaZzUlm/photos>



Felix Kummer: Mit seiner Band Kraftklub beim Auftritt beim Southside

INFORMATION

Wer sind die eigentlich?

Sophia Kümmerle // Festivalgängerin durch und durch: Seit Jahren bereist Sophia die Festivals Süddeutschlands – erst als Besucherin, dann als Security und schließlich als Pressevertreterin. Eins hat sie dabei gelernt: »Egal, wie gut man alles plant, irgendwann kommt einfach der Zeitpunkt, an dem der Plan schief geht und man improvisieren muss.« Aber genau das schätzt sie an den nassen Schlammschlachten, chaotischen Zelterlebnissen und wilden Konzerten, die sie bei Rock im Park beispielsweise schon erlebt hat. Ihr Fazit: Das muss jeder mal gemacht haben! Auch wenn sie die Events als Mitarbeiterin doch ein bisschen entspannender findet als die Besucher-Version.

Devin Sancakli // Bringt ebenfalls Konzert- wie auch Fotoerfahrung mit, diesmal hatte er erstmals die Möglichkeit, beides auf mehreren Festivals in Einklang zu bringen. So ganz nachvollziehen kann er die Begeisterung der Festivalbesucher trotzdem noch nicht: »Die Konzerte sind klasse, aber der Campingplatz sieht teilweise echt widerlich aus!« Sein Fazit: Ein Festival ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Im Graben fühlt er sich aber trotzdem noch wohler.



Für den SpaZz unterwegs: Sophia Kümmerle und Devin Sancakli

DAS FEST

SpaZz
 DER FESTIVAL
 SOMMER



Mega-Stimmung: Beim Fest wird auf dem Mount-Klotz, benannt nach der Günter-Klotz-Anlage, dem Veranstaltungsort, gefeiert



Leider geil: Deichkind war einer der Headliner beim diesjährigen Fest



Einmalig: Als einziges Festival bietet Das Fest einen Sportbereich für Parkour, Fingerboarder, Skater und BMXer

INFORMATION

Wann? 20. – 22. Juli 2012
Wo? Karlsruhe
Wie lang? Drei Tage
Wer? Donots, Culcha Candela, Casper, Deichkind, Maximo Park, Deez Nuts, Bubble Beats u. v. m.
Wieviel? Hauptbühne 5 Euro, Nebenbühnen kostenlos



Während »Das Fest« früher kostenlos war, wird mittlerweile eine Gebühr von 5 Euro für die Hauptbühnen und den

Bereich drumherum verlangt. Das ist spätestens seit Künstlern wie Seed, Bela B. oder, wie in diesem Jahr, Deichkind, bitter nötig. Günstig weg kommt man damit als Besucher trotzdem und kann sich dann noch genug von »Das Bier« kaufen, wie es dort so schön heißt. **Doch dieses Festival** bietet nicht nur Bands, sondern auch ein vielfältiges Rahmenprogramm. Beispielsweise gibt es auf den Bühnen auch Shows, wie etwa die des Stuntmans

Marko König, der mit seiner Präsentation seit Jahren für Gewaltprävention eintritt. Er ließ sich beim »Fest« anzünden und drehte so einige Runden auf der Bühne. Doch nicht nur er beeindruckte die Zuschauer: auch Salsatänze oder trommelnde Kinder und Jugendliche, die Breakdance aufführten.

Dazu kamen diverse Sportler, von Beachvolleyballern über Fingerboarder bis hin zu BMXern, denen in einem Sportbereich Platz geboten wurde. Dort konnten sich die Sportler in Wettkämpfen messen, im Parkourstyle über Hindernisse hüpfen oder einfach nur zuschauen und sich von der actionreichen Stimmung anstecken lassen.

SOUTHSIDE

SpaZz
DER
FESTIVAL
SOMMER



Ausnahme: Zum ersten Mal seit Jahren hat es beim Southside kaum geregnet

Win-Win: Wer jemanden findet, der ihn auf die Schultern nimmt, sieht besser und macht die Band auf sich aufmerksam. Unbedingt mal ausprobieren!

INFORMATION

Wann? 22.–24. Juni 2012
Wo? Neuhausen ob Eck (bei Tuttlingen)
Wie lang? Drei Tage
Wer? Die Ärzte, The Cure, Blink-182, Mumford & Sons, Rise Against, Sportfreunde Stiller, Casper, Noel Gallagher's High Flying Birds, Fritz Kalkbrenner u. v. m.
Wieviel? Ab 95 Euro + 10 Euro Müllpfand, Bahnticket inkl.



Es ist eines DER Festivals schlechthin – Southside in Neuhausen ob Eck. Sonst ein 4000-Seelendorf, blüht Neuhausen ob Eck jährlich Anfang Juni auf. Oder besser: Es wird überannt. Von Leuten, die hier zum ersten Mal Festivalluft schnuppern, von eingefleischten Fans, von Alten, von Jungen – 55.000 Besucher kurbeln in diesen Tagen die Wirtschaft des Dorfs an und bevölkern die Campingplätze rund um die Flugbahn des alten Flughafens herum.

Kommt man frühzeitig, geht es um den perfekten Platz. Nicht zu weit weg, um nachts schnell ins Zelt zu kommen, dem Gelände gleichzeitig aber nicht zu nahe, um am nächsten Morgen keinen Fremden auf dem Platz zu finden. Das ist jedoch nur für Anreisen-

de am Mittwoch das Ziel – am Donnerstag geht es nur noch darum, überhaupt noch einen Platz zu finden, und wer erst am Freitag ankommt, weil er vielleicht noch arbeiten musste, wird den Chef verfluchen, wenn das Zelt nicht bereits von Vorreisenden aufgebaut wurde. Denn eines ist ganz klar: Auf ein Festival geht man nur mit einer möglichst großen Gruppe!

Die kann einem aus kritischen Situationen mit freakigen Personen helfen, beim Zeltaufbau und dem abendlichen Wanken zum Zelt. Wenn es regnet, verkriecht man sich zusammen unter einem Poncho oder baut ein paar Mülltüten um, hilft sich gegenseitig, wenn man im Matsch stecken bleibt oder Klammotten durchweichen. Wichtig sind Freunde und Kontaktbereitschaft aber vor allem nachmittags auf dem Campinggelände: Denn andere haben meist etwas dabei, was man selbst



Immer unterwegs: Sowohl tagsüber als auch nachts gab es beim Southside tolle Walking Acts zu entdecken



Urgestein: Gitarrist Stephen Thomson von »The Cure«

vergessen hat, oder spielen zumindest gerne Trinkspiele – ein A und O auf Festivals.

Sei es Kegeln auf der Startbahn oder Spiele in privater Runde auf dem Platz, mit nur 20 Leuten. Doch auch wer weniger auf Gesellschaft steht, findet sicher Möglichkeiten, die Zeit, in der noch keine Bands spielen, angenehm zu verbringen. Beispielsweise mit einem Eimer Sangria und einer Shisha, in einem fremden Zelt oder zwischen den Verkaufsständen, auf dem Infield.

Hüte und Mützen, Schals und Jacken, Mäntel, Regenschirme, Sonnenschirme, Ponchos, Schuhe, Stiefel, Buttons, Piercings, Ketten, Ohrringe, T-Shirts – auf einem Festival kann man von sinnvollen Gummistiefeln bis zu sinnfreien Patches einfach ALLES kaufen.

Und beim Southside konnte man zwischen diesen Ständen sogar noch diverse Skurrilitäten entdecken, auch genannt Walking Acts. Da waren beispielsweise ein Mann auf einem schwebenden Teppich, leuchtende Figuren, die mehrere Meter hoch waren oder schwarze 5 m-Monster, die auf vier Füßen unterwegs waren.



Abwechslungsreich: Konzerte (Florence + the Machine, oben) vs. Saufspiele





Glück gehabt: Wenn sich von hinten im Publikum ein Anblick wie dieser ergibt, wird man vielleicht nicht sofort von den Schultern der Freunde gejagt



Ganz nah: In Eisligen entstanden sind »Itchy Poopzkid« praktisch aus Ulms Nachbarschaft. Naja, fast



Kultiger Punk-Rock: Für viele Besucher war Billie Joe Armstrongs Band »Green Day« der Grund für den Kauf einer Karte

INFORMATION

Wann? 1. September 2012
Wo? Konstanz
Wie lang? Einen Tag
Wer? Green Day, Social Distortion, Kraftklub, Flogging Molly, Angels And Airwaves, Jupiter Jones, Itchy Poopzkid
Wieviel? Ab 65 Euro

ROCK AM SEE

OPEN AIR FESTIVAL

Es ist für viele Festivalgänger der Abschluss der Saison: Rock am See im schönen Bodenseestadion in Konstanz. Obwohl das Festival nur einen Tag geht, kann man dort natürlich trotzdem campen. Die Plätze sind von dem Gelände aus nur mit dem Shuttlebus oder einem ordentlichen Fußmarsch zu erreichen. Viele Gäste fahren deshalb nachts wieder nach Hause.

Sehr schnell war das Festival diesmal ausverkauft, was ohne Zweifel am Headliner Green Day und der Seltenheit ihrer

Deutschlandkonzerte liegt. Umstrittener waren dann doch »Kraftklub« aus Chemnitz, die kurzerhand für die Beatsteaks einsprangen, deren Drummer Thomas Götz nach einem Unfall im Krankenhaus lag, weshalb die Band den Gig absagen musste. Manche Zuschauer verkauften daraufhin ihre Karte, andere freuten sich über die Band. Kraftklub-Sänger Felix Kummer sah das ganz entspannt: »Wir können die Beatsteaks nicht ersetzen und das wollen wir auch nicht«, sagte er. »Es ist eben ein Platz freigeworden und den haben wir eingenommen, weil die Leute sonst eine Band weniger gesehen hätten.«

GREEN CAMPING



Umweltbewusst: So wie hier soll es auf Festivals bald nicht mehr aussehen. Verstärkt wird auf Naturschutz geachtet

Sehr umstritten bei den klassischen Festivalbesuchern, umso beliebter bei Hipstern – das so genannte »Green Camping« etabliert sich immer mehr auf den Festivals, wie zum Beispiel dem Southside oder Rock am Ring. Auf diesem besonderen Campinggelände ist früher Ruhe, sind keine Generatoren erlaubt, ist es viel sauberer, kurz: Dort wird Umweltschutz groß geschrieben. **Doch nicht nur** in diesem Rahmen, auch im allgemeinen wird bei Festivals mittlerweile mehr auf die Umwelt geachtet. So verdiente sich Das Fest beispielsweise den Zusatztitel »Greener Fest«.

VIVA CON AGUA



Wohltätig: Auf Festivals wie dem Southside konnten Besucher das Pfand ihrer Becher für das Projekt »Viva con Agua« spenden

Ein Projekt, das »Sauberes Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung für alle Menschen« ermöglichen will, frei nach dem Motto »Wasser für alle! Alle für Wasser!« Spenden dafür kann man natürlich jeden Tag per Überweisung, konnte man bei diversen Festivals aber auch, in dem man seinen Becher und somit sein Pfand gespendet hat.

PROJEKT 24/5



Geschickt: Wer als Lotse in fünf Tagen 24 Stunden arbeitet, darf den Rest des Festivals umsonst genießen

Festival mal anders: Dieses Jahr konnte man als einer der über 300 Lotsen beim Southside dabei sein. Jeder musste innerhalb der fünf Tage (Festival + Aufbau) 24 Stunden ehrenamtliche Arbeit zusammenbringen. Den Rest der Zeit durften sich die Lotsen dann auf dem Gelände vergnügen, Bands anschauen oder Freunde besuchen.

SIXBAG



Kluges Köpfchen: Ayhan Alptekin (li.) hat speziell für Festivals einen Gürtel entwickelt, an dem man Flaschen befestigen kann

Was man bei Festivals als auch beim Wandern gut gebrauchen kann? Klar, das Zelt, einen großen Rucksack ... und einen dieser Gürtel! Am so genannten »Sixbag«, von Ayhan Alptekin aus Herbrechtingen, lassen sich mit Hilfe von Plastikschlaufen bis zu sechs Flaschen befestigen. **Ihr wollt einen?** Dann schreibt uns bis zum 15. Oktober eine Mail an verlosung@spazz-magazin.de – Betreff »Sixbag« nicht vergessen! – und gewinnt einen von vier Stück! Bitte unbedingt Größe (S, M, L, XL) dazuschreiben – jede Größe ist ein Mal verfügbar.

Wenn Leute von Festivals erzählen, werden meistens die selben Punkte angesprochen: die Bands, die Kosten, der Zeltplatz und verrückte Erlebnisse, bei denen man betrunken oder noch betrunkenener war. Doch auf Festivals gibt es immer auch engagierte und einfallsreiche Leute, die auf diverse Projekte aufmerksam machen wollen. Einige, denen unsere Außenreporter Devin und Sophia begegnet sind, wollen wir hier vorstellen.

ANZEIGE

Knopf & Perle

exool

Hallo Herbsttöne!

Ulmrigasse 21 - 89073 Ulm
www.knopfundperle.de

Sci-Fi auf hohem Niveau

Wer ein Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik gründen möchte, kann halbjährlich beim »Gründerwettbewerb IKT Innovativ« des Bundesministeriums Preisgelder bis zu 30.000 € gewinnen. Am 3. September wurde der aktuelle Gewinner, die Firma »ImmerSight« aus Ulm, gekürt. Sie entwickelte eine Technik für Produktpräsentationen, Simulationen und Spiele, bei welcher der Nutzer in eine virtuelle 3D-Welt eintauchen und sich dort erstmals auch bewegen kann.

Engagement – Ja, bitte!



Wer sich engagieren will, aber nicht weiß wo, sollte vom 6. bis zum 12. Oktober aufmerksam sein. Dann präsentieren diverse Vereine und Institutionen in Ulm und Umgebung im Rahmen der »EngagierDichWoche«, wo sie ehrenamtliche Mitarbeiter suchen. **32 aufgelistete Veranstaltungen finden sich im Projektflyer oder auf engagiert-in-ulm.de**

Bei Kerzenlicht und Rosenblättern



Romantisch geht es bei der Wellness- und Ambiente-Messe »Romantik-Tage«, die vom 1. bis 4. November in der Messe Ulm stattfindet, zu. Das vielfältige Programm umfasst Modenschauen, Vorträge, einen großen Kunsthandwerkerbereich und eine Oldtimerschau. **Geöffnet ist von 10.00 – 18.00 Uhr, die Eintrittskarten gelten zusätzlich für die Messe »Haus+Heim«.** www.uag.de

Schnell essen – und gesund

Vor eineinhalb Jahren kam Benedikt Pils, aus dem Fitnesscenter bestForm in Ulm, die Idee, fettarmes Fast-Food anzubieten. So will er Leuten, die darauf angewiesen sind, außerhalb zu essen, die Möglichkeit geben, sich gesund zu ernähren. In seinem Imbiss



bietet er Hot-Dogs, Currywurst und Leberkäsebrötchen an, in Zukunft auch Döner, Hamburger und Pommes.

Zu finden ist das Restaurant »bestForm fitnessFastfood« in der Bockgasse 31, 89073 Ulm.

Neue Gesichter in der top-Parfümerie



In der top-Parfümerie in Ulm gab es einen Personalwechsel: Nach langjähriger Arbeit geht Nena Perkovic in den Ruhestand. Das Team wird nun von Carolin Gerstmayer (li.) und Tanja Salzgeber (re.) ergänzt. Beide sind ausgebildete Einzelhandelskauffrauen, Kosmetikerinnen und Visagistinnen. Mit dem Wechsel wurde das Angebot an Gesichtsbildungen erweitert und modernisiert. Urlaub vom Alltag wird nun in dem neugestalteten Kosmetikstudio angeboten.

Perkovic bleibt der top-Parfümerie Bohnhardt jedoch auch im Ruhestand treu und steht weiterhin bis auf Weiteres an zwei Tagen der Woche zur Verfügung.

Internationaler Voice Coach in Ulm

Die Ulmer **Gesangsschule YOUR VOICE** präsentiert im Dezember ein ganz spezielles Highlight für Sänger aller Erfahrungsstufen. Der international anerkannte Voice Coach Robert Lunte (Gründer von »The Vocalist Studio«, USA), wird am 8. Dezember mit seiner TVS »Training Vocal Athletes« Master Class in Ulm zu erleben sein.



www.yourvoice-deinestimme.de

Ideaform Neu-Ulm mit eigener Webseite

Im letzten Heft haben wir ideaform vorgestellt. In Neu-Ulm bietet Andrea Welte dieses Konzept an.

Neben der allgemeinen Seite www.ideaform.de hat sie ihre eigene Website www.ideaform-neu-ulm.de. Einfach mal reinklicken! *sokü*

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Regine Boemans, Goldschmiedemeisterin und Geschäftsführerin von Boemans Schmuckgestaltung, Ulm

»Ich freue mich immer auf den SpaZz, weil ich das Format toll finde, und die Tatsache, dass es ein regionales Magazin ist, macht es für mich noch interessanter. Ich lese ihn immer gerne nach Feierabend!«



Oliver Schreiber, Inhaber des Best Western Plus Atrium Hotels und des Restaurants Siedepunkt, Ulm-Böfingen

»Besonders freue ich mich jeden Monat auf das Interview. Ich finde es spannend, mehr über regionale bzw. lokale Persönlichkeiten zu erfahren. Für mich legendär ist natürlich auch Walter Feuchts Kolumne.« *jt*

ANZEIGE

Joo Kraus meets Edo Zanki
„Herzstücke Spezial“

Theater Ulm Podium
08.11.2012
20 Uhr

Tickets: Theater Ulm | SWU trafik | Neu-Ulmer Zeitung | Romy Süßnerl Presse | 0731-963070 | www.livekonzepte.de

livekonzepte

Freie Waldorfschule Ulm
Römerstraße

Gemeinsam durch die Schulzeit
Leistung ohne Notenstress
Kreativität mit Sinn
Erfahrung fürs Leben
Abschlüsse zum Vorzeigen

Ihre Entscheidung für Ihr Kind

www.waldorfschule-ulm.de
0731/932580

Deutsche Filmprominenz gibt Biberach wieder die Ehre

Vogler Jury-Vorsitzender – Deutschlandpremiere zur Eröffnung – Die 34. Biberacher Filmfestspiele sind vom 31. Oktober bis zum 4. November 2012

Sechs Wochen vor den 34. Biberacher Filmfestspielen vom 31. Oktober bis zum 4. November ist die Hauptjury nun komplett besetzt. Ebenso steht der Eröffnungsfilm fest. Hans W. Geißendörfer erhält zur Eröffnung den Ehrenbiber überreicht, den er sich vergangenes Jahr nicht abholen konnte.

Hauptjury

Der Schauspieler Rüdiger Vogler ist Vorsitzender der Hauptjury der 34. Biberacher Filmfestspiele. An seiner Seite befinden der Autor und Dramaturg Hasso Hartmann, Regisseur Didi Danquart, der Schauspieler und Theaterintendant Bernd Gnann sowie der Medienberater Dr. Reinhold Jacobi über den besten Spielfilm des Festivals. Der Goldene Biber als der Große Preis der Stadt Biberach ist mit 5.000 Euro dotiert und wird am Sonntag, 4. November, ab 19 Uhr in der Stadthalle Biberach vergeben.

ANZEIGE



Biberach hat offen
Verkaufsoffener Sonntag
4. November, 13 bis 18 Uhr
Herzlich willkommen zum Bummeln,
Einkaufen, und sich Wohlfühlen
im Herzen Oberschwabens
...typisch Biberach:
NEU! Mit dem kostenlosen DING-Ticket am Sonntag 4-11
ins Kino und zum verkaufsoffenen Sonntag nach Biberach.
Nähere Infos unter www.filmfest-biberach.de



Eröffnungsfilm

Am **Mittwoch, 31. Oktober 2012** um 18 Uhr eröffnet Biberachs Erster Bürgermeister Roland Wersch die Filmfestspiele in der Biberacher Stadthalle. Und als Eröffnungsvorstellung gibt es eine Deutschland-Premiere: »Der deutsche Freund« von Jeanine Meerapfel. Der Film erzählt von einer großen Liebe in Zeiten des politischen Umbruchs und historischen Wandels. Darsteller sind unter anderem Celeste Cid, Max Riemelt und Benjamin Sadler.

Ehrenbiber

Der **Koproduzent** des Eröffnungsfilmes Hans W. Geißendörfer wird an diesem Abend außerdem einen besonderen Preis entgegennehmen: Er erhält den Ehrenbiber, der ihm eigentlich schon im vergangenen Jahr verliehen werden sollte, als Geißendörfer wegen massiver Rückenprobleme die Reise nach Biberach jedoch nicht antreten konnte. Zur Filmfesteröffnung 2012 wird die Ehrung nun nachgeholt.

Vorverkauf der Kinokarten

Der **offizielle Vorverkauf** der begehrten Kinokarten beginnt am 27. Oktober um 9 Uhr. Mitglieder des Vereins Biberacher Filmfestspiele e.V. können bereits am 26. Oktober zwischen 16 Uhr und 20 Uhr Karten erstehen. Der Vorverkauf findet im Kino Traumpalast, Waldseer Straße 3 in Biberach statt.

Mardi Gras.BB – A silent Rockumentary

Regisseur **Jonas Grosch** ist kein unbekanntes Gesicht auf den Biberacher Filmfestspielen. Letztes Jahr war er nicht nur Teil der Jury. Er stellte außerdem zusammen mit seiner Schwester Katharina Wackernagel seinen Film »Die letzte Lüge« vor. Dieses Jahr nimmt er mit einem Film der Kategorie Dokumentarfilme am Festival teil. »Mardi Gras.BB – A silent Rockumentary« ist der erste Dokumentarfilm über eine Musikband, der als Stummfilm erzählt wird. Die Band Mardi Gras.BB wurde vor 20 Jahren als eine der ersten deutschen

Kabarett Herbst

- Michael Altinger und Alexander Liegl**
Platzende Hirsche
Fr 12. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- Stephan Bauer**
Warum heiraten? Leasing tut's auch!
Sa 13. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- Rolf Miller**
Tatsachen
So 14. Okt | 19 Uhr | Stadthalle Biberach
- Willy Astor**
Nachlachende Frohstoffe – Neues vom Oral-Apostel
Mi 17. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- Django Asül**
Paradigma
Sa 20. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- Trude träumt von Afrika**
Wenn Träume (beinah) wahr werden
Fr 26. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- Erstes Deutsches Zwangsensemble**
Die letzte Tour.
Sa 27. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach



Präsentiert von:
WOCHENBLATT 3
www.kabarett Herbst.de

Brass und Marching Bands in Mannheim gegründet. Seitdem hat sie sich als anspruchsvolle Independent Band des Frankfurter Labels Hazelwood europaweit einen Namen gemacht. Bereits 2010 war Grosch mit einer Dokumentation über eine Band bei den Filmfestspielen dabei. Damals war die Band The Busters für Diskussion und ein Konzert zu Gast. Gut möglich also, dass die Musiker von Mardi Gras.BB zusammen mit Grosch zu den diesjährigen Filmfestspielen anreisen.

Publikumsjury

Dieses Jahr **liegen** die Biberacher Filmfestspiele besonders günstig. Sie schließen Allerheiligen am Donnerstag, 1. November mit anschließendem Brückentag ein. Wer Teil der Publikumsjury werden will, muss so nur einen Tag Urlaub nehmen. Auch die Publikumsjury vergibt auf der Filmfest-Gala einen Biber. Der Publikumspreis ist dotiert mit 2.000 Euro. Erwachsene ab 20 Jahren können sich online unter www.biberacherfilmfestspiele.de bewerben.

Mit DING zu den Filmfestspielen

Die **Eintrittskarten** zu den Vorstellungen der 34. Biberacher Filmfestspiele sind dank Kombiticket-Vereinbarung mit dem Verkehrsverbund DING auch Fahrtscheine. Zu erkennen ist das am Aufdruck »DING-Kombiticket«, was so viel bedeutet wie: Die Anreise mit Bus und Bahn zum Traumpalast in Biberach ist frei. Die Regelung gilt im gesamten DING-Gebiet (Ulm, Kreise Alb-Donau, Biberach, Neu-Ulm) drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebschluss. Der letzte Zug Biberach – Ulm fährt übrigens 23:25 Uhr! In Biberach kann auch das Anruf-Sammel-Taxi AST benutzt werden. Und zwei Mal am Abend fahren Extra-Busse vom Kino in die Biberacher Stadtteile. Info unter www.ding.eu

INFORMATION
www.biberacherfilmfestspiele.de

Kombiticket



Nächster Halt:
Filmfest

DING-Kombiticket: Eintrittskarte = Fahrtschein!

Bustür zu, Vorhang auf: Die Eintrittskarten der Biberacher Filmfestspiele 2012 berechtigen ab drei Stunden vor Filmbeginn bis Betriebschluss zur Fahrt auf allen DING-Linien (ohne htv) inkl. AST Biberach.

Fahrpläne und Infos unter www.ding.eu

»Das macht tierisch Spaß!«

Ulm mal anders: Mit dem Segway sollen Stadtrundfahrten auch für Einheimische interessanter werden

Stadtführungen sind altbacken und langweilig? Nein! In Ulm gibt es jetzt ein Angebot, mit dem Stadtführungen sogar für Einheimische interessant werden. Dabei geht es nicht nur um die geschichtlichen Hintergründe, sondern vielmehr um das Fortbewegungsmittel: Ab jetzt wird nicht mehr gelaufen, sondern gefahren – und zwar mit Segways. »Dieses Konzept«, erklärt Mitorganisator Jürgen Mohn (Jürgen Mohn Management), »gibt es bereits in vielen anderen Städten.« Dort wird das Angebot gut angenommen, und so haben er sowie Bernd Bitterle (EFL GmbH Elchingen), die bereits Segwayfahrten in

die Natur anbieten, beschlossen, das Konzept auch hier umzusetzen. Ihr bisheriges Fazit: »Alle, die bei der Jungfernfahrt mitgemacht haben, waren begeistert!«, freut sich Mohn.

Einige Tipps oder vielmehr Ideen hatten die Teilnehmer aber trotzdem. Zu diesen gehören beispielsweise, eine spezielle Architekturführung zu planen oder die klassische Stadtführung bis in die Wissenschaftsstadt auszuweiten. Umgesetzt wird das vermutlich erst nächstes Jahr, denn in Kürze ist der Winterschlaf für die Aktion angesagt.

sokü



Auf Jungfernfahrt mit bekannten Gesichtern wie Bürgermeister Gunter Czisch: »Der Segway ist eher Bereicherung als Hindernis«, berichtet Jens Gehlert vom KSM Verlag. »Obwohl das Gefährt einem nicht vertraut ist, lernt man den Umgang mit den wendigen Geräten schnell. Das macht tierisch Spaß!«

INFORMATION

Die letzten Fahrten dieses Jahr: 4., 5., 8. und 9. Oktober, jeweils 10.00 Uhr und 12.30 Uhr.

Anmelden unter www.einfach-natur-erfahren.de

Der SpaZz-Wein des Monats: Roero Arneis DOCG

»Aus der uralten autochthonen Rebsorte Arneis. Ein glänzendes Hellgelb, durchzogen von lebhaften grünlichen Reflexen. An der Nase setzt er zarte, elegante Düfte frei, die an weiße Blüten und Noten von frischen Früchten erinnern. Am Gaumen ist er harmonisch und bemerkenswert nachhaltig. Für mich ein hervorragender Aperitif. Seine Eigenschaften kommen besonders mit leichten Vorspeisen und Fisch- und Krustentiergerichten zur Geltung.«, erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.

Weingut: Cossetti, Castelnuovo Belbo
Jahrgang: 2011

Preis pro Flasche: 10,50 €

Diesen Monat für SpaZz-Leser alle Cossetti-Weine: 6er Karton zum Preis von 5 Flaschen!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

Was tun, wenn ...

Expertentipps rund um den Arbeitsmarkt – selbst in normalerweise stabilen Regionen spitzt sich die Arbeitsmarktsituation immer mehr zu. Wie komme ich in diesen Zeiten an den perfekten Mitarbeiter? Headhunter und Inhaber von Lerche Personalberatung Klaus und Diana Lerche über Arbeitsmarkt, Jobsuche, Personalvermittlung und die Wahrnehmung des Individuums



Diana und Klaus Lerche: Personalprofs, die speziell den Markt für Fachkräfte sehr gut kennen

»Der lokale Arbeitsmarkt ist derzeit ambivalent. Gesuchte Fachkräfte, etwa IT-Spezialisten oder Ingenieure, werden durch die Turbulenzen bei z. B. Nokia, Centrotherm oder Iveco freigesetzt und sind in der Neuorientierung. Allerdings ist das bei hochqualifizierten Kräften eigentlich nichts Besonderes«, charakterisiert Klaus Lerche von Lerche Personalberatung die Schwankungen des Arbeitsmarktes in der Region. Es bestehe immer noch eine große Nachfrage im Elektroingenieurbereich und bei Vertriebskräften. Auch das Handlungsgebiet einer Firma wie Lerche Personalberatung bewegt sich in andere Richtungen: »Wir spüren seit 2010 eine deutliche Erweiterung der Nachfrage nach Personalberatung im geringer qualifizierten Bereich. Angesichts des Facharbeitermangels wird die Beauftragung immer häufiger notwendig. Früher war das Headhunting ein ausschließlich exklusives Thema für Führungskräfte und Spezialisten, das ist heute anders. Wir persönlich nehmen diese Aufträge sehr gerne an, da wir bei dieser Zielgruppe viele interessante Menschen kennenlernen, denen wir in der Karriereberatung noch einiges mitgeben können.«

Personalprofi Lerche kennt auch die Tipps und Tricks, wie man als Unternehmer den perfekten Mitarbeiter findet: »Entscheidend ist, dass ich mir Gedanken mache, welche Kriterien ich anlege. Und, perfekt sind wir ja jeder auf seine Art irgendwie alle – entscheidend ist nur, wer an welcher Stelle, mit welchen Potenzialen, Einstellungen und Werten wirksam ist. Zum Beispiel kann ein talentierter Mitarbeiter mit hervorragendem Bildungs- & Erfahrungshintergrund wirkungslos verpuffen, wenn er als freiheitsliebender, veränderungswilliger Macher in enge Strukturen gerät.«

Janina Teske

INFORMATION

Lerche Personalberatung, Wollgrasweg 61, 89079 Ulm, Tel 07305 9358399, www.lerche.jobs

ANZEIGE

Zwanzig Jahre!
boemans
SCHMUCKGESTALTUNG

In Silber, Gold oder Platin entstehen Wegbegleiter und Symbole für die kostbarsten Momente im Leben.

Schmuck nur aus eigener Werkstatt | Herrenkellergasse 13 | Ulm



Europas größte Turmalin-Ausstellung

Über tausend Querschnitte, Querschnitt-Serien sowie Längsschnitte und Turmalinkristalle geben in der Freien Waldorfschule im Oktober Einblicke in die große Fülle der verschiedenen Erscheinungen und Varietäten

Turmaline sind wahre Kunstwerke der Natur, sie gelten als Krone der mineralischen Welt. Der Name stammt vom singhalesischen Wort »turamali« und bedeutet »etwas Farbiges aus der Erde«. Schon äußerlich beeindruckend, treten die farblichen und geometrischen Besonderheiten des Turmalins meist erst in Erscheinung, wenn der Kristall in Scheiben geschnitten wird.

Erst spät wurde entdeckt, dass die Turmalinkristalle perfekte gleichseitige Dreiecke in ihrem Inneren bergen. Ebenso zeigt sich häufig eine sternartige Form, die an das Zeichen eines schwäbischen Autobauers erinnert.

Der Besucher der Ausstellung ist meist vom Turmalin aus Madagaskar fasziniert. Seine Dreieckszeichnung und die vom Zentrum ausgehende, oft rot gefärbte dreiflügelige Säule sowie die Farbvielfalt sind die Glanzpunkte der Ausstellung.

Einmalig sind die Turmalin-Querschnittserien, deren Farbzonenabfolge ähnlich dem Aufbau einer Pflanze die Wurzel-, Spross-, Blatt-, Blüten- sowie Frucht-/Samenzone erkennen lassen. Der Erlös der Ausstellung kommt der Waldorfschule in Namibia sowie dem Straßenkinderprojekt Zaza Faly/Madagaskar zugute. *sk*

Faszinierend: Der Turmalin

ANZEIGE

(D)EIN JAHR!

BUNDES-FREIWILLIGENDIENST

FREIWILLIGES
SOZIALES JAHR

(FSJ) & SOZIALES
PRAKTIKUM



IN DEN BEREICHEN:

➤ OFFENE BEHINDERTENHILFE
KRANKENTRANSPORT UND RETTUNGSDIENST
AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE

➤ Tel.: 0731/93 771-152, Ralf Kinzler

➤ jetzt auch auf facebook:
<https://www.facebook.com/asb.ulm>

JETZT
ANRUFEN

Wir helfen
hier und jetzt



info@asb-ulm.org www.asb-ulm.org

Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm

INFORMATION

12. bis 28. Oktober; Freien Waldorfschule am Illerblick, Unterer Kuhberg 22, 89077 Ulm, turalinausstellung-illerblick@gmx.de
www.illerblick.de

Führungen täglich 15 und 17 Uhr. **Vorträge** jeweils 20 Uhr, 6 €

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

rrooaarr interactive solutions

➤ Software Engineer Frontend/Webentwicklung (m/w)

Diehl Aircabin GmbH

➤ Personalreferent (m/w)

GROB-WERKE GmbH & Co. KG

➤ Supervisor für das Job Order Center (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE



Laser Implantate Funktion Ästhetik Kieferorthopädie



Praxis für Zahnheilkunde

Dres. KLEIN

Dr. med. dent. Alexander Klein M. Sc.
Dr. med. dent. Marius Klein M. Sc.

Am Kellerberg 14
89284 Pfaffenhofen
Telefon 07302.4462
Telefax 07302.920722
www.dres-klein.de



stadtr \equiv gal

Loft, Büro und mehr ...



Platz zum Durchatmen.



Freiraum zum Leben und Arbeiten.



Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

www.stadtregal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 |
ichwillins@stadtregal.de | www.stadtregal.de

»Sowas gibt es selten – Weinerlebnis pur!«

Entkorkt! Nur dieses eine Wörtchen genügt, und Weinfreunde in Laupheim und Umgebung wissen Bescheid. Es geht um das große Weinforum im Kulturhaus.



Wein erleben: Informativ und mit Spaß

zuer 300 ausgesuchte Weine und Sekte, Spezialitäten und besondere Spirituosen. Es ist die sechste Laupheimer Weinmesse ihrer Art, das Interesse daran größer denn je.

In zweijährigem Rhythmus treffen sich vor den Gemäuern von Schloss Großlaupheim Vertreter angesagter Weingüter. Am 2. und 3. November folgen erneut mehr als 30 ausgesuchte Winzer der Einladung von Susanne und Stephan Müller von der Weinzentrale Eberle und Dieth. Sie reisen nicht nur aus den bekannten Weinbaugebieten Deutschlands an, sondern kommen bis aus Süditalien und Argentinien. Insgesamt neun Länder sind vertreten. Im Gepäck haben die Win-



Mit allen Sinnen genießen: Wein in all seinen Facetten

»Das Weinforum bietet sowohl dem versierten Weinkenner als auch dem interessierten Einsteiger eine hervorragende Möglichkeit, sich zwanglos mit der Faszination Wein zu beschäftigen«, umschreibt Stefan Müller, was den steten Erfolg der Veranstaltung ausmacht. Keine Frage: Tausende von Besuchern nutzten bisher ausgesprochen gern die Gelegenheit, unter historischem Dachgebälk unbekannte Tropfen zu probieren, neue Lieblingsweine zu entdecken – und mit Topwinzern ins Gespräch zu kommen. Dieses Jahr haben sich neben Gerd Aldinger, Jürgen Ellwanger, Philipp Kuhn auch Manfred Aufricht höchstpersönlich angesagt.

Von Gourmet- und Weinfreunden genauso geschätzt wie das eigentliche Forum wird das höchst geschmackvolle Beiprogramm. Mehrere Laupheimer Speiserestaurants bieten Degustationsmenüs an. Zum jeweils viergängigen Menü reichen dort Vertreter von zwei Weingütern die korrespondierenden Weine.

Das Weinforum im Kulturhaus Schloss Großlaupheim ist am Freitag, 2. November, von 14 bis 21 Uhr, und am Samstag, 3. November, von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

INFORMATION

Weitere Informationen gibt es unter www.weinzentrale.de

ANZEIGE

Schloss Großlaupheim Kulturhaus

02. Nov. 12 14-21 Uhr
03. Nov. 12 14-20 Uhr

WeinForum[®] international Laupheim

Eintritt 10,- €

im Schloss Großlaupheim Kulturhaus

eine Veranstaltung der
Weinzentrale Laupheim
Eberle & Dieth GmbH
Berlinger Straße 20
88471 Laupheim
Tel 0 73 92 20 55
Fax 0 73 92 66 64
info@weinzentrale.de
www.weinzentrale.de

**Weinzentrale
EBERLE & DIETH
Laupheim**

„Wein ist ein gesundes alkoholfreies Getränk“

SpaZz Stadtgespräche[©]

NACHLESE

Sauna – aber richtig!



Ein kleines Grüppchen ist dem Aufruf von Wonnemar Donaubad und SpaZz gefolgt – zum Sauna-Diplom! Saunameister und Abteilungsleiter Sead Sijaric führte charmant und gekonnt durch den theoretischen Teil, in dem ausführlich besprochen wurde, wie man sich richtig auf die Sauna vorbereitet, wie man sich vor Ort richtig verhält, wie Saunieren gesundheitlich sinnvoll ist und sich das Wohlbefinden steigern lässt. Das war nicht nur für Sauna-Erstlinge interessant, sondern auch für erfahrene Hitze-Fans. Im praktischen Teil folgten zwei gemeinsame Saunagänge mit

Aufgüssen, im dem das Gelernte seine Anwendung fand. Zudem wurden Fußbäder gemacht, und nach einer kleinen Abfrage erhielten alle Teilnehmer das Sauna-Diplom. Und man war sich am Ende sicher: Wer nicht mitgemacht hat, hat etwas verpasst!

dmg

INFORMATION

Das Sauna-Diplom wird regelmäßig angeboten. Infos, Termine und vieles mehr unter www.wonnemar.de/ulm

DIANA LERCHE

KLAUS LERCHE

lерche
personal | beratung

Die besten Mitarbeiter – für die besten Unternehmen.

lерche ist Ihr Direktvermittlungsprofi für
TECHNIK | VERTRIEB | FÜHRUNG.

10 Jahre persönliche Markterfahrung der Gründer über 500
vermittelte Kandidaten.

lерche personalberatung UG
Geschäftsstelle Ulm | Stadregal
Magirus-Deutz-Str. 12 - 89077 Ulm
www.lерchejobs

IHR PERSÖNLICHES SAUNADIPLOM

JETZT ERWERBEN!

„Diplom Lehrgang“ zum Thema
„Richtiges Saunieren“

In den Kurskosten von 25,00 € sind enthalten:

- 4-Stunden-Eintrittskarte Wonnemar komplett
- Vortrag „Richtig Saunieren“
- Bademantel- und Handtuchservice
- Wasser und ein alkoholfreier Cocktail
- das Saunadiplom

Die Urkunde wird persönlich auf Ihren Namen ausgestellt

DIE NÄCHSTEN TERMINE: Mittwoch, 18. Januar 2012 // Samstag, 25. Februar 2012 // Samstag, 24. März 2012
Anmeldung an der Kasse oder im Bademantelshop.
Die Teilnahmegebühr wird mit Anmeldung fällig.

Donaubad
WONNEMAR
...ein Tag wie Urlaub!

www.wonnemar.de

»Soziale Arbeit sollte mehr Wertschätzung in der Gesellschaft erfahren«



Christoph Baßler: Vorstandsvorsitzender des ASB Regionalverbands Ulm, Alb-Donau-Kreis, Heidenheim und Aalen

Der Zivildienst ist Geschichte, der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist an seine Stelle getreten. Er bietet viel mehr Möglichkeiten, wird aber nicht ausreichend wahrgenommen. Der SpaZz hat bei Christoph Baßler, Vorstandsvorsitzender des ASB Regionalverbands Ulm, Alb-Donau-Kreis, Heidenheim und Aalen, nachgefragt, wie die Situation sich derzeit darstellt.

SpaZz: Was unterscheidet den BFD vom Zivildienst?

Christoph Baßler: Zunächst, dass er alle anspricht. Männer wie Frauen in jedem Alter. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das es nach wie vor gibt, kann man nur bis zum 27. Geburtstag beginnen. Der BFD bietet viel Flexibilität, er kann zwischen sechs und 18 Monaten dauern und ab einem Alter von 27 sogar in Teilzeit gemacht werden.

Hat sich die Personalsituation verändert?

Die Personalsituation zwischen jetzt und früher unterscheidet sich nicht deutlich – wir können die Dienste stellen, egal mit welcher Art von Personal. Die Zuführung hat sich jedoch deutlich verändert. Die Akquise zu Zivi-Zeiten war einfacher und der Beschäftigungszeitraum mit 12 Monaten personell weitaus besser.

Wie viele waren damals im Einsatz, wie viele BFDler sind es heute?

Der Fahrdienst wurde fast ausschließlich mit Zivildienstleistenden betrieben. Aber auch im Rettungsdienst waren viele Zivis eingesetzt, ebenso wie in allen anderen Abteilungen wie der Haustechnik, der Behinderten-, Alten- und Jugendhilfe. 2009 hatten wir insgesamt 59 Menschen, die Zivi oder FSJ abgeleistet haben. Stand heute sind es 43 Personen, das bedeutet die Zahl wird ähnlich sein wie die Jahre vorher – dieses Jahr haben wir 19 BFDler. Die Fluktuation ist allerdings bei den BFDlern höher. Bereits fünf der BFDler haben uns schon wieder verlassen, da sie beispielweise noch kurzfristig einen Ausbildungsplatz bekommen haben. Auf der anderen Seite ist diese Flexibilität natürlich ein Vorteil für den Menschen, der BFD macht.

Welche Aufgaben übernehmen die BFDler?

Derzeit übernehmen sie Arbeiten in der Haustechnik, der Individuellen Schwerstbehindertenassistenz (ISA) und der Jugendhilfe.

Wie würden Sie die derzeitige Situation beschreiben, wie wird sie sich in Zukunft entwickeln?

Wir finden es sehr schön, dass sich so viele junge, sozial engagierte Menschen bei uns bewerben und wir die offenen Stellen in den Fachbereichen besetzen können. Wir freuen uns über jeden, der Freiwilligendienste leisten will. Allerdings ist tatsächlich die Länge der Freiwilligendienste problematisch. Sie sind auf mindestens sechs Monate ausgelegt, und viele Freiwillige machen auch nur sechs Monate. Das bedeutet häufigeren Personalwechsel und insgesamt mehr Personal über das Jahr hinweg gesehen und somit höhere Personalkosten. Wir befürchten, dass sich durch die geburtschwachen Jahrgänge Engpässe in den sozialen Bereichen ergeben könnten.

Was würden Sie sich für die Zukunft wünschen?

Wir wünschen uns, dass soziale Arbeit mehr Wertschätzung in der Gesellschaft erfährt. Dafür wäre ein generelles soziales Jahr für alle empfehlenswert. Wir stellen immer wieder fest, welchen persönlichen Zugewinn an Erfahrung Mitarbeiter nach einer sozialen Tätigkeit haben und wie sie mit einer gestärkten Persönlichkeit ihren weiteren Weg gehen.

*Das Gespräch führte
Daniel M. Grafberger*

INFORMATION

ASB Ulm, Grimmelfinger Weg 37, 89077 Ulm, www.asb-ulm.org

Ansprechpartner zum Thema BFD:

Ralf Kinzler, Tel. 0731 93771152, ralf.kinzler@asb-ulm.org

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm/Neu-Ulm und Umgebung

2013



Der Restaurantführer 2013.

Ab 2. Oktober überall im Buchhandel.

KSMVERLAG

nur 12 €

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird *vertraulich* behandelt.

Das Wellbeing-Prinzip – Gesund leben. Glücklich sein.



So einfach wie das Titelbild es uns weis machen will, ist es in der Realität nicht, eine durch und durch glückliche Familie zu sein. Das Buch quillt von guten Ratschlägen und Strategien für ein besseres Leben nahezu über. Sicherlich ist für jeden etwas dabei, dennoch ist das meiste schwierig in das tatsäch-

lich Leben einzubauen. Für ambitionierte Leser kann das Buch sich durchaus als Hilfe erweisen.

Jacqueline Walcher-Schneider, Jörg, Walcher; Draksal Fachverlag; 192 Seiten; 19,80 €

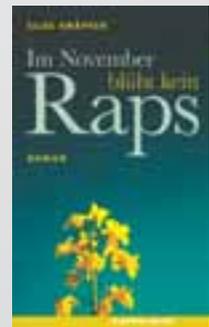
Das Mozart-Mysterium



Für Fans von historischen Romanen ist dieses Werk interessant zu lesen. Besser allerdings noch, wenn der Leser fundiertes Wissen über Musikgeschichte und historische Gebäude der Stadt Salzburg mitbringt. Der Erstling ist zwar keine Konkurrenz für die Bestseller, braucht sich aber auch nicht in seinem Genre zu verstecken.

Christoph Öhm; Gmeiner-Verlag; 304 Seiten; 12,90 €

Im November blüht kein Raps



Es erwartet Sie ganz klar eine Überraschung, sollten sie sich für diesen Debütroman entscheiden. Denn schon nach den ersten Seiten nimmt die Autorin mit ihrer speziellen Art des Schreibens den Leser für sich ein. Obwohl sie sich mit Themen beschäftigt, die im Romangenre oft verwendet werden, merkt man das bei diesem Werk kaum. Ein Muss für Romanfans, aber auch für die, die diese Art von Literatur noch nicht für sich entdecken konnten.

Silke Knäpper; Klöpfer&Meyer; 187 Seiten; 18,90 €

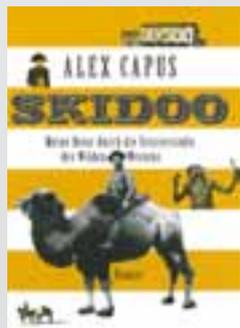
Delikat & formvollendet



Wer ein Kochbuch sucht, ist mit diesem Werk schlecht beraten. An diese Art Ratgeber pour la cuisine sollte sich nur wagen, wer sich ein hohes Kochniveau zuschreibt. Es geht hier nicht rein um Zubereitung, sondern auch um das perfekte Inszenieren und Präsentieren der Speisen. Wenn Sie mit ausgefallenen Zutaten ein perfektes Menü zubereiten und dieses kunstvoll anrichten möchten, kann man nur empfehlen, dieses Buch zu kaufen.

Martina Göldner-Kabitzsch, Susanne Kreihe; Jan Thorbecke Verlag; 111 Seiten; 29,99 €

Skidoo – Meine Reise durch die Geisterstädte des Wilden Westens



Zustimmen kann man der Bezeichnung Western nicht, es werden aber zumindest Geschichten aus dem Westen der USA erzählt. Wer nicht allzuviel erwartet, wird zufrieden sein mit dieser Lektüre. Wenn man sich nicht zu sehr auf den angekündigten Western versteift, findet man Interessante Geschichten aus längst vergangener Zeit.

Alex Capus; Carl Hanser Verlag; 76 Seiten; 12,99 €

Hello Cupcake!



Bereits die Gestaltung weist auf das Thema hin, denn die Pastelltöne, in denen das ganze Buch gehalten ist, passen hervorragend zu Cupcakes. Das Kochbuch wirkt durch seine Aufmachung wie die private Sammlung einer Hausfrau und Mutter und erscheint deswegen schnell sympathisch. Hier ist für jeden etwas dabei; sowohl Klassiker, Kindertörtchen oder anspruchsvolle Cupcakes kann man finden.

Leila Lindholm; AT Verlag; 126 Seiten; 19,90 €

Janina Teske

von Daniel M. Grafberger

Ab in den Zirkus!

»Madagascar 3 – Flucht durch Europa« – ab 2. Oktober im Xinedome wahlweise in 2D oder 3D!

Das vorlaute Zebra Marty, der eitle Löwe Alex, die hypochondrische Giraffe Melman und die divenhafte Nilpferddame Gloria starten erneut einen Versuch, in ihren heiß geliebten New Yorker Zoo zurückzukehren. Bei ihrem Fluchtplan darf die unverzichtbare Hilfe von Julien, dem König der Lemuren, und den vier Bruchpiloten Skipper, Private, Kowalski und Rico natürlich nicht fehlen! Doch sie schaffen es gerade mal nach Monte Carlo, bevor sie prompt von der skrupellosen Tierfängerin Capitaine Chantel DuBois entdeckt werden. Wie sollen sie es nur durch ganz Europa schaffen, ohne aufzufallen? Als sie zufällig auf einen Wanderzirkus treffen, scheinen all ihre Probleme gelöst ...



Filmtipp

»Die Hochzeit unserer dicksten Freundin«



Die spinnen, die Römer ...

»Asterix & Obelix – Im Auftrag Ihrer Majestät« startet am 18. Oktober im Xinedome

Unter dem Kommando von Julius Cäsar haben die ruhmreichen Legionen Roms mittlerweile auch Britannien erobert. Nur ein Dorf leistet dort noch erfolgreich Widerstand, kann aber nicht mehr lange standhalten. Die Königin der Briten schickt deshalb ihren Berater Teefax nach Gallien, um Hilfe zu holen. Denn da gibt es ein anderes kleines Dorf, das für seinen mutigen Widerstand gegen die Römer bekannt ist. Die Gallier lassen sich nicht lange bitten und schenken Teefax ein Fass ihres magischen Zaubers. Als Begleitschutz mit dabei: der schlaue Asterix und der bärenstarke Obelix. Deren Begeisterung, bald wieder Römer zu verkloppen, wird nur dadurch getrübt, dass der nervige Neffe des Gallier-Häuptlings, Grautvornix, mitkommen soll.

Verlosung

5 Freikarten für unseren Filmtipp
»Die Hochzeit unserer dicksten Freundin« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 15. 10. 2012

Ein ruiniertes Dinner. Ein Stripper, der sich unglücklich verplappert. Und ein zerrissenes Brautkleid. Kein Champagner mehr und erst recht keine Lösung in Sicht ... Regan, Gena und Katie eilen durch die New Yorker Nacht auf der Suche nach einer Lösung, wie sie das Chaos, das sie bei Beckys Junggesellenabschied angerichtet haben, wieder halbwegs in Ordnung bringen können. Am schlimmsten ist, dass Regan und Katie in alberner Champagnerlaune in das XXXL-Hochzeitskleid von »Mops Gesicht« Becky geschlüpft sind und dieses geräuschvoll zerrissen haben – aus Versehen, versteht sich.

INFORMATION

Ein Film von Leslye Headland. Mit Kirsten Dunst, Isla Fisher, Lizzy Caplan, James Marsden u. a. **Start am 25. Oktober 2012.**

05./06./12./13./19./20.
Oktober, 20 Uhr



Münch & Sauer
»Die Flatrate-Show« –
Kabarett ohne Ende ...
theaterWerkstatt ulm

Heike Sauer kennt man als Marlies Blume und Hanna Münch u. a. aus Produktionen der Strado Compagnia Danza. Scharfzüngig führen sie jung, dynamisch, schön und erfolgreich durch die »Flatrate-Show«: Als überdreht-nichts-sagende Moderatorinnen, seicht-einullender Showact und verlogene-geschmackloser Werbeblock... Mit bedingungsloser Hingabe und Liebe zum Detail kämpfen sich Münch & Sauer mit vollem Körpereinsatz durch Kitsch, Konsum und Kult, durch Politik und Parodie, durch Wahn und Witz unserer Zeit

14. Oktober, 20 Uhr



Annamateur & Außensaiter –
Screamshots, Kabarett
Roxy

»In Deinem Leben sind 5 Fehler versteckt. Finde sie und kreise ein. Du hast zwei Minuten Zeit. Arbeite sauber!« Ein Abend für Edding, Stimme, Cello und Gitarre. Eine visuell-akustische Skizzen-schlacht um Malen nach Zahlen und den Schrei nach Nachvollziehbarkeit. Über L_cken, Liebeslieder, Bauchspärverträge, Blindmaps und Phantomsch_erze. Annamateur & Außensaiter umschiffen die Ordnung und gebären das Chaos. Danke, dass Sie sich für Annamateur entschieden haben.

26. Oktober, 20 Uhr



XALA –
The Five Elements
Lindenhalle Ehingen

Eine Tanz- und Musikperformance der ganz besonderen Art: Xala – das erste Bodenylophon der Welt, und ihre weltweit einzige Spielerin ist Anja Losinger. Mit Flamencoschuhen und menschenhohen Stöcken wird das Xala zum Klingel gebracht. Stimmungen und Bilder von hoher Plastizität, Klangflächen und eingestreute Einzelnoten entspinnen einen magischen Dialog, der Tanz, Instrumentalspiel und musikalisches Ergebnis untrennbar miteinander verwebt und Augenblicke scheinbarer Zeit- und Schwerelosigkeit entstehen lässt.

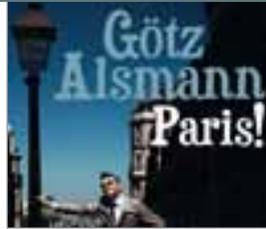
6. Oktober, 20 Uhr



Murat Parlak –
Pop-Impro
Langenau,
Kulturbahnhof

Murat Parlaks Konzerte sind im wahrsten Sinne des Wortes einzigartige, nicht wiederholbare Erlebnisse: Ganz nach den Wünschen des Publikums improvisiert der Pianist spontan, mitreißend und unglaublich unterhaltsam. Selten findet man in der Musikwelt einen Künstler, der sich derart traumwandlerisch sicher von einem Genre ins andere bewegt. Murat Parlak, als Sohn türkisch-kurdischer Eltern im Allgäu aufgewachsen, ist in der Klassik genauso zuhause wie in Jazz, Rock und Pop.

26. Oktober, 20 Uhr



Götz Alsmann und
Band – Paris
Kulturhaus Schloss
Großlaupheim

Paris, die Lichterstadt an der Seine ... Götz Alsmann, der König des deutschen Jazz-Schlagers ... Wie geht das zusammen? Das passt perfekt zusammen! In seinem neuen Programm präsentieren Götz Alsmann und seine Band eine Auswahl großer französischer Chansons der 30er- bis 60er-Jahre, aufbereitet in dem für sie so typischen Stil und in deutscher Sprache. Klassiker von Legenden wie Charles Trenet, Serge Gainsbourg, Charles Aznavour u. v. m., ergänzt um deutsche Fundstücke, erscheinen in neuem Glanz.

Ab 28. Oktober



Anja Rapp:
Objekt – Installation –
Video – Foto
Galerie im Griesbad

Waffen in der Galerie im Griesbad? Nein, nichts Gefährliches! Die Ulmer Künstlerin Anja (Hauslaib-) Rapp widmet sich seit mehreren Jahren der Konzeptkunst. Seit einiger Zeit sind es Waffen, mit deren Verwendung und Export sie sich kritisch auseinandersetzt. Trotz aller Ernsthaftigkeit, die das Thema mit sich bringt, bleiben Witz und Augenzwinkern nicht auf der Strecke. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 28.10. um 17.00 Uhr statt. www.anja-rapp.de

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters. 01. April–31. Oktober: Montag–Samstag täglich um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr, (keine Führungen am 16. September 2012!); 01. November–31. März: Samstag um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr; während des Ulmer Weihnachtsmarktes, (21.11.–22.12.11) auch Mo-Fr um 14:00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–Oktober und während des Weihnachtsmarktes: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm Mai – September 2011, Samstag 14:00 Uhr
April – Oktober, immer Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) um 19:30 Uhr, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**
1.+3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11.30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**
CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

Mo 01

THEATER
Soiree: Nichts. Was im Leben wichtig ist 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Deutsch als Fremdsprache Forum 19:30, Vademecum-italiano

Di 02

THEATER/TANZ
Ghetto, 20:00, Theater Ulm
Männergespräche von Morten Feldmann 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Science Slam – Süddeutschland Vorentscheid, 20:00, Roxy

Mi 03

KONZERTE
Wiblinger Bachtage 2012, 6. Abend 17:00, Katholische Kirche St. Georg
Joy Kills Sorrow 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ
Ghetto, 19:00, Theater Ulm
Kasperle auf Drachenjagd 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Meditationskurs 19:00, Ashramhaus Brindavon

Do 04

KONZERTE
André Rieu, 20:00, Ratiopharm-Arena
Wiblinger Bachtage 2012, 7. Abend 20:00, Barockbibliothek des ehem. Klosters Wiblingen

THEATER/TANZ
Tanzcafé 14:00, Seniorenresidenz Friedrichsau

Kasperle auf Drachenjagd 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Bunbury, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Öffentliche Führung „Gestaltung Kunst Handwerk 2012“, 18:00, Ulmer Museum
Öffentliche Führung „Otl Aicher – Die Regenbogenspiele“, 18:00, HfG-Archiv

Öffentliche Führung „Otl Aicher – Die Regenbogenspiele“, 18:00, HfG-Archiv
Karaoke im Murphy's Law 20:30, Murphy's Law

Filmvorführung »Hugo Cabrete« 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Fr 05

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
Kasperle auf Drachenjagd 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

KONZERTE
André Rieu, 20:00, Ratiopharm-Arena
Wiblinger Bachtage 2012, 8. Abend 20:00, Pauluskirche
David & Götz – Die Showpianisten, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

THEATER/TANZ
Nichts. Was im Leben wichtig ist 19:30, Theater Ulm
Bunbury, 20:00, Theater Ulm

Männergespräche von Morten Feldmann 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

»Flatrate – Kabarett ohne Ende« 20:00, Donaubastion

Unterwegs 1&2 - Das Weite suchen – Das Weite finden, 20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand, Schildwirtschaften in Ulm, 17:00, Schwarze Henne
Jan Weiler liest, 20:00, Stadthalle Biberach

Sa 06



KONZERTE
Sinfoniekonzert: Bruckner: Sinfonie Nr. 7, E-Dur, 19:00, Ulmer Münster

Wiblinger Bachtage 2012, 9. Abend 19:30, Städtischer Saal des Sozialzentrums am Tannenplatz
Ulmer Musikknacht, 20:00, Innenstadt

Giorgio Conte Trio spielt Canzone Italiana, 20:00, Stadthalle Biberach

Murat Parlak, 20:00, Kultur im Bahnhof, Langenau

SPORT
Ratiopharm Ulm - Neckar RIESEN Ludwigsburg, 19:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ
Kasperle auf Drachenjagd 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Sauna-Gigolo 19:30, Edwin-Scharff-Haus

Gespräche mit Astronauten 19:30, Theater Ulm

Männergespräche von Morten Feldmann 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

»Flatrate – Kabarett ohne Ende« 20:00, Donaubastion

Brave New World, 20:00, Theater Ulm

Unterwegs 1&2 - Das Weite suchen – Das Weite finden 20:15, Akademietheater

Funk my Soul 22:00, Theater Ulm

Tom Tom Crew – Artistik 19:00, Lindenhalle Ehingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Workshop „Drucken auf Keramik“ 13:30, Ulmer Museum

Erlebnisführung im historischen Gewand „Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben“ 14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Sonderführung: In der Stille der Nacht 19:00, Kloster Wiblingen

Poetry Slam 20:00, Roxy

So 07

Herbstmarkt
So | 7. Oktober | 10–18 Uhr

Museumsdorf Kürnbach
Griesweg 30 | 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de

KONZERTE
Sonntagsorgelkonzert im Münster 11:30, Ulmer Münster
Junge Philharmonie Oberschwaben 19:00, Lindenhalle Ehingen

THEATER/TANZ
Rapunzel Puppenspiel (ab 5 J.) 15:00, Akademietheater

Angsthase! Pfeffernese! 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Kasperle auf Drachenjagd 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ghetto, 19:00, Theater Ulm

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, 14:00, Stadthalle Biberach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Führung: Wasser - und Aquarienpflanzen 14:00, Botanischer Garten

Familienführung „Auf Augenhöhe. Meisterwerke aus Mittelalter und Moderne“, 14:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung „Otl Aicher – Die Regenbogenspiele...“, 14:00, HfG-Archiv

Vortrag: Der Garten im Herbst 15:15, Botanischer Garten

Kulturcafe, 16:00, Roxy

Gruseführung, 17:00, Treffpunkt:In der Höl

8. Kürnbacher Herbstmarkt, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Themenführung »Anfänge der evangelischen Gemeinde Laupheim« 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Mo 08

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
Filmband, 19:30, Vademecum-italiano

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Polnische Impressionen Lesung mit Dias 20:00, Ulmer Volkshochschule

ANZEIGE



WIR SIND GUT DRAUF!

www.berghier.de

1938, links Braumeister Frey, rechts Landwirtschaftsverwalter Botzenhart und Schweizer Butz

R
ROXY ULM

OKTOBER

DI 02 Science Slam *Süddeutschland Vorentscheid*

SA 06 Poetry Slam

SO 07 Kulturcafé
Kultursponsoring: Pure Leidenschaft oder Zweckehe?

SO 14 Annamateur & Außensaiter

SA 20 Max Herre *Hallo Welt! - Tournee 2012*

SO 21 Henrik Freischlader Band

DI 23 Stefan Gwildis *freiändig - Tournee 2012*

MI 24 Baden meets Schwaben
mit Fidelius Waldvogel und Marlies Blume

DO 25 ROXY Horror Music Show

SA 27 Cherry Casino *präsentiert von Shake, Rattle & Roll*

MO 29 Max Goldt *Das Chefinnenbuch*

Infos und Anmeldung unter:
WWW.ROXY.ULM.DE
roxy gGmbH | 89077 Ulm, Schillerstraße 1/12

ANZEIGEN

Stadt
Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pfleghof-langenau.de

Kultur im Pflughof

Samstag, 6. Oktober
Murat Parlak
Pop-Impro / Pianoso

Freitag, 12. Oktober
Mörderisches Bayern
Musikalisch-szenische Lesung mit Udo Wachtveitl

Freitag, 19. Oktober
Sven Görtz
Literarisches Kabarett
»Wo war ich stehen geblieben?«

Freitag, 26. Oktober
Liadan
Irish Folk

58

Di 09
KONZERTE
Wiblinger Bachtage 2012, 11. Abend
20:00, Evangelische Erlöserkirche, Ulm-Erbach

THEATER/TANZ
Wie der Seppe über die Alb kam, SpielErzählTheater
10:30, Akademietheater

Open Stage
19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Mi 10
KONZERTE
Mendelssohn/Elias, 19:30, Ulmer Münster

THEATER/TANZ
Wie der Seppe über die Alb kam, SpielErzählTheater, 10:30, Akademietheater

Faust reloaded, 19:30, Theater Ulm

Homo Faber – Schauspiel von Max Frisch, 19:00, Stadthalle Biberach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Tango: Erotik und Leidenschaft in Buenos Aires
17:00, Ulmer Volkshochschule

Do 11
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
Krebs und Sexualität, 19:00, Stadthaus

KONZERTE
Wiblinger Bachtage 2012, 13. Abend
20:00, Basilika St. Martin, Ulm-Wiblingen

Exodus 2012, 20:30, Roxy

THEATER/TANZ
Wie der Seppe über die Alb kam - SpielErzählTheater, 10:30, Akademietheater

Nichts. Was im Leben wichtig ist
19:30, Theater Ulm

Bunbury, 20:00, Theater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

Exodus, 20:30, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Zu Besuch bei Religionen in Ulm. Interreligiöse Stadtführung, 16:00, Treffpunkt: Russ.-Orth. Gemeinde (Judenhof 9)

Führung: Tropische Pflanzen für alle Sinne (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

„Dialog mit dem Sammler“: Öffentliche Führung mit Artur Walther durch die Ausstellung „Auf Augenhöhe. Meisterwerke aus Mittelalter und Moderne“, 18:00, Ulmer Museum

Karaoke im Murphy's Law
20:30, Murphy's Law

Fr 12
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
Ereignis Nacht - Offene Kirche
19:00, Heilig-Geist-Kirche

KONZERTE
Wiblinger Bachtage 2012, 14. Abend
20:00, Katholische Heilig-Kreuz-Kirche, Ulm-Göggingen

Konzert »Donau-Renaissance«
20:15, Stadthaus

THEATER/TANZ
Nichts. Was im Leben wichtig ist
19:30, Theater Ulm

Bunbury, 20:00, Theater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

Die Frau seines Lebens
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

»Flatrate – Kabarett ohne Ende«
20:00, Donaubastion

Unterwegs 1&2 - Das Weite suchen – Das Weite finden
20:15, Akademietheater

9. Nacht der Poeten
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Mörderisches Bayern, musikalisch-szenische Lesung
20:00, Pflegehof, Langenau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Was Frauen wünschen
16:00, Treffpunkt: Stadthaus

Kindermuseum: Vernissage: Willkommen@Hotel Global. Finde heraus, wie alles auf der Welt zusammenhängt!
16:00, Edwin Scharff Museum

»Wühlmäuse bekämpfen – wirksam und umweltschonend«, 11:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Una Notte Italiana
20:00, Gigelberghalle Biberach

Sa 13
KONZERTE
Neuer Alpen Beat: Florian Zack & Band
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Wiblinger Bachtage 2012, 15. Abend
20:00, Katholische Kirche St. Johann Baptist, Neu-Ulm

SPORT
Ratiopharm Ulm – S.Oliver Baskets
19:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ
Workshop: Il Trittico, 9:45, Theater Ulm

Ghetto, 19:00, Theater Ulm

Gespräche mit Astronauten
19:30, Theater Ulm

Die Frau seines Lebens
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

»Flatrate – Kabarett ohne Ende«
20:00, Donaubastion

Unterwegs 1&2 - Das Weite suchen – Das Weite finden
20:15, Akademietheater

Exodus 2012, 20:30, Roxy

Ibiza Underground House
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Workshop „Modulares Origami“
11:00 + 14:00, Ulmer Museum

Werkstatt für Kinder
13:30, Kunsthalle Weishaupt

Der Turmalin – Entstehung, Kristalle, Farben, 20:00, Waldorfschule am Illerbach

So 14
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
Fiat 500 und Fiat Oldtimer Treffen
11:30, Marktplatz Biberach

»Seltsame Liebesgeschichten« (Lesung), 17:00, Galerie im Griesbad

Es kreist zurück die Jahrhundertuhr Expressionistisches Theater
18:00, Akademietheater

Führung durch die Obstsorten-Ausstellung, 11:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KONZERTE
Wiblinger Bachtage 2012 Abschluss-Gottesdienst
11:00, Versöhnungskirche Wiblingen

Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

Annamateur und Außensaiter, 20:00, Roxy

THEATER/TANZ
Matinee Il Trittico, 11:00, Theater Ulm

Bunbury, 14:00, Theater Ulm

SpaZz

10 | 2012

Die Geschichte von der kleinen Frau - Ein Handpuppenspiel (ab 5 J.)
15:00, Akademietheater

Angsthasse! Pfeffernase!
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Petterson und Findus
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Die Frau seines Lebens
19:00, »Alte Roggenschenke« Roggenburg

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Italienisches Frühstück
10:00, Vademecum-Italiano

Führung »Zwischen Madonna und Mutter Courage«
11:30, Edwin Scharff Museum

Die HFG oben am Ulmer Kuhberg
14:30, Treffpunkt: HFG Hochsträß

Internationaler Tag
14:30, Ulmer Museum

Kinderkulturtag der Stadt Vöhringen
11:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Mo 15
THEATER/TANZ
Textanprobe, 20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
OpenStage, 20:00, Roxy

Di 16
THEATER
Andreas Müller - Comedy
20:00, Stadthalle Biberach

KONZERTE
Faust reloaded, 19:30, Theater Ulm

Willy Astor, 20:00, Roxy

Mi 17
THEATER/TANZ
Kasperle und die Suche nach Schnuffi
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Nichts. Was im Leben wichtig ist
19:30, Theater Ulm

Bunbury, 20:00, Theater Ulm

Willy Astor, 20:00, Stadthalle Biberach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Rom - Stadt der Obelisken, des Wassers und der Villen
17:00, Ulmer Volkshochschule

Do 18
KONZERTE
Ludwig Güttler & Leipziger Bach-Collegium, 20:00, Stadthalle Biberach

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
»Männer sind zur Freude da«
17:00, Galerie im Griesbad

THEATER/TANZ
Kasperle und die Suche nach Schnuffi
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Il Trittico, 20:00, Theater Ulm

Neu-Ulmer Treff mit Gast des Monats
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Roberto Capitonì
20:00, Kulturhalle Abdera, Biberach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
„Übung macht den Meister“: Offene Unterrichtsstunde der Musikschule Ulm
17:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung „Gestaltung Kunst Handwerk 2012“
18:00, Ulmer Museum

ANZEIGEN

LEW
Lechwerke

SCHALTEN SIE UM AUF INTELLIGENTE ENERGIE: IM LEW-ENERGIELADEN ULM.

Welches Strom- oder Gasprodukt passt am besten zu meinen Bedürfnissen? Wie kann ich Energie sparen? Diese und weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne vor Ort. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

LEW-ENERGIELADEN ULM
STERNGASSE 1, WWW.ENERGIELADEN-ULM.DE

Die Lechwerke
Für Sie vor Ort

VORWEG GEHEN MIT INTELLIGENTER ENERGIE

10 | 2012

SpaZz

59

31.10.12
ROXY

3 floors

WERKHALLE: Rave, Electro
AUTODIDAKT, BAD HABITS YMGF, THOM SAN

CAFÉBAR: Partymusic
DJ TOMY, DJ ZHODIAC

STUDIO: HipHop, Oldschool, Funky Breakz
DJ PHARONE, DJ SUZUPINKROCKET

21:00 H AK: 15,- VVK: 12,-
www.roxy.ulm.de

Chronik der Familie Kunter
20:00, DZOK - Büchse 13

Märchen und Musik: 200 auf einen
Streich, 20:00, Begegnungsstätte Charivari
Karaoke im Murphy's Law
20:30, Murphy's Law

Fr 19

KONZERTE

Uzume Taiko – Trommel Show
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kasperle und die Suche nach Schnuffi
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ghetto, 20:00, Theater Ulm

Die Frau seines Lebens
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

»Flatrate – Kabarett ohne Ende«
20:00, Donaustadt

Das kunstseidene Mädchen
20:15, Akademietheater

Latin Salsa Tanznacht, 22:00, Theater Ulm

Sven Görtz – literarisches Kabarett
20:00, Pfleghof, Langenau

Les Clöchards – Konzertparty zum
10-Jährigen, 21:00, Zehntstadel Leipheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Das Blinklichter Theater spielt: 'Das
kleine Känguru und der Angsthase'
10:00+15:30, Kinderbibliothek

Sonderführung: In der Stille der
Nacht, Fackeln weisen den Weg
19:00, Kloster Wiblingen

Der Turmalin und die Kraft der Auf-
erstehung
20:00, Waldorfschule am Illerblick

Sa 20

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Fachtag Medienkompetenz-Hinschauen
– Nicht nur klicken, sondern blicken!
Landratsamt Alb-Donau-Kreis

KONZERTE

Max Herre, 20:00, Roxy

Herbstkonzert der Stadtkapelle
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

SPORT

9. Deutsche Meisterschaft (Bodybuilding/
Fitness), 16:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER/TANZ

Kasperle und die Suche nach Schnuffi
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Frau seines Lebens
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

»Flatrate – Kabarett ohne Ende«
20:00, Donaustadt

Bunbury, 19:00, Theater Ulm

Nichts. Was im Leben wichtig ist
19:30, Theater Ulm

Das kunstseidene Mädchen
20:15, Akademietheater

Happy Birthday, Zehntstadel! Dinner,
Feier & Kultur
19:00, Zehntstadel Leipheim

'Get it on!' – The 70s FlowerPowerParty
21:00, Café Brazil, Erbach

Django Asül, 20:00, Stadthalle Biberach

Heiße Zeiten – Wechseljahre, weiblich,
40+ – na und?!?, 20:00, Wolfgang-
Eychmüller-Haus, Vöhringen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vorlesen und Basteln: Eine Zauber-
geschichte, 11:00, Kinderbibliothek

Werkstatt für Kinder 'Meine Traum-
Rakete!', 11:00, Ulmer Museum

Piizkundliche Führung

14:00, Wald 'Engelhäu' Treffpunkt:
Bahnhofsparkplatz Langenau

Ulmer Originale – einst und jetzt
14:30, Treffpunkt: Stadthaus

Mörderspiel, 18:30, Maritim

So 21

Familienbrunch, 10:00, Bürgerzentrum
Eselsberg

KONZERTE

Sunrise Avenue, 20:00, Ratiopharm-Are-
na

Henrik Freischlager, 20:00, Roxy

THEATER/TANZ

Ghetto, 14:00, Theater Ulm

Kasperle und die Suche nach Schnuffi
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Django Asül, 19:00, Wolfgang-Eychmül-
ler-Haus, Vöhringen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tag der offenen Tür, 10:00, Akademie
für Gesundheitsberufe, Kloster Wiblingen

Öffentliche Führung 'Gestaltung
Kunst Handwerk 2012'
11:15, Ulmer Museum

Vortrag 'Mut zum Hut' mit Christina
Schlumberge, 14:00, Ulmer Museum

Sonderführung »Als der Krieg vorbei
war ...«, 15:00, Kloster Wiblingen

Buddhismus für den Alltag
18:15, Haus am Fluss

Kürnbacher Familiensonntag: Rund
um den Apfel
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

Mo 22

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Leibfreundlichkeit der Bibel
20:00, Ulmer Volkshochschule

Di 23

KONZERTE

Karneval der Tiere
10:00 + 11:30, Theater Ulm

THEATER/TANZ

Bunbury, 20:00, Theater Ulm

Stefan Gwildis, 20:00, Roxy

Mi 24

KONZERTE

Karneval der Tiere
10:00 + 11:30, Theater Ulm

THEATER/TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Baden meets Schwaben, 20:00, Roxy

Störtebeckers Sohn, Kindertheater
ab 8 J., 10:30, Lindenhalle Ehingen

Gardi Hutter, 20:00, Stadthalle Biberach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung: Von der Wüste in den Re-
genwald (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

Madagaskar – zu den Fundstellen
der schönsten Turmaline
20:00, Waldorfschule am Illerblick

Kunstabend: »Wo kommt der Wille her?«
20:00, Kulturstätte MI KA EL

Do 25

KONZERTE

Ensemble Fisfuz & Gianluigi Trovesi
20:00, Stadthaus Ulm

Roxy Horror Music Show, 20:00, Roxy

THEATER/TANZ

Peter Pan, ab 6 J., 10:15, Altes Theater

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Faust reloaded, 19:30, Theater Ulm

face-to-face.books - Autoren live im
Theater, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Baden trifft Schwaben: Fidelius
Waldvogel und Marlies Blume
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

'Monologie' – WahnSinnPerformance
18:30, Akademietheater

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
19:30, Tourist-Information, Stadthaus

Karaoke im Murphy's Law
20:30, Murphy's Law

Fr 26

FESTE/JUBILÄEN

Tannenhofdisco, 19:00, Roxy

KONZERTE

Udo Jürgens, 20:00, Ratiopharm-Arena

Liadan, 20:00, Pfleghof, Langenau

Lauma Skride, 20:00, Zehntstadel Leipheim

Götz Alsmann – In Paris
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

XALA – The Five Elements mit Anja
Losinger, 20:00, Lindenhalle Ehingen

Die Truden, 20:00, Stadthalle Biberach

Kuersche, 20:30, Cafe Ohne, Emerkingen

THEATER/TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Gespräche mit Astronauten

19:30, Theater Ulm

Ghetto, 20:00, Theater Ulm

Männergespräche von Morten Feldmann
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Mein Freund Harvey
20:00, Donaustadt

Das kunstseidene Mädchen
20:15, Akademietheater

Indisches Lichterfest: Musik, Tanz,
Kulinarisches
20:30, Begegnungsstätte Charivari

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Hans Scholl, 20:00, Ulmer Vh

Sa 27

FESTE/JUBILÄEN

Tag der offenen Tür
10:00, Mrs.Sporty Club, Ulm-Mitte
10:00, Mrs.Sporty Club, Ulm-Söflingen

Shake, Rattle and Roll, 23:00, Roxy

Sportler-Gala Laupheim
18:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

KONZERTE

Herbstkonzert der Albert-Eckstein-
Stiftung, 19:30, Haus der Begegnung

Chorkonzert Motettenchor
19:00, Ulmer Münster

Kultur im Tanzhaus: Oberschwä-
bisch durchs Jahr, 15:00, Oberschwä-
bisches Museumsdorf Kürnbach

Erstes Deutsches Zwangsensemble
20:00, Stadthalle Biberach

Thorsten Larbig: Doppelrahmfuge
20:00, Zehntstadel Leipheim

MESSEN/MÄRKTE

Immobilientage UL/NU
11:00, Edwin-Scharff-Haus

ANZEIGEN



06. 10. 2012
Samstag
19 Uhr, Lindenhalle

7. 10. 2012
Sonntag
19 Uhr, Lindenhalle

26. 10. 2012
Freitag
20 Uhr, Lindenhalle

12. 11. 2012
Montag
20 Uhr, Lindenhalle

24. 11. 2012
Samstag
20 Uhr, Lindenhalle

Tom Tom Crew
Die Artistik Sensation aus Australien
Zirkus-Theater, Musik Akrobatik

Junge Philharmonie Oberschwaben
Philharmonisches Konzert
Leitung Alban Beikircher

XALA – The Five Elements
Musik- und Tanzperformance
mit Anja Losinger und Mats Eser

Vincent Klink & Patrick Bebelaar
Immer dem Bauch nach
Musikalische Lesung

Uwe Ochsenknecht
& The Three Rednosed Reindeers
Früher war mehr Lametta

Information und Kartenservice: Kulturamt Ehingen/Donau,
Spitalstraße 30 - 89584 Ehingen - Telefon: 07391/503 503
www.kulturamt-ehingen.de
Kartenvorverkauf: www.reservix.de

ANZEIGE

ERWINHYMERmuseum
DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS



Geburtstag!
Ein Jahr
Erwin Hymer Museum
Sonntag, 28. Oktober
Kinder haben freien Eintritt!

Herbstferienprogramm

Workshops und Führungen für Kinder.

Veranstaltungen im Museum

Lesungen, Vorträge und Reiseberichte, Feste,
Ausstellungen ...

Kulinarische Reise

Genießen Sie Speisen und Getränke aus
aller Welt im Museums-Restaurant Caravano.
Durchgängig warme Küche.

In der Welt unterwegs

Begeben Sie sich auf eine einzigartige Ent-
deckungstour durch die Kultur- und Technik-
geschichte des mobilen Reisens. Ein Museum
zum Mitmachen - hautnah und interaktiv media!
Erleben Sie die Sehnsuchtsorte, tauchen Sie
ein in die Abenteuer der Pioniere, erfahren
Sie Spannendes aus Technik, Entwicklung,
Design und Produktion.

ins Blaue

ans Meer

ins Grüne

in die Sonne

in die Berge

ERWINHYMERMUSEUM | Robert-Bosch-Straße 7 | 88339 Bad Waldsee | Telefon: 07524 976676-00 | Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr



Die neue Ambiente- & Wohlfühlmesse
mit Romantik-Café, Modenschauen, Oldtimern,
Kunsthandwerkermarkt, historische Tanzgruppe, uvm.

Gesundheit ... Wellness und Beauty ... Mode und
Dessous ... Schöner Wohnen im Haus und Garten ...
Feng Shui, Yoga und Esoterik ... Lebensfreude und
Genuss ... Hochzeiten / Feste ... Romantik-Hotels ...

1.-4. Nov. 2012

Ulm Messegelände
tägl. 10 - 18 Uhr

Ulmer Anzeigengesellschaft 0 73 45 / 8 02 82-0 | www.uag.de

Erleben Sie den geheimnisvollsten und farbenprächtigsten
Edelstein in der
europaweit größten
Turmalin-Ausstellung
12. - 28. Oktober 2012

Di - Fr 14 - 19 Uhr
Sa + So 11.30 - 19 Uhr

Führungen täglich 15, 17 Uhr
3 Abendvorträge

Illerblick
Freie Waldorfschule am Illerblick
Unterer Kuhberg 22, 89077 Ulm
Tel. 0731 935970-0, waldorfschule@illerblick.de
www.illerblick.de www.turmalinwelt.de

SPORT

Ratiopharm Ulm - Phoenix Hagen
19:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Il Trittico, 19:00, Theater Ulm

Nichts. Was im Leben wichtig ist
19:30, Theater Ulm

Zack hitti zopp & blauala violabimini bisch | Eine Klangreise mit EXVOCO
20:00, Saal der Museumsgesellschaft

Dansarts, 20:00, Roxy

Männergespräche von Morten Feldmann
20:00, AuGUS Theater Neu-Ulm

Mein Freund Harvey, 20:00, Donaubastion

Das kunstseidene Mädchen
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: Ulms Neuer Friedhof
14:30, Haupteingang Ulmer Friedhof

Führung durch die Obstsorten-Ausstellung, 11:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

So 28

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Airbrush-Schule Ulm
12:00, Eberhard-Finckh-Straße

KONZERTE

Mexican Elvis, 19:30, Jazzkeller Sauschdall

MESSEN/MÄRKTE

Immobilientage UL/NU
11:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER/TANZ

Freunde, 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Tanztee, 16:00, Theater Ulm

Bunbury, 19:00, Theater Ulm

Paul - Poesie aus Leidenschaft
19:00, Stadthalle Biberach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Sonderausstellung Zwischen Madonna und Mutter Courage, 11:30, Edwin Scharff Museum

Mo 29

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Herbstbacken, 14:00, Museum der Brotkultur

FESTE/JUBILÄEN

Bundestreffen der Donauschwabengugend, 10:00, verschiedene Orte

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Max Goldt, 20:00, Roxy

Di 30

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Herbstbacken, 14:00, Museum der Brotkultur

Peru, 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Mi 31

KONZERTE

Duo David Helbock/Simon Frick
20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER/TANZ

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Il Trittico, 20:00, Theater Ulm

Halloween - Es gruselt wieder, 21:00, Roxy

Halloween-Party, 21:30, AIDS-Hilfe

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
20.05.2012 - 27.01.2013

Ausstellung „Brennt wie Zunder. Der Zunderschwamm von der Steinzeit bis in die Neuzeit“
15.09.2012 - 18.11.2012

Ausstellung „Gestaltung Kunst Handwerk 2012. Landesausstellung Kunsthandwerk“

Stadthaus
16.09.2012 - 25.11.2012

Christian Schmuck

Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2
Bis 04.10.2012

Patricia Waller - »Bad Luck« 06.10.2012 - 01.11.2012

»Dreispurig« Christoph Dittrich, Burga Endhardt, Bernd Rummert - Bild der Objekte Installation

The Walther Collection
16.06.2011 - 12.05.2013

Appropriate Landscapes, zeitgenössische afrikanische Fotografie

Ulmer Volkshochschule
01.01.2012 - 01.01.2015

Ulmer Denkstätte Weiße Rose - Dauerausstellung »wir wollten das andere«
01.02.2012 - 22.12.2012

Albert Einstein Fotos aus seinem Leben

Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv
02.01.2012 - 21.12.2012

Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbessaal im Schwörhaus

HypoVereinsbank
27.04.2012 - 02.10.2012

Augenblicke, Momente - Ausstellung

Innenstadt von Ulm
11.05.2012 - 30.10.2012

Ulm und die Auswanderung im 18. Jh.

HfG-Archiv Ulm
13.05.2012 - 14.10.2012

„Oti Aicher - Die Regenbogenspiele. Das visuelle Erscheinungsbild der XX. Olympischen Spiele, München 1972“

Stadtbibliothek
15.05.2012 - 13.10.2012

Die Donau als Reiseweg - Reiseführer und Karten aus dem 18. und 19. Jh.
02.10.2012 - 01.12.2012

Kurt Kneer: Skizzenbücher

Edwin Scharff Museum
07.09.2012 - 13.01.2013

Zwischen Madonna und Mutter Courage - Zur Darstellung der Mutter in der Kunst von 1905 bis 1935
22.09.2012 - 07.04.2013

Gastspiel: You say it first - Vera Losau im Dialog mit Edwin Scharff
13.10.2012 - 08.09.2013

Willkommen@Hotel Global. Finde heraus, wie alles auf der Welt zusammenhängt!

Kunstverein
09.09.2012 - 04.11.2012

Katharina Hinsberg

Haus des Landkreises/Landratsamt
10.09.2012 - 05.10.2012

„Einfach schön“ - Altbäuser von Hannelore Fehse

Museum der Brotkultur
12.09.2012 - 11.11.2012

Sonderausstellung „Tödliche Geschäfte. Spekulieren mit Lebensmitteln“

Galerie Ärztliche Kunst im Herzen der Herzklinik Ulm
18.09.2012 - 18.01.2013

„Leicht-sinnige Skizzen“, Stift- und Federarbeiten

Galerie im Griesbad
23.09.2012 - 21.10.2012

Dotschka Meteorowa/Claus Seiler - Schmückendes
02.10.2012 - 02.10.2012

»Wieviel bin ich mir wert?«

HfG-Gebäude
26.09.2012 - 14.10.2012

Schülerausstellung „Mehr als nur dabei sein - Auf den Spuren von Aichers Olympiade“

Die Galerie im Sciencepark
28.09.2012 - 04.01.2013

Kirsten Helfrich: ...schöne Aus-sichten

Freie Waldorfschule am Illerblick
12.10.2012 - 28.10.2012

Turmalinausstellung

Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
27.10.2012 - 06.01.2013

»Carl Laemmle presents: 100 Jahre Universal in Filmplakaten«

Weizen. Aus Leidenschaft.

Ihr **Georg L. Bucher**
Dipl.-Braumeister & Bier-Sommelier

Guinzburger
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

www.guinzburger-weizen.de

www.oberschwabenschau.de
www.bauerinnenkalender.de

Oberschwaben Schau

13. - 21. Oktober Ravensburg

täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Verena Wetzel | Anlagenmechanikerin | Ravensburg

Galerie Ewald Schrade, Mochental
bis 4. November 2012

Marlis Glaser: »O deine süßen Augen«

FESTE/JUBILÄEN

Volksfestplatz Ulm
11.10.2012 - 13.10.2012

3.Ulmer Oktoberfest 2012

MESSEN/MÄRKTE

Münsterplatz
07.10.2012 - 08.10.2012

Ulmer Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Stadthaus
12.10.2012 - 13.10.2012

Symposium: »Migration und Mythen. Geschichte und Gegenwart«

Kinderbibliothek
Freitags, 15:30

Geschichten zum Wochenende

Stadtbibliothek Weststadt
Donnerstags, 15:00 Uhr

Donnerstagsgeschichten

ADRESSEN

Bibliotheken

Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de

Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien

Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de

Kunstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de

Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914

Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de

Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm

Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de

Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de

Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder

Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kindertheaterwerkstatt.telebus.de

kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de

1. Ulmer Kasperle Theater, Büchergasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de

Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

rentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur

Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442

CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de

Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080

Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990

Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70

Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de

KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de

KunstWerk e.V./JazzWerk, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de

Pfleghefosaal Langenau, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghefosaal-langenau.de

ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de

Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de

Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016

Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de

Heimatemuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180

Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de

Edwin Scharff Museum, Kunstmuseum, Kindermuseum, Elebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de

Mikroskopsmuseum, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844

Museum der

Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241

Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkundliches-museum.de

Ulmer Museum, Markt- platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de

Ulmer DenkStätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013

Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675

Walther Collection, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige

Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410

Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de

Unitas Loge Ulm, Waldfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de

Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater

adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de

Akademietheater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de

Theateri Herrlingen, Oberrherringerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177

Theater Neu-Ulm, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de

Theater i.d. Westentasche, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net

Theater Werkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de

Theater Ulm, Herbart-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater-ulm.de

Tourist-Information

Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

ANZEIGEN

YaMas

Die Weinparty in Ulm Vol. III
am 10.11.2012 ab 19.00 Uhr

mit beliebigen Weinen und Ihren spannenden Weinen aus Griechenland, Deutschland, Italien und Frankreich. Sie sind persönlich vor Ort um Sie durch die große Welt des Weines zu führen. Wir verwöhnen Sie mit köstlichen Kinderspielen. Erleben Sie einen schönen Abend in entspannter Atmosphäre. Sichern Sie sich baldmöglichst Ihre Eintrittskarte.

Das Fisch & Wein Restaurant Ulms
Herrenkellergasse 29
89073 Ulm

Tel.: 0731 / 40 78 614
e-Mail: info@yamas-ulm.de
Web: www.yamas-ulm.de

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag - Sonntag: 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
17.30 Uhr - 24.00 Uhr

Genießen Sie bei uns täglich frisches Fleisch, westdeutschen Metzgereisch, mediterrane, leichte Küche, regionale Weine

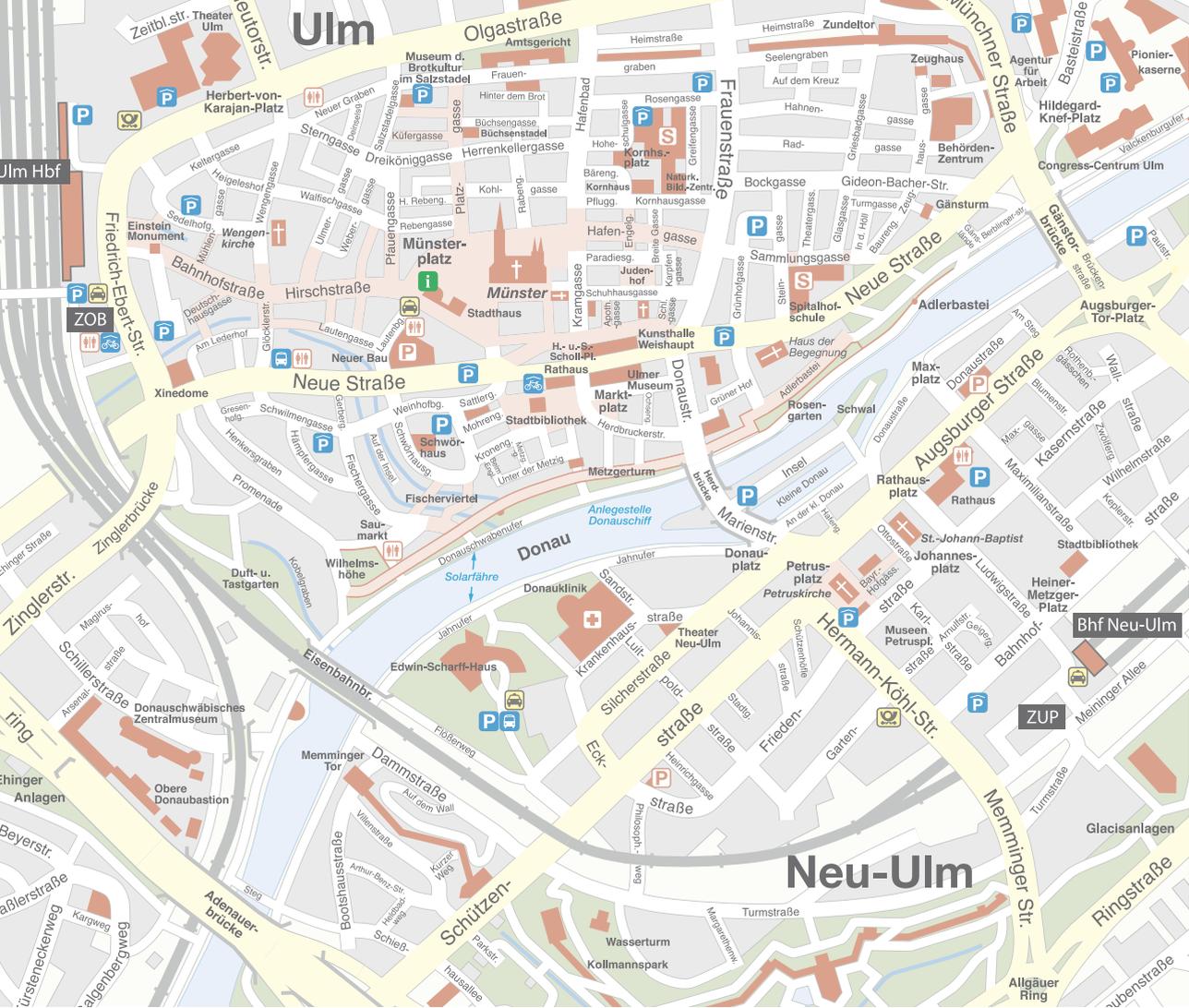
Wir veranstalten regelmäßig Weinerkostungen mit wechselnden Themen

Freitag 20 Uhr
19.10.2012
Uzume Taiko
Japanese
Drum Spirit

GÖTZ ALSMANN
in Paris / Freitag 26.10.
20.00 Uhr

MARILIS BEHME &
HEDELIS WALDMÖGEL
DONNERSTAG 25.10.2012

20 UHR
JOY



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeit-schriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Wir bringen Papier in Form!!!



Kreative Ideen für besondere Mailings.
 Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Geiselmann Die Agentur
 Geiselmann Die Drucker
 Geiselmann Die Logistik-Experten



Geiselmann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Höchst repräsentative Villa in Ulm

7 Zimmer,
 267 m² Wohnfläche



Hier erwartet Sie eine großzügige, repräsentative und lichtdurchflutete Villa in einer sehr gefragten Wohnlage. Der damalige Bauherr bat seinen Architekten ihm „mein Haus in der Sonne zu bauen“, was dieser tat – im Jahre 1956 konnte der Bauherr mit seiner Familie das Traumhaus beziehen. Nach aufwändigen Renovierungen im Jahre 2011 strahlt dieses Juwel in neuem Glanze.

Objekt-Nr. 4304 **Preis auf Anfrage** **TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) Immobilien IVD - seit 1986

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

What Hänschen not learns, Hans never learns*

*Richtig wäre: „You can't teach an old dog new tricks“.

Entdecken Sie unsere Sprachprogramme und Seminare:

- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Motivierende Gruppenkurse
- Staatlich geförderte Kurse
- Seminare und Workshops für Job und Karriere
- Individueller Firmenservice

Und für Kids & Teens:

- Sprachkurse und Feriencamps in Englisch, Französisch und Spanisch



Berlitz Sprachschule Ulm
 Münsterplatz 6
 89073 Ulm
 Telefon: 0731 1 76 25 22
 E-Mail: ulm@berlitz.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen



FOTOGRAFIE
www.dmg-fotografie.de

NEU!

KOSTENLOS ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND HOCHSCHULEN DER REGION!

PROFILE 2012

DIE ARBEITGEBER IM PORTRÄT

»Mein Herz hängt am Radsport«

Louis Palm ist Vizeweltmeister der Amateur-Radfahrer in der Altersgruppe 16 bis 29 Jahre. Im August erzielte er den zweiten Platz im Zeitfahren über 25,6 Kilometer bei der Jedermann-Weltmeisterschaft in Südafrika. Der SpaZz sprach mit ihm über den Sport, der mehr für ihn ist als nur ein einfaches Hobby.

Bei der Jedermann-Weltmeisterschaft des internationalen Radsportverbands UCI, der UWCT (United World Cycling Tour), kann jeder antreten, ohne Profi zu sein oder eine Lizenz zu haben. Natürlich muss man sich für den Wettbewerb qualifizieren. Das ist Louis Palm im Frühling diesen Jahres gelungen. In Bad Saulgau schaffte er es unter die Gewinner, die zur WM in Pietermaritzburg, in der Nähe von Durban in Südafrika, fahren durften. Mit Hilfe eines Sponsors, der Opus Dental Clinic aus Ulm, und durch Unterstützung von Familie und Freunden konnte Palm sich den Traum erfüllen, nach Südafrika zu fliegen, um dort anzutreten. »Alleine hätte ich das nicht stemmen können. Auch nicht ohne meinen Sponsor. Es steht jemand hinter mir und dadurch entsteht ein positiver Druck. Ich will wieder etwas zurückgeben. Eine Win-win-Situation«, sagt Palm zur Finanzierung und Unterstützung durch seinen Sponsor.

In Südafrika verhalten ihm dieser Rückhalt und die Unterstützung zum zweiten Platz. Auch wenn sein Großvater ihm einmal sagte: »Der zweite ist der erste Verlierer«, ist Louis Palm überhaupt nicht enttäuscht über die Platzierung. Ganz im Gegenteil. »Der Spruch ist ein Ansporn, aber ich habe eigentlich gar nicht damit gerechnet, und es ist schließlich eine Weltmeisterschaft!«, sagt der begeisterte Radfahrer. Professionell möchte Palm den Sport trotz seiner großen Leidenschaft dafür nicht betreiben. Das Radfahren ist für ihn zwar Lebensinhalt, und ohne könne er gar nicht mehr, aber es bleibt immer noch ein intensives Hobby. Diesen Monat beginnt der 20-Jährige ein duales Studium der BWL an der Hochschule in Erding. »Wenn man mal weg ist, lernt man Ulm noch mal zu neu schätzen«, antwortet Palm auf die Frage, ob er nach dem Studium wieder nach Ulm zurückkehren will.

Andrada Cretu



Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Wenn ich zurück nach Ulm komme, dann mitten auf dem Münsterplatz, dem Zentrum der Stadt. Und in der Altstadt. Das sind die schönen Seiten von Ulm.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Das ist der Radsport. Daran hängt mein Herz. Auch wenn ich damit erst relativ spät angefangen habe. Dazu kam ich erst mit 14 durch meinen Großvater, der Radfahrer war.

Was ist Ihr Leibgericht vor oder nach einer Radtour?

Also ich muss auch vorher essen, sonst geht nichts. Und dann am liebsten ganz klassisch Pasta.

Gibt es ein Ziel im Radsport, das Sie noch erreichen wollen?

Eigentlich habe ich mit dem Titel schon ein Ziel erreicht. Den Titel hab ich jetzt inne. Ein Ziel hätte ich aber noch: Im Team mit meinem Sponsor Dr. Michael Weiss ein Rennen fahren.



Joo Kraus meets Edo Zanki

»Herzstücke Spezial«
08.11.2012 »
Theater Ulm/ Podium



Voice 4 U & Cordula Wegerer

Candle Light Dinner
12. & 13. 11. 2012 »
Wiley Club, Neu-Ulm

Neu-Ulmer Zeitung



SAGA

mit Originalsänger Michael Sadler
Mi., 14. 11. 2012 »
Theatro Ulm



SÜDWEST PRESSE



Manfred Mann's Earth Band

Do., 06. 12. 2012 »
Theatro Ulm



SÜDWEST PRESSE



Urban Priol

Fr., 07. 12. 2012 »
Congress Centrum Ulm



Georg Schramm

Do., 31. 01. 2013 »
Roxy Ulm

ANZEIGE

BUNBURY oder ERNST SEIN IST ALLES
Komödie von Oscar Wilde
ab 4. Oktober 2012 im Großen Haus

theater ulm

Theaterkasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung
künstlermanagement

sponsored by:



Tickets »
www.livekonzepte.de | 0731/ 967070 | SWU traffiti
Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy



livekonzepte

Schützenstraße 50
89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81

info@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de

GIENGENER STEIFF ADVENTSMARKT



6. - 9. Dezember 2012

Do. 15 - 20 Uhr

Fr. - So. 11 - 20 Uhr

Steiff Museum und Postberg
in Giengen an der Brenz

Steiff
Museum



Veranstalter: Steiff Museum und Stadtmarketing & Tourismus Giengen e.V.

OKTOBER 2012

SpaZZ

das magazin für ulm & neu-ulm

SpeZzial

Die Nacht der Nächte in Ulm

Die Radio 7 CharityNight
am 20. Oktober 2012 im CCU
mit den Preisträgern der SIEBEN



www.spazz-magazin.de
www.radio7.de



Siyou zeigt, wie's geht!



Handy aufgeladen? Dann Ladekabel raus aus der Steckdose – und schon kommt Geld rein. Pro Ladegerät etwa 4 € im Jahr. Die gibt man doch lieber an anderer Stelle aus. Dasselbe gilt übrigens auch für andere Netzteile. Wir beraten Sie gerne unter 0800 0510200 (kostenlos), Mo-Fr 9-16, Do 9-18, Sa 9-14 Uhr. Mehr unter swu.de. **Zusammen für eine bessere Umwelt.**

SWU
NaturStrom

SWU

www.swu.de

Gut, wenn man füreinander da ist.



 **Sparkasse
Ulm**

Glamour, der Kindern hilft!



Alles wird anders und doch bleibt es so, wie es war – das ist das Konzept der »neuen« CharityNight von Radio 7, die am 20. Oktober im Ulmer CCU in die siebte Runde geht.

Weiterhin ist die glamouröse Veranstaltung Höhepunkt und zugleich Auftakt für die große herbstliche Spendenaktion, die traumatisierte Kinder im Sendegebiet von Radio 7 unterstützt. Mit den Einnahmen hilft die Drachenkinder gGmbH Kindern und Jugendlichen, die für ihr junges Alter bereits lebensbedrohliche Lebenssituationen durchschritten oder damit immer noch zu kämpfen haben. Sei es durch Gewalteinwirkung, den Tod eines Familienmitgliedes oder eine schwere Krankheit. Dieses Jahr nun wird der klassische Gala-Abend der CharityNight um die glamouröse Preisverleihung der SIEBEN erweitert. Mit diesem Award ehrt Radio 7 Musiker für ihren Erfolg, aber auch sozial engagierte Menschen für ihre Verdienste um das Gemeinwohl. Unheilig, Silbermond, Frida Gold, der Musical-Star Pia Douwes, Moses Pelham aus der X Factor-Jury sowie Sunrise Avenue, die am 21. Oktober ihr Konzert in der Ratiopharm-Arena geben, werden an dem seit Juli ausverkauften Abend die Preisträger der SIEBEN in Ulm sein. Zusätzlich erhält Sonja Zietlow für ihre Wohltätigkeitsorganisation »Beschützerinstinkte e. V.« den »Charity Preis 2012«. All das hilft, das Leben der Kinder ein klein wenig besser zu machen. Hierfür Dank an alle Unterstützer, an alle Spender, an das engagierte Radio 7-Team rund um Projektleiterin Sibylle Merx sowie Radio 7-Programmdirektor Michael Merx und Musikexperte Matthias »Matze« Ihring.

Der SpaZz freut sich, als Medienpartner mit diesem Sonderheft zur CharityNight am 20. Oktober 2012 seinen Beitrag zur Aktion Drachenkinder zu leisten.

Herzlichst,

Jens Gehlert

Jens Gehlert

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Philipp Hellmich (ph), Sarah Klingel (sk), Sophia Kümmerle (sokü), Janina Teske (jt)

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Titelfoto: Uli Schlieper

Fotos:
Radio 7, Daniel M. Grafberger, Agenturen

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

Inhalt

Es war ein rauschendes Fest ...
die Radio 7 CharityNight 2011 in
Bildern 4

»Wir freuen uns auf das Feedback«
Radio 7 richtet seine CharityNight in
diesem Jahr zum siebten Mal aus 6

Sieben Mal die SIEBEN
Die Preisträger der Radio 7 SIEBEN 8

Ein Genuss für alle Sinne
Die Köche und das Menü
für die Radio 7 CharityNight 10

»Schweigen kostet Kraft«
Wie zwei starke Mädchen ihre
Sprache wiederfanden 12

Spenden und gewinnen!
Eines der Highlights jeder Radio 7
CharityNight ist die Tombola 14

»Spenden und dafür etwas
zurückbekommen – toll!«
VOX-Moderator Jochen Schropp
im Interview 15

Die Radio 7 CharityNight –
die Ulmer Ballnacht
Wer da war, hat was zu erzählen –
einige prominente Stimmen 16

Ein unglaubliches Engagement!
Die Firma LEONHARD WEISS hat
sich für die Drachenkinder mächtig
ins Zeug gelegt 18

Die Radio 7 Drachenkinder
Unsere Herzensangelegenheit 19

Es war ein rauschendes Fest ... die Radio 7 CharityNight 2011 in Bildern



BenMan und Marquess



Caro Emerald



Claudia Koreck



Matze Ihring



Marquess



Johann Lafer



Michael Sisto/Linie 3



»Wir freuen uns auf das Feedback«

Radio 7 richtet seine CharityNight in diesem Jahr zum siebten Mal aus. 2012 verleiht der Sender nun zum ersten Mal im Rahmen der Gala den Preis die »SIEBEN«. Michael Merx, Programmdirektor, berichtet über die Entwicklung und die Veränderungen der CharityNight.

Wenn sich am 20. Oktober im Congress Centrum Ulm (CCU) die Pforten öffnen und die ersten Gäste über den Roten Teppich schreiten, liegt wieder mehr als ein Jahr Planung hinter uns. Wer die siebenjährige Geschichte der Radio 7 CharityNight verfolgt, erkennt, dass dies eine Geschichte voller Experimente und Wagnisse ist. Der Startschuss fiel 2006 im Stadthaus-Restaurant am Ulmer Münster, damals mit 200 Gästen noch in einem deutlich kleineren Rahmen. 2008 dann der Wechsel ins CCU. Hier durften wir uns 2011 zum ersten Mal über ein ausverkauftes Haus mit mehr als 450 Besuchern freuen. Gleichzeitig hatten wir erstmals nationale Fernsehpräsenz. All dies sind Stationen, die zeigten, dass wir mit dem Event auf dem richtigen Weg sind und auch die Nachfrage in der Region vorhanden ist. Denn von einem sind wir überzeugt: Es war und ist richtig, an die Spitze unserer sendereigenen Charity, der Radio 7 Drachenkinder gGmbH, eine glanzvolle Gala zu setzen.

CharityNight muss sich immer neu erfinden

Die Veranstaltung verfügt mittlerweile über eine Strahlkraft, die weit über die Grenzen der Region hinausreicht. Dies konnte nur gelingen, weil wir jedes Jahr von neuem den Mut zur Veränderung hatten und die Gäste diesen Mut zwar kritisch beobachtet, aber immer positiv wahrnehmend begleitet haben. Nach der vergangenen Ausgabe 2011 war es wieder Zeit für ein neues Experiment. Die Idee: Wir kombinieren den klassischen Gala-Abend der CharityNight mit einer glamourösen Preisverleihung: der SIEBEN. Mit diesem neuen Radiopreis ehren wir Musiker für ihren Erfolg, aber auch sozial engagierte Menschen für ihre Leistung für das Gemeinwohl. Musik ist die Kernkompetenz und der Erfolgsfaktor von Radio 7. Zudem sind wir bereits seit vielen Jahren durch die Drachenkinder-Charity stark sozial engagiert. Mit der SIEBEN bringen wir nun diese beiden Bereiche zusammen. Und es gab noch einen Plan obendrauf: Am Tag danach soll einer der Preisträger der SIEBEN ein Livekonzert in der Ratiopharm-Arena spielen. Soweit der Plan!

Weitreichende Planungen

Wer sich im Veranstaltungsbereich auskennt, weiß um die Wichtigkeit einer präzisen Organisation und die Menge an Arbeit, die in kombinierten Groß-Events steckt. Diese war schon bei der CharityNight in ihrer bisherigen Form immens. Nun kam noch eine komplette Preisverleihung, die sich in den Rahmen der Gala einfügen sollte, hinzu. Zuerst standen Gespräche mit den Managements, den Künstlern und den Plattenfirmen durch unseren Musikexperte Matthias Ihring auf dem Programm. Dies begann vielversprechend. Auch die Sponsoren und Partner waren von der Idee der SIEBEN begeistert. Seit Juli sind alle Tickets für die CharityNight ausverkauft. Das alles sind erste Zeichen, dass wir mit unserer Idee richtig liegen. Heute, ein Jahr nach Planungsstart, dürfen wir mit Unheiligkeit, Silbermond, Frida Gold, dem Musical-Star Pia Douwes, Moses Pelham aus der X Factor-Jury sowie Sunrise Avenue, die am 21. Oktober ihr Konzert in der Ratiopharm-Arena geben werden, die Preisträger der SIEBEN in Ulm begrüßen. Zusätzlich erhält Sonja Zietlow für ihre Wohltätigkeitsorganisation »Beschützerinstinkte e.V.« den »Charity Preis 2012«. Wir, das CharityNight-Team, sind stolz, dass der Plan aufgegangen ist.

Drachenkinder im Fokus

Bei aller Freude über das Erreichte werden wir allerdings das Wichtigste nicht aus den Augen verlieren: die Unterstützung für traumatisierte Kinder im Sendegebiet von Radio 7. Mit den Einnahmen unterstützt die Radio 7 Drachenkinder gGmbH Kinder und Jugendliche, die für ihr junges Alter bereits lebensbedrohliche Situationen durchschritten oder damit immer noch zu kämpfen haben. Sei es durch Gewalteinwirkung, den Tod eines Familienmitgliedes oder eine schwere Krankheit. Hierauf konzentrieren wir uns weiterhin. Denn die CharityNight ist für uns auch immer der Startschuss für die

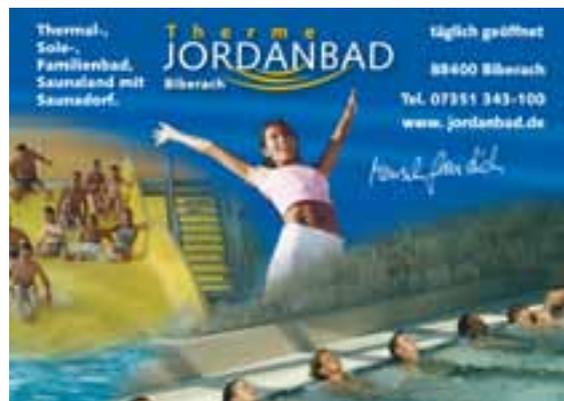


Spendenkampagne im Herbst und Winter, mit dem Spendenmarathon als Höhepunkt. Hier generieren wir einen großen Teil des Geldes, mit dem wir das ganze Jahr helfen. Die CharityNight ist einer der Bausteine, welchen die Menschen in der Region Ulm als Marke und festen Bestandteil des Jahreskalenders angenommen haben. Jetzt freuen wir uns auf eine ganz neue Mischung aus Sternköchen, Stars und der SIEBEN, dem neuen Radiopreis im Süden aus dem Hause Radio 7. Wir sind sehr gespannt, wie diese Mischung beim Publikum ankommt, und freuen uns auf Ihr Feedback.

Michael Merx,
Programmdirektor Radio 7

ANZEIGE

ANZEIGE



ZEPPELIN®

Neue Technologie

Wir erfüllen Träume.



An Bord des Zeppelin NT liegt Ihnen die Welt zu Füßen. Schweben Sie mit – dem Alltag davon und genießen Sie neue Perspektiven rund um den Bodensee.

Mit dem kulinarischen Angebot im Zeppelin Hangar FN und unseren Werftführungen wird Ihr Besuch in Friedrichshafen zu einem spannenden Erlebnis für die ganze Familie.

Informationen und Buchung:
Telefon: +49 (0)7541 5900-0
www.zeppelinflug.de

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH • Allmannsweilerstraße 132 • 88046 Friedrichshafen • Deutschland

Sieben Mal die SIEBEN

Die Preisträger der Radio 7 SIEBEN



Foto: Robert Wunsch

1

Die Sieben – Newcomer National 2012: Frida Gold

Frida Gold machen Pop. Gerade weil sie wissen, dass sie ihre Gefühle am besten in der Unmittelbarkeit einer großen Melodie ausdrücken können. Die Hingabe zur Musik bewiesen sie bereits bei ihren fulminanten Auftritten beim VIVA Comet, TV Total und nicht zuletzt beim Bundesvision Songcontest. Sie haben den SommerTagTraum 2012 in Ulm gerockt und in diesem Jahr endgültig den Durchbruch geschafft. Frida Gold sind die Gewinner der SIEBEN in der Kategorie: »Newcomer National 2012«.



Foto: Daniel Lwowski

3

Die Sieben – Band National 2012: Silbermond

»Silbermond« war bei der Suche nach einem Namen der erste Vorschlag, der allen Bandmitgliedern auf Anhieb gefiel und den sie bei den ersten Auftritten verwendeten. Neben der Auszeichnung mit dem New Faces Award der Zeitschrift Bunte erreichte Silbermond 2004 eine Top-10-Platzierung ihrer Single »Symphonie« in den deutschen Charts. Was dann folgte, ist unbeschreiblich. Die Single »Das Beste« kam auf den Markt und als Neueinsteiger sofort auf Platz 1 der deutschen Single-Hitparade. Seitdem ist der Weg der Band durch unzählige Erfolge und Live-Auftritte geprägt. Für ihr neues Album »Himmel auf« und ihre Leistungen für die deutschsprachige Pop-Musik erhalten Silbermond die SIEBEN in der Kategorie »Band National 2012«.



Foto: Stephan Pick

2

Die Sieben – Charity Preis 2012: Beschützerinstinkte e.V.

Sonja Zietlow begann 1989 als eine der ersten Frauen in Deutschland eine Ausbildung zur Verkehrsflugzeughelferin. Nach Abschluss flog sie zwei Jahre lang als 1. Offizier der Lufthansa eine Linienmaschine. Sonja Zietlow wurde als Kandidatin einer Flirt-Show für das Fernsehen entdeckt und nutzte die Möglichkeit, um sich in diesem Genre zu versuchen. Den Weg zurück ins Cockpit fand sie nicht mehr, da sie sich mit ihren ersten Shows schnell einen Namen als charmante und schlagfertige Moderatorin machte. Seit Jahren engagiert sich Sonja Zietlow für Kinder, Hunde und Hundehalter in Not. Mit ihrer Non-Profit Organisation BESCHÜTZERinstinkte e. V. setzt sie sich für die Mensch-Tier-Beziehung und Therapiehunde ein. Für ihr soziales Engagement erhält Sonja Zietlow den »Charity Preis 2012«.

Foto: Ben Wolff

4

Die Sieben – Band International 2012: Sunrise Avenue

2006 war »das« Sunrise Avenue-Jahr: Das Album der Band aus Finnland »On The Way To Wonderland« wurde mehrfach mit Platin ausgezeichnet. Der internationale Hit »Fairytale Gone Bad« beherrschte wochenlang sowohl die Charts als auch die Radioplaylisten. Das dritte Studioalbum »Out Of Style« schloss an diesen Erfolg an und war wieder einmal der Beweis für die großartigen Songwriter-Qualitäten von Leadsänger Samu Haber. Die erste Singleauskopplung »Hollywood Hills« wurde sogar zum Radio-Hit des Jahres 2011 und ließ Künstler wie Adele oder Bruno Mars hinter sich. Insgesamt wurde die Single über 50.000 Mal in deutschen Radiostationen abgespielt. Mit weit über 500.000 verkauften Alben und zwei Emmis sind Sunrise Avenue eine der derzeit gefragtesten Bands. Für ihre Leistung erhalten sie die SIEBEN in der Kategorie »Beste Band International«.



am 21. Oktober 2012 live in der Ratiopharm-Arena

6

Die Sieben – Bestes Musical 2012: Pia Douwes

Hochkarätiger kann eine Cast-Besetzung kaum sein: Mit Pia Douwes gewann Stage Entertainment einen Musicalstar der Extraklasse für das neue Musical »Rebecca«. Seit Dezember 2011 spielt Pia Douwes die anspruchsvolle Hauptrolle der Mrs. Danvers im Stage Palladium Theater in Stuttgart. In Ulm wird sie die SIEBEN für »Bestes Musical 2012« entgegen nehmen. Die in Amsterdam geborene Sängerin gehört europaweit zu den erfolgreichsten Musicalstars. Sie wurde drei Mal zur Star-Solistin bei der »Best of Musical Gala« Tour berufen. Pia Douwes war Jury/Coach der Sat.1-Musical-Castingshow »Ich Tarzan, Du Jane«. Im Jahr 2011 feierte sie ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum.

Foto: Stage Entertainment



7

Die Sieben – Beste Casting Show 2012: X-Factor

Nach dem Erfolg von X Factor 2010 und X Factor 2011 geht die Musikshow 2012 nun in die dritte Runde. Die X Factor-Jury sucht Kandidaten mit dem »X Factor«, also Musiker, die aus der Masse herausstechen. Dies können Solokünstler, Duette und Gesangsgruppen oder auch Bands sein. In speziellen Coachings mit den Jurymitgliedern - Sarah Connor, H.P. Baxxter, Sandra Nasic und Moses Pelham -, die auch die Aufgabe des Mentors übernehmen, werden die angehenden Stars sehr gezielt und direkt geschult. Auf großes »Drama« wird hierbei verzichtet. Daher erhält X Factor die SIEBEN für die »Beste Casting Show 2012«. Den Preis wird stellvertretend Moses Pelham entgegennehmen.

Foto: Erik Weiss

5

Die Sieben – Bester Live Act National 2012: Unheilig

Unheilig wird von Radio 7 mit der »Sieben« in der Kategorie »Bester Live Act National« ausgezeichnet. Wer Unheilig schon live erlebt hat, ist begeistert und spürt, dass in der Musik sehr viel Herzblut liegt. Den Grund dafür beschreibt der Graf selbst am besten: »Es begeistert mich als Künstler, dass die Musik, die ich gerne und von Herzen mache, so viele Menschen berührt.« Dass Unheilig nicht nur live eine Klasse für sich ist, sondern auch tolle Studioalben produziert, zeigten die Nummer-Eins-Platzierungen von »Große Freiheit« und »Lichter dieser Stadt« in den deutschen Albumcharts. Die Begeisterung für seine Musik wird der Graf gemeinsam mit seiner Band bei ihrem Auftritt während der Radio 7 CharityNight zeigen.



Silbermond

Ein Genuss für alle Sinne

Die Köche und das Menü für die Radio 7 CharityNight

Ein besonderes Highlight jeder Radio 7 CharityNight sind die Gaumenfreuden, welche die Köche der Jeunes Restaurateurs D'Europe, einer Vereinigung junger, europäischer Spitzenköche, für die Gäste zubereiten. Dieses Jahr stehen an den Kochtöpfen: Bernd Werner, Marius Fallert und Daniel Fehrenbacher. Sie bereiten geschmorten Kalbsbrustwürfel, Ortenauer Rehfilet oder lauwarmen Heilbutt zu. »Mit den Köchen der Jeunes Restaurateurs bieten wir Qualität und guten Geschmack – unsere Gäste dürfen jetzt schon gespannt sein«, so CharityNight-Projektleiterin Sibylle Merx.



ANZEIGE

Juwelier ROTHFUSS
EIN LEBEN LANG

NEU UND EXKLUSIV BEI UNS
PESAVENTO,
LUXURY MADE IN ITALY

Ihr Juwelier für jeden Anlass
Juwelier Rothfuss · Hafenbad 9 · 89073 Ulm
Telefon 0731/685 15 · Telefax 0731/62037
www.juwelierrothfuss.de



Marius Fallert
Hotel Talmühle in Sasbachwalden
1 Stern Michelin, 15 Punkte Gault Millau

Im Restaurant Fallert serviert das Team Talmühle-typische Feinschmecker-Küche, vernachlässigt dabei aber keineswegs die badischen Wurzeln. Ein Gourmetmenü in kleinen Amuse-bouche-Portionen, ein Fisch-Meeresfrüchte-Menü oder ein Menü mit dem Parfüm des Südens sorgen abwechselnd für kulinarische Erlebnisse.

Das Fallert-Menü

*Lauwarmer Heilbutt
in Koriander und Limone gebeizt
mit Variation von der Karotte*

*Geschmorte Ochsensacke vom heimischen Rind
mit glasierter Weißkrautroulade und Rotweinjus*

Bernd Werner
Schloss Eberstein
1 Stern Michelin, 15 Punkte Gault Millau

In Werners Restaurant steht die originelle, leichte, badisch-französische Gourmetküche im Vordergrund, die nicht auf Extravaganzen, sondern auf frische Produkte, fundiertes Fachwissen und handwerkliches Können setzt.

Das Werner-Menü

*Parfait von jungen Erbsen und Hummer
mit gebackenen Meeresfrüchtekrustini
Avocado-creme und Kräutersalate*

*Geschmorte Kalbsbrustwürfel in Spätburgunderjus
auf Bohnenpanaché
Roter Paprikacreme und Merlotjus*

*Vegetarisch
Waldpilzgrauen mit jungem Lauch,
Kräuterseitlingen, kleinem Gemüse
Maronenschaum und gebackenen Selleriechips*

Daniel Fehrenbacher
Restaurant Adler Lahr-Reichenbach
1 Stern Michelin, 17 Punkte Gault Millau

»**Alles was wir** gerne machen, geschieht ohne Anstrengung. Zufriedene Gäste sind das Ziel und der Lohn unserer Familie und Mitarbeiter ... und dies schon in 4. Generation.« Dies ist das Credo von Daniel Fehrenbacher und dies setzt er jeden Tag im Adler in Lahr um.

Das Fehrenbacher-Menü

*Red King-Lachs mit Saiblingskaviar,
Gurken-Macaron und Gemüsespaghetti*

*Ortenauer Rehfilet im Kräuterbiskuit
mit Trockenfrüchtekompott,
Kartoffelblini und Douglasienspesto*



Radio 7 Drachenkinder:
Lea und Emilia

»Schweigen kostet Kraft«

Wie zwei starke Mädchen ihre Sprache wiederfanden

Sie sind fröhliche Mädchen. Sie sind eineiige Zwillinge. Auf den ersten Blick ganz normale siebenjährige Kinder. Ihr Problem: Sie schweigen. Nicht im häuslichen Umfeld bei ihren Eltern, Oma und Opa oder Geschwistern, sondern nur gegenüber Fremden. Lea und Emilia leiden an selektivem Mutismus. Dies hört sich im ersten Moment nicht schlimm an. Doch Menschen, die zwanghaft schweigen, werden von ihrer Umwelt schnell isoliert. Denn soziale Kontakte aufzubauen wird unmöglich. »Die Umwelt interpretiert in das Schweigen viel Negatives: Arroganz, Desinteresse etc. Es ist aber schlichtweg Angst, welche die Betroffenen am Reden hindert«, erklärt die Therapeutin Irmgard Emmerling vom Mutismus-Beratungs- und Therapiezentrum in München. Selektiver Mutismus ist in Deutschland kaum bekannt. Nur knapp ein Prozent aller fünf- bis neunjährigen Kinder be-

trifft diese Erkrankung. Die Dunkelziffer in der Bundesrepublik ist aber wahrscheinlich wesentlich höher, da selektiver Mutismus oft nicht erkannt wird. Vor diesem Problem stand auch Familie Speer. »Unsere Kinder waren schon immer etwas ruhiger, allerdings lässt man das unter 'Schüchternheit' laufen«, erinnert sich Alexandra Speer, Mutter der Zwillinge. Dies bestätigt auch Irmgard Emmerling: »In Fachkreisen kommt es häufig zu Beschwichtigungen. So heißt es zum Beispiel: 'Das wächst sich aus. Lassen Sie dem Kind doch noch Zeit.' Das ist aber leider falsch. Behandelt man die Kinder nicht oder nicht richtig, kann dies auf die Persönlichkeitsentwicklung immense Folgen haben. Denn im frühen Kindesalter prägt sich die Persönlichkeit aus. Es gibt heute Erwachsene, die an Mustismus leiden und nur noch über das Internet mit der Außenwelt kommunizieren. Denn eine Pizza kann ich auch ohne zu reden bestellen.«

Erste Anzeichen schon im Kindergarten

Bereits mit Eintritt in den Kindergarten 2008 zeigte sich, dass Lea und Emilia mit niemand sprachen, nicht mit Gleichaltrigen spielten oder an Aktivitäten teilnahmen. Auch die Kindergärt-

nerinnen grüßten sie nicht. Niemand konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, dass das Schweigen für die Mädchen ein krankhafter Zwang ist. Erst nach dem dritten Kindergartenjahr, vor der Einschulung 2011 und der damit verbundenen Vorschuluntersuchung, wurde das »Problem« offensichtlich. Beide Kinder fielen durch den Test. Gegenüber den Prüfern gaben sie keinen Ton von sich. »Wir wussten vor der Prüfung, dass sie nichts sagen würden. Sie sind kognitiv völlig fit, würden im familiären Umfeld auch die Schulzulassungsaufgaben ohne Probleme lösen. Aber der Knoten platzte nicht. Und die Prüfer bewerteten nur, was sie hörten. Und da gab es nichts«, berichtet Alexandra Speer weiter.

Auch bei einem zweiten Termin zur Wiederholung der Untersuchung fiel das Ergebnis negativ aus. Auf Anraten der Erzieherinnen im Kindergarten wandte sich die Familie aus dem Allgäu an einen Kinderarzt in Wangen. Das erste große Glück: Er diagnostizierte selektiven Mutismus. Jedoch wusste er auch nicht, welche Behandlung die richtige ist. Speers versuchten es mit verschiedenen Therapien, u. a. einer Reittherapie. Hier sollten die Kinder den Pferden Kommandos geben und dadurch Selbstbewusstsein lernen. »Reiten kann man leider auch ohne zu sprechen – und das sehr gut. Die Mädchen kamen ohne Kommandos aus«, fasst Mutter Speer die Therapie zusammen. Auch eine Rückstufung von Lea und Emilia im Kindergarten, hier in getrennten Gruppen, um eine individuelle Entwicklung zu ermöglichen, schlug fehl. Die Mädchen litten noch mehr unter der Situation. Es folgte im Frühjahr 2012 der nächste Einschulungsversuch. Wieder ging es schief. Schnell kam die Empfehlung von offizieller Seite, die Mädchen in eine Förderschule zu stecken. Keine Option für Familie Speer. Nun nahm die Familie aus dem Allgäu das »Heft selbst in die Hand«. Sie recherchierten. Es musste doch eine Möglichkeit geben, selektiven Mutismus zu heilen. Nun kam das zweite große Glück. Alexandra Speer fand eine Therapeutin in München, die helfen konnte. Schon beim ersten Anruf zeigte sich, dass hier jemand war, der das Problem kennt und versteht: Irmgard Emmerling. Die Therapeutin behandelt im Jahr bis zu 50 Kinder. Diese kommen aus der ganzen Welt in die bayerische Landeshauptstadt. »Der erste Besuch in München erfüllte uns mit Trost. Wir sahen, dass es viele Familien mit diesem Problem gibt«, so Alexandra Speer über das erste Treffen.

Radio 7 Drachenkinder helfen bei Therapie

Nun kam aber der schwierige Teil. Wer sollte für die Therapie aufkommen? Die Krankenkasse der Speers lehnte ab, da eine solche Behandlung nicht durch den Kostenkatalog abgedeckt wird. Hier begann eine Odyssee für die Familie. Viele Telefonate, Prüfberichte und persönliche Gespräche führten zu keinem Ergebnis. Der Verzweiflung nahe, erhielten Speers einen Tipp von der Kindergartenleiterin ihrer Töchter. Sie verwies das Ehepaar an die Radio 7 Drachenkinder und unterstützte auch bei der Kontaktaufnahme. »Wir schickten unser Anliegen an Frau Merx und warteten dann wie gespannt vor unserem Computer auf eine Antwort. Dass hier so unbürokratisch geholfen wird, war unglaublich.« Eine Woche später kam bereits die Be-



Alexandra Speer: Mutter der Zwillinge

stätigung der Drachenkinder, dass die Kosten für die Therapie übernommen werden. »Familie Speer kam zu einem perfekten Zeitpunkt auf uns zu. Wir hatten zwei Tage später die Sitzung unseres Spendengremiums, der über die Vergabe von Geldern entscheidet. Alle Gremiumsmitglieder waren sich schnell einig – hier müssen wir helfen«, erklärt Sibylle Merx, Projektleiterin der Radio 7 Drachenkinder-Charity.

Nun konnte die Therapie mit Frau Emmerling starten. »Wichtig ist, eine Bindung zu den Kindern aufzubauen und ihnen gegenüber authentisch zu sein, das ist das Fundament. Hierdurch reduziert sich die Angst, welche in den Kindern steckt. Denn dass sie sprechen können, steht fest. Wir bringen die Worte zum Vorschein«, sagt die Therapeutin über die Behandlung. Vieles funktioniert hierbei über Rituale und Wiederholung. Andere Menschen ansehen und sie begrüßen gehört genauso dazu, wie in eine Bäckerei zu gehen, den Verkäufern »Guten Tag« zu sagen und eine Semmel zu bestellen. Die Therapeutin geht geduldig auf die Kinder ein und lässt ihnen so lange Zeit, bis sie ihre Worte in Sätze fassen. »Wir arbeiten hier mit hochintelligenten Kindern, welche die Hürde des Sprechens nehmen und ihre Angst ablegen müssen«, so Irmgard Emmerling weiter. Die Therapie dauert insgesamt sechs Wochen, wobei in der Mitte zwei Wochen Pause gemacht werden und die Kinder im gewohnten Umfeld leben, auch im Kindergarten. Die Therapeutin hat in dieser Zeit permanent Kontakt mit allen Beteiligten. Die Situation hat sich nun nach der Therapie gänzlich geändert. »Das ist, als ob jemand bei den Mädels die Handbremse gelöst hat. Sie gehen in den Kindergarten, spielen mit anderen Kindern und begrüßen die Erzieherinnen! Es ist vieles einfacher geworden, da das Schweigen viel Kraft gekostet hat«, freut sich die Mutter. Wegen der Einschulung macht sie sich nun auch keine Sorgen mehr. »Ich habe ein sehr gutes Gefühl und wir werden das schaffen«, erklärt Alexandra Speer abschließend.

INFORMATION

Mutismus-Beratungs- und Therapiezentrum München
Telefon 089-74389331 oder 089-74389434
www.mutismus.net
www.mutismus-therapie.de

ANZEIGE

AUCH WIR UNTERSTÜTZTEN
VON HERZEN GERNE
DIE DRACHENKINDER
MIT UNSEREN
MINI-MÜRBTEIGDRACHEN

Bäckerei Aschenbrenner GmbH
Daimlerstraße 3
89233 Neu-Ulm
Tel.: 07 31 - 71 19 51

Spenden und gewinnen!

Eines der Highlights jeder Radio 7 CharityNight ist die Tombola



Hauptpreis: Collier im Wert von 5.000 €

Unzählige Unternehmen der Region stellen für dieses »Glücksspiel« Preise zur Verfügung und unterstützen damit die Radio 7 Drachenkinder-Charity. Alle Einnahmen, die über die Tombolose eingenommen werden, gehen direkt an die Drachenkinder. »Im vergangenen Jahr waren wieder alle Lose restlos ausverkauft. Dabei konnten wir einerseits den Teilnehmern und hier speziell den Gewinnern eine Freude bereiten, andererseits Einnahmen für die Drachenkinder generieren. Eine echte Win-Win-Situation«, so Sibylle Merx, Projektleiterin der Radio 7 Drachenkinder-Charity. Für zwanzig Euro gibt es ein Los zu kaufen. Und auch in diesem Jahr warten wieder tolle Gewinne:



Weitere Hauptpreise: Collier und Ohrstecker von Boemans Schmuckgestaltung und ein Ski-Wochenende im Sporthotel Steffisalp

Den Hauptpreis im Wert von 5.000 Euro stellt Juwelier Rothfuss aus Ulm und präsentiert ein Unikat: ein Collier mit einer grauen Tahitiperle und drei Brillanten, die in 750/Weißgold gefasst sind.

Boemans Schmuckgestaltung bietet ein Schmuckset bestehend aus einem Collier und Ohrstecker mit cognacfarbenen Brillanten, gefasst in 18-karätigem, champagnerfarbenem Gold.

Neben Schmuck steht auch das Thema »Freizeit« hoch im Kurs. Das Sporthotel Steffisalp in Warth-Schröcken am Arlberg »wirft« ein komplettes Skiwochenende für zwei Personen in den Lostopf.

»Was unsere Sponsoren hier leisten, ist immens, und wir können uns nur für die Spenden herzlich bedanken«, erklärt Sibylle Merx weiter. Am Ende des Abends werden sich viele Glückspilze über großartige Gewinne freuen können.

»Spenden und dafür etwas zurückbekommen – toll!«

VOX-Moderator Jochen Schropp führt durch die diesjährige Radio 7 CharityNight – der SpaZz hat mit ihm gesprochen

SpaZz: Herr Schropp, bald ist die Radio 7 CharityNight. Haben Sie sich schon überlegt, was Sie anziehen? Etwas Ausgefallenes wie einen Glitteranzug?

Jochen Schropp: (lacht) Ich glaube, ein Glitteranzug, das ist modisch nicht mein Fall. Ich werde mich eher klassisch verhalten. Aber ein Smoking wird's sicher, denn es ist ja ein großer Abend.

Bei so einem großen Abend muss natürlich alles passen. Vor allem beim Essen geht es bekanntlich oft kritisch zu. Was würden Sie auf keinen Fall anfassen?

Ich bin bei kalten Sachen immer ein bisschen schwierig. Wenn es an solchen Abenden mehrere Gänge gibt, ist meist die Vorspeise nichts für mich. Das ist ja oft roher Fisch oder auch mal ein Tatar, da bin ich immer vorsichtig. Aber generell esse ich alles, und ein gutes Dessert find ich immer was ganz Feines, um den Abend abzurunden.

Essen insgesamt klappt aber schon, oder sind Sie bei so großen Veranstaltungen auch aufgeregt?

Wenn man selbst moderiert, ist man natürlich immer ein bisschen aufgeregt. Ich bin mal gespannt, ob ich überhaupt Zeit dazu haben werde. Ich hoff's, denn als Gast freue ich mich immer aufs Essen. Ich komme aber trotzdem nicht ausgehungert, denn meistens dauert es, bis es was gibt. Und vor allem nach zwei Gläsern Champagner einen Schwips zu haben, wenn man dann Interviews geben muss, das geht natürlich nicht. Ich hab da so meine Tipps und Tricks, wie ich durch den Abend komme.

Trick Nummer 1 heißt »Kein Champagner«?

Naja – einen natürlich. Ich meine, man muss sich ja auch ein bisschen in Stimmung bringen. Außerdem finde ich, das gehört sich so. Aber mehr dann auch nicht, wenn man auf die Bühne muss.

Wie stehen Sie zu solchen Wohltätigkeitsveranstaltungen?

Also erstmal ist es doch immer wichtig, dass man sich mit verschiedenen Themen und Einrichtungen auseinandersetzt, dann, dass Geld zusammenkommt. Ich meine, klar, man hat die Möglichkeit, jeden Tag zu spenden. Aber wenn man dafür auch noch was zurückbekommt, sich amüsiert, dann find ich das überhaupt nicht verwerflich, ganz im Gegenteil. Ich finde es schön, dass Radio 7 das veranstaltet!



Führt durch die diesjährige Radio 7 CharityNight: VOX-Moderator Jochen Schropp

ANZEIGE

druck medien
zipperlen

Druck & Medien Zipperlen GmbH
Dieselstraße 3 | 89160 Dornstadt
Telefon +49 (0) 73 48 . 98 76-0
Telefax +49 (0) 73 48 . 98 76-20
druck.medien@zipperlen.de
www.zipperlen.de

Druck
Medien
Präsentation
Verlag

Edle Drucke
für eine gute Sache!

Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen!

Die Radio 7 CharityNight – die Ulmer Ballnacht

Wer da war, hat was zu erzählen –
einige prominente Stimmen



Für viele Menschen sind Lebensqualität und Lebensfreude keine Selbstverständlichkeit. Das schwächste Glied sind dabei häufig Kinder. Mit dem Engagement bei der CharityNight möchten wir dazu beitragen, dass Kinder ein Stück Lebensqualität zurück bekommen. WMF ist bereits zum dritten Mal Partner der Veranstaltung. Damit möchten wir nachhaltig das Projekt »Drachenkinder« unterstützen und helfen, dass eine kontinuierliche Betreuung der Kinder möglich ist. Wir hoffen, dass die CharityNight 2012 ein voller Erfolg wird. «

Stefan Kellerer
Leiter Marketing WMF



Bereits zum siebten Mal lädt Radio 7 zur Charity Night zugunsten der »Drachenkinder« ein. Hut ab vor diesem Engagement, mit dem der Ulmer Privatsender sich nachhaltig für Kinder und Jugendliche einsetzt, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Was vor sieben Jahren mit dem Drachen Tabaluga begann, ist heute zu einem Markenzeichen von Radio 7 geworden. Zahlreiche karitative Einrichtungen und Organisationen in der Region sind seither mit Spendengeldern unterstützt worden, aber auch viele Familien im Sendegebiet, deren Leben ein wenig erleichtert werden konnte. Hilfe aus der Region für Menschen in der Region: Ich denke, diese Aktion beweist, wie stark der Zusammenhalt und die Solidarität hier vor Ort ausgeprägt sind – auch das ist ein Stück Lebensqualität. «

Ivo Gönner
Oberbürgermeister der Stadt Ulm



Die CharityNight von Radio 7 bewegt die Menschen in unserer Region. Sowohl emotional als auch im wahrsten Sinne des Wortes. Diese Bewegung in die richtige Richtung gilt es aufzunehmen, bewusst zu machen und zu unterstützen. Wir, die Sparkasse Ulm, leisten gerne unseren Beitrag, damit traumatisierte Kinder und Jugendliche wieder positiv in die Zukunft blicken können. Denn Helfen bereitet Freude! Auf beiden Seiten. «

Manfred Oster
Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Ulm



Durch die Arbeit mit meiner gemeinnützigen Ernst Prost Stiftung sehe ich tagtäglich, wie viel Not und Elend es in unserer ach so wunderschönen Welt trotz aller sozialer Sicherungssysteme des Staates gibt. Vor allem alte Menschen, aber auch Behinderte, Arbeitslose und leider Gottes zunehmend auch Kinder fallen durch die Maschen unserer sozialen Netze. Es ist dringend notwendig, mit Bürgersinn und Nächstenliebe konsequent und kraftvoll dort anzupacken, wo Hilfe notwendig ist. Dies macht die Mannschaft von Radio 7 mit bewundernswertem Einsatz. Ich habe größten Respekt vor dem persönlichen Engagement dieses Teams. Die Radio 7 CharityNight ist ein leuchtendes Beispiel für gelebtes soziales Engagement in unserer Region. Es ist notwendig, dass Menschen zusammenhalten und sich die Stärkeren um die Schwächeren kümmern. Dies ist Teil unserer Kultur, unser Zivilisation und unserer Religion. Ich wünsche Radio 7, den Drachenkindern und der CharityNight noch viele messbare Erfolge im Sinne der praktizierten Nächstenliebe. «

Ernst Prost
Inhaber Liqui Moly



Die Drachenkinder-Charity von Radio 7 ist eine wunderbare Einrichtung, die dort zur Stelle ist, wo in der Region Hilfe gebraucht wird, schnell und unbürokratisch. Ich unterstütze sie gerne, denn jeder gesammelte Euro kommt an. Mit der CharityNight macht Radio 7 auf einzigartige Weise auf die Drachenkinder aufmerksam. Ich wünsche der diesjährigen Gala mindestens den gleichen fantastischen Erfolg wie in den vergangenen Jahren. «

Sandra Gräfin Bernadotte
Insel Mainau

ANZEIGE

Was Ihnen bei der neuen A-Klasse fehlen wird? Die Worte!

Die neue A-Klasse¹. Jetzt Probefahren.



Mercedes-Benz

Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm,
Von-Liebig-Straße 10, 89231 Neu-Ulm, Telefon 07 31 7 00-0, www.ulm.mercedes-benz.de

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4-4,5/5,1-3,3/6,4-3,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 148-98 g/km. Effizienzklasse: C-A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildungen enthalten Sonderausstattungen.

Ein unglaubliches Engagement!

Die Firma LEONHARD WEISS hat sich für die Drachenkinder mächtig ins Zeug gelegt



Engagement für die Drachenkinder: Die Firma LEONHARD WEISS hat tatkräftig unterstützt

Traditionell engagieren sich die Gesellschafter und Geschäftsführer von LEONHARD WEISS ein Mal im Jahr aktiv für ein soziales Projekt. Das bedeutet für die Mannen um den Vorsitzenden der Geschäftsführung Volker Krauß, raus aus dem Anzug und rein in leuchtorangene Arbeitskluft. CSR (Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung) wird bei der LEONHARD WEISS-Gruppe, einem der führenden Bauunternehmen in Europa, gelebt. Ganz nach dem Motto: »Mit LEONHARD WEISS Freude am Bauen erleben«, leben die Chefs diese Unternehmensphilosophie vor. Über die Radio 7 Morningshow wurde ein soziales Projekt gesucht, um an zwei Arbeitstagen Außenanlagen neu zu gestalten, so dass zahlreiche Kinder davon profitieren können. Unter hunderten von Bewerbungen wurde schließlich das Reittherapiezentrum Larrieden bei Feuchtwangen im Kreis Ansbach ausgewählt. Am 29. Juni 2012 rückte eine Gruppe von fast 20 Mann mit schwerem Gerät an. In zwei Tagen wurde gemeinsam mit der Radio 7 Morningshow Scheiter und Jack ein Abenteuerspielplatz gebaut. Nach harten Arbeitsstunden bei strahlendem Sonnenschein konnte die Außenanlage bei einem gemeinsamen Grillfest der Führungsmannschaft LEONHARD WEISS mit Sozialarbeitern und Kindern des Therapiezentrums eingeweiht werden.

Doch das Engagement von LEONHARD WEISS geht noch weit darüber hinaus. Die bisherige Form der Weihnachtspräsente an Partner und Freunde des Unternehmens wurde im Konzern als überholt und nicht mehr zeitgemäß empfunden. Schnell war klar, dieses Budget wird halbiert und an die Radio 7 Drachenkinder überwiesen. Eine sehr große Spende, beispielgebend für andere Unternehmen im Sendegebiet.

Mit Hilfe dieser Spenden können soziale Projekte im Sendegebiet von Radio 7 finanziert werden. Zahlreiche Kinder profitieren von langfristigen Therapiemaßnahmen, die die Krankenkassen nicht bereit sind zu zahlen, die den Kindern aber nachweislich helfen.

Mit dem Unternehmen LEONHARD WEISS hat die Radio 7 Drachenkinder-Charity einen Unterstützer gefunden, der die gleichen Maßstäbe setzt: schnell, unbürokratisch und langfristig zu helfen. Denn am Ende steht die Freude, etwas bewirkt zu haben.

INFORMATION

www.leonhard-weiss.com

Unsere Herzensangelegenheit

Die Radio 7 Drachenkinder

Die Aktion Radio 7 Drachenkinder wurde 2005 ins Leben gerufen. Seit 2011 firmiert die Charity als Drachenkinder gGmbH. Radio 7 möchte traumatisierte Kinder zwischen Alb und Bodensee, Schwarzwald und Allgäu unterstützen.

Drachenkinder sind Kinder und Jugendliche, die lebensbedrohliche Situationen haben oder hatten – sei es durch Gewalteinwirkung, den Tod eines Familienmitgliedes oder Krankheit. Radio 7 leitet die

Spenden der Hörer an die betroffenen Kinder weiter. Ein Gremium sammelt eingehende Hilfsanfragen, bewertet diese und entscheidet darüber. Neben dieser Direkthilfe arbeitet Radio 7 sehr eng mit der Peter Maffay Stiftung zusammen. Jährlich reisen mehrere Kinder- und Jugendgruppen in eine der stiftungseigenen Einrichtungen in ganz Europa. Mittlerweile hat die Radio 7 Drachenkinder gGmbH über 85 Sozialpartner im ganzen Sendegebiet, die uns Schicksale von Kindern vorschlagen.

Wie kann man sich als Drachenkind bewerben?

Radio 7 arbeitet eng mit zahlreichen karitativen Einrichtungen im gesamten Radio 7-Land zusammen, die entsprechende Schicksale vorschlagen. Unterstützt werden traumatisierte und schwer kranke Kinder aus dem Sendegebiet von Radio 7. Sie können sich auch gerne direkt an Radio 7 wenden.

Bitte schreiben Sie an:
Drachenkinder@Radio 7.de

oder an:
Radio 7,
Kennwort Drachenkinder,
Gaisenbergstr. 29, 89073 Ulm

Wie kann ich spenden?

Sie können das ganze Jahr über auf das Sonderkonto der Drachenkinder gGmbH spenden:

Konto-Nr.: 3777; BLZ: 630 500 00, Sparkasse Ulm

Empfänger: Radio 7 Drachenkinder; Betreff: Spende/Ihre Firma

Für Spender aus dem Ausland:

IBAN: DE0463050000000003777, BIC: SOLADES1Ulm

Einen Einzahlungsbeleg bis einschließlich 200 € gilt automatisch als Spendenbescheinigung. Ab diesem Betrag erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung. Senden Sie bitte Ihre Adressdaten, den Spendenbetrag und den Einzahlungstermin an Frau Elisabeth Schreiber, Elisabeth.Schreiber@Radio 7.de.

ANZEIGE

ANZEIGE

LAMBERT
STEINKUNST

WAND – RAUM – OBJEKT

Stuttgarterstraße 140 | D-89075 Ulm
Tel.: +49 (0) 731-63336 | Fax: +49 (0) 731-6021363
info@lambert-steinkunst.de | www.lambert-steinkunst.de

Meisterwerke
für die moderne Architektur.

Ein Fenster für Menschen, die genau wissen, was sie wollen.

Aluminium-Holz-Fenster

Außen robust, pflegeleicht und geschützt. Innen edles, seidenmattes Holz. Klassisch profiliert oder zeitgemäß gradlinig. In jedem Fall aber perfekt.

KNEER - SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick

KNEER GmbH Fenster und Türen
Riedstraße 45 · 72589 Westerheim
Tel. (0 73 33) 83-0 · Fax (0 73 33) 83-40
info@kneer.de
www.kneer-suedfenster.de



Manchmal
sind nur wenige Worte nötig,
um viel zu bewirken.

Die CharityNight
erreicht dies für die
Drachenkinder.



TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

Ihr Partner für alle
Themen rund um
die Immobilie – mieten,
kaufen und verkaufen.

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG

Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Telefon: 0731.37 95 22-0

Telefax: 0731.602 13 79

E-mail: info@tentschert.de

Internet: www.tentschert.de
